

# **Stichting Heemkunde Markelo**

Transcriptie van het  
markeboek van Stokkum en Herike  
lopende van 1602 tot 1763

door

Anton H. Vedders

**Archief Weldam**



Anno 1602 am 8 juny

Op huyden dach und dato als baven sinnen die Edele Ernveste und Wolachtbare Johan de Baeke, Rentmr. s landes van Twente und wegen den hoich Erffholrichter uyt den name der hocheit van die Stockumer marcke, sambt Jacob van Coverden und Rudolph van Hovel, sambt die gemene junckeren und erffgen. Stockumer marcken op eine gemienen holtinck in den Hoff to Stockum erschennen und op navolgende puncten ein sellichlichen geresolvirt is.

Ten 1. Hebben holrichter und Guedtheren geratificirt und approbirt die divisie so die Stockumer huysluyden aver haere buyrschulden gemaket mits dese dennoch dat derselve nyet sall strecken tot enich prejudici derselver Guedtheren offt oer goederen offt eenichsins tot eenige betalonge der vorg. buyrschult gehalten offt verbunden sin.

Ten 2. Sollen alle toslagenkens so ehrtits buten consent des holrichters und der Erffgen. angegraven und hirbevourens besichtiget sinnen tot bavengem. mede sollen verkofft und bij soverne die Guedtheren op wiens tuyne sie gelegen nyet begert to kopen altans wede weromme ingetreden worden.

Ten 3. Geresolvirt dat als morgen kerckenspracke geschehen sall to Goer und Diepenhem dat alle die gerigte so bij dese turbulente tiden schrit anno t soevertich ennige toschlagen in der Stockumer marcke angeschlagen, dat dieselve als avermorgen woensdach den X d. junius, den voermiddach ten huysse van Johan Stuer binnen Goer, sollen verschinen und haer schijn und bewijs darvan dem holrichter und gedeputirde junckeren vertoenen anders bij gebrecke van solckes t done, sollen die selve daitlichen wedderomme inne getreden worden.

Ten 4. Belangende der Stockumer gerrigticheit van oldens umme to schutten unde penden van t Withag herwart is. Sall na olden gebrycke solles alles gehalten und continuirt worden.

5. Sall nu ider huysman sine hoiff wallen der beke dergestalt mit inleidonge na die beke ein ider yn sin landt maken dat het water sinen volnkome den loip enich afftocht hebben moege und sollen oick die gravens van die wueste toschlagen so op ider erve geschlagen glickvals opgeruyt worden, alles bij ein pene van drie olde schilden und sinnen umme erven besichtigonge t done, gedeputirt die Edele und Ernveste Jacob van Coverden und Herman van Hoevell.

Ten 6. Angahende die widderschalonge der biesten der die borgers van Goer gedaen bij die van Stockum geschuttet sinde resolvieren holrichter und erffgen. dat die deders der borgeren voren vor alsodane breucke sollen geven ene tonne bier der hoicheit und oere actie vorbehaldende.

Ten 7. Also ene titlanck her seker proces tuschen die guedtheren Stockumer marcke ter einre tegens die ingesetene des stedekens Diepenhem ter andre side vor dem Richter van Keddongen, noitdrucklichen geverentelirt (die wilen domals het Rentampt van Twente vacierde) belangende sekere daitlicheit so die van Diepenem int affnemonge van sekere seissen tegens einige huysluyden van Stockum begangen, warop bij den h. licentiat quade in der saken gesententyrt und die differentie ant marckengerichte in den hoff Stockum gerenittirt is worden, so advisirt holrichter und gemiene Erffgen. dat die van Diepenem in den tit van drie dagen na insinuatie offt dato van deses, sodane wedderrecht affgepandede seissen sollen restituieren und leveren in den hoff to Stockum und dat bij ein pene van tyn olde schilden und so die van die penn. vermienen mits desen vernadielt to sine als wordt denselven vrij togelaten darvan ant hogester marckengerichte wesende die lutte to moegen appellieren.

Ten 8. Sinnen neffens den holrichter gecommittirt die erlveste und achtbare Jacob van Coverden, Ruloff van Hoevell, Derck Heynck rentmr. wegen den capittuls und Rudolph Donckel borgemeister der stadt Deventer umme dennen van Hercke tot demponge oerer groiten buyrschult op jeder erve ene toslach groenlandes to wesen gelick den nae van Stockum geschiet is.

Ten 9. Bij soverne die van Elsene baven older gewoenheit dennen van Hercke oere perden to

nah drijven oft hoeden, sollen die van Hercke die selve na marckenrechte schutzen.

Ten 10. Nadien ennicht wist und inschuer stand ... gewesen is van einen wech gahende vant erve Peters na den Peters kamp, sal den tuyn nedder gelecht und die wech wedderomme erapent und gebruyket worden wie van oldes gebruycklich den koeper an sinnen verkoeper sin regtens to solcken onbenamen.

Ten 11. Hebben holtrichter und Guedtheren erstlichen verkofft der Ed. juffer Anna filla Ripperda ene seker toschleuken gelick het selver huydiges dages langes Alinges gaerden angegraven is, vor die summa van veertich daler und sinnen die penningen untvagen und betalt tot die Stockumer buyrschulden.

Ten 12. Is Johan Hoffslach remittirt wegen sin versoeck an den holtrichter und sine Gedeputirden, so dennen van Hercke oere toschlage wesen sollen umme bij die selve besluit to verwachten.

Ten 13. Sinnen neffens den holtrichter gedeputirt die Ed. Ruloff und Herman van Hovell, Jacob van Coverden, Unico Ripperda und Otto van Kecken umme als avermorgen het schyn und bewisseren neue toschlagen to visiteren und examinieren.

Die Gesworene werden vor dese reise gecontinuirt bess den naesten holtinck.

Anno 1603 am 5 july.

Op huyden sinnen die Edele Ernveste Johan de Bake rentmr. s landes Twente und wegen der hoicheit Erffholtrichter sambt Rudolph van Hoevell und Jacob van Covorden, also cornoten mit und neffens die gemiene junckeren und Erffgenamen Stockumer marcke in den hoff Stockum op einen gemienen holtinck vergadert und op navolgende puncten geresolvirt.

Ten 1. Dat nu ider gewart man jairlichs in die vorgl. marcke en sall twintich eykene telligen und die selve trecken und poten. In presentie der geswornen allent bij die pene van drie olde schilden.

Ten 2. Sall nu ider die wallen in den Broke an sine meden op die Bullekes Beke liggende der gestalt na olden gebruyke opmaken dat dardoer het Broick nicht verdrencket werde und dat sich nimant verdriste ennige wallen dale to lijcken umme mit schuyten ennich egge oft brandtholt daraver to voeren und dat bij die pene van viffthien olde schilden und solcke opmakonge der wallen t done binnen den tit van ein maent a dato deses bij eine pene als baven.

Ten 3. Sall nu ider so in Herike und Stockum sine toch oft leidegravens opruymen dat het water sinne afftoch an die beke moege hebben und dat binnen den tit van ein maent oft sess weken ten langesten und dat bij die pene van viff olde schilden und sinnen neffens den holtrichter gecommittirt die Edele Jacob van Covorden und Herman van Hoevell omme mit die besvorne hirvan schouwonge t done.

Ten 4. Geresolvirt dat ein maent na Jacobi wordt sin die 22 augusti to kommen die lake vorgl. marcken sall bereden und gegahen worden war to neffens den holtrichter gedeputirt sinnen die Ed Ruloff und Herman van Hoevell, Jacob und Johan van Covorden, Unico Ripperda, Otto van Kecken, Goeddert van Batenborch ritmeister, die borgemeister Adolph Donckell, volgens Ruloff Waninck und Berndt ten Nover borgemeister der stadt Ghoer.

Ten 5. Is gelickelicken geconsentirt dat dennen van Herike die xxviii toschlage gelick die van Stockum gekregen hebben, oick soll nu gewiset worden und so die Guedtheren die selve nyet begeren an sich to kopen dat als dan die selve bij der kerssen apentlich sollen opgeslagen und verkofft und die penningen tot betalonge oerer olden buyrschulden angewendet worden und anders nergens to und sall ein ider koeper der vorgl. schlege tot contentement der Erffgn. sufficiente borge stellen.

Sinnen to Gesworne gestellet Hinrich int Hoff, Hinrich Liefferinck, Willem Gelekinck, Ruloff Conerinck, Johan Huysstede und Berndt Rolvinck in Stockum, Evert Wimerinck und Herman

Plassman in Hederike.

Ten 6. Is beschluten an Monsr. Herman Ymminck to schreven umme bewiss bij to brengen van einen hoick groenlandes an sin L. hoymait bij die Schipbeke angeschlagen bij pene darvan verstecken to sollen wesen.

Ten 7. Sinnen in saken und differenten sich tuschen die gemiene Erffgenamen Stockumer marcke tegens het stedeken Diepenhem, neffens den holtrichter gedeputirt die Edele und Ernveste Ernst van Ittersum, drost des landes van Twente, Unico Ripperdae drost des ambts Haxbergen also Middellers, vort Berndt van Ittersum, Joist van Bevervorden und Roeloph Donckel wegen die Stockumer marcke. Vort an siden des stedekens Diepenhem Otto van Kecken, Unico Ripperda ten Weldam und die ritmeister Goeddert van Batenborch umme beider sidts stucken to visiteren und to versoecken offt die sake in der guydlicheit konde hengelecht worden und bij sbuerne die compositie und vernemdtlich vordrach nicht kan gevonden worden, alsdan het proces ant hogeste marckengerichte in die Twente, wesende die lutte to remittieren und hebben tot den ende desen tokommenden saterdage aver acht dagen angestellet to behoer.

Anno 1603 am 14 augustis einen noitholtinck gehalten.

Warop erschennen die Edele und Ernveste vorts Achtbare und vrome Johan de Backe rentmeister des landes van Twente wegen der hoicheit Erffholtrichter mit Rudolff van Hoevell und Jacob van Covorden also cornoten, vorts sembtliche anwesende junckeren und Guedtheren Stockumer marcke und hebben het verdrach so den 25 july 1603 bij die respective heren drostes van Twente und Haxbergen wie oick die Gedeputierde junckeren und Guedtheren gemaket in allen sinen clausulen approbirt und bestedicht.

Und also dartegens die borgeren des stedekens Diepenhem in den noitholtinck erschienen sich beklagende van den angestellenden holtinck nyet ehr als gistren wetenschap bekomen to hebben so wordt den selven ex supra abundant vergonnet als huyden aver 14 dagen umme als dan den Gedeputirden junckeren verklaronge t done offt sie van geliken ant accordt den 25 july 1603 gemaket, achtervolgen willen offt nyet offt bij faute van dien, dat alsdan het proces an die hogeste marcke die lutte daitlichen gesant sall worden op kost van ungeliken.

Belangende die affgenomene seissen is geresolvirt bij soverne die van Diepenhem sich verklaren het gemakende accordt to willen achtervolgen dat sie alsdan die affgenommene seissen daitlichen sollen restituieren in den hoff to Stockum und so sie ennige in stucken geschlagen na behoer betalen sollen offt sonsten bij gebrecke van solckes to willen doen doer den holtrichter und Gedeputirde junckeren und Gudtheren tegens die van Diepenhem to procedieren als sich das na marckenrichte behoert und sinnen tot den ende geauthorisirt den Ed. Rudolph und Herman van Hoevell, Jacob van Covorden und Unico Ripperda den welcken die van Diepenhem huyden aver 14 dage oere resolution in den hoff Stockum sollen bij brengen.

Anno 1603 am 26 august hebben die borgemeistren van t stedeken Diepenhem oere verklaronge in geschriftte bij maniere van protest aver gelangt.

Anno 1604 am 14 juny holtsprake gehalten.

Bij holtrichter die Edele Ernveste Johan de Bake, rentmr s landes Twente.

Cornoten Rudolph van Hoevell, Jacob van Covorden.

Op het versoeck der van Herike belangende die 28 toschlagen so sie tegeud die buyrschap Stockum tot demponge oerer olden buyrschulden solden hebben to genieten hebben holtrichter und Erffgen. navolgende verdielonge daraver gemaket.

Erstlich ant Loker Venne iiii

an den Mollenkolck ii

tuschen die gruene und hoge Horst ii

is achter die Philips Borch x

Und sollen die viff toschlagen wesende Berndt Kuypers angeschlagene landt dar inne mede gerekent worden.

Is int Stockumer Broick xi toschlagen bij soverne aldair so voele tobehoeren sinnen, so nyet sal den Gedeputirden vrij stahen op andre bequamene plaitzen tot minnesten schaden und meisten vordell die selve uyt to stecken. Wardo gedeputirt sinnen die holtrichter, vorts die her drost van Twente, Ernst van Ittersum, Jacob van Covorden, die gebroederen van Hoevell, Unico Ripperda ten Weldam, Adolph Donckell und Johan Stuer umme tegens avermorgen saterdach tot uyt tekonge der selven toschlagen to procedieren. Und sollen alle toschlagen mit lotten offt briefkens to trecken op ider erve verdeilt worden.

Die gesworne werden biss den ersten holtinck gecontinuirt.

Anno 1604 den 16 juny.

Sinnen neffens den holtrichter Stockumer marcken erschienen die Edele Ernveste Ernst van Ittersum drost des landes Twente, Ruloff van Hoevell, Jacob van Covorden, Unico Ripperda ten Weldam und Johan Stuer und hebben vermoege oere hebbende last in der Stockumer marcke tot behueff der buyrschap Hederike navolgende toschlagen in oenschin genomen und merendiels uytgestoken.

Toschlagen van geliken valoir:

Erstlich ant Loker Venne iiii

ider toschlach taxirt op 60 dall.

achter Vrilinck kamp ii

an Tiyngs elst i

an die Brandehorst ii

Toschlagen ider ad 60 daler:

in Berdt Kuypers schlach v

ider getaxirt op 75 dall.

benefens Berdt Kuypers, vord Johan Elpkens schlach vi

tegens die Philips Borch ii

int Stockumer Broick vii.

Und worden mits desen belastet die gesworne Stockumer marcken daitlichen ankommenden maendach offt dingsdach alle vorgl. toschlagen uyt to steken, alles na groitheit gelick die van Stockum hirbevoerens ontvangen, die welcke mit ein touwe sollen gemeten worden, lanck wesende 33 groite ellen, myn ein handtbreidt tot viff reisen to in die lengende und der dehalve reise, in die breyte vor ider toschlach.

Volgen die lotten.

Lutke Matena int Broick i

die Pott in Kuypers schlach i

Wimerinck int Broick i

het Morsche langs Kuypers schlach i

Kleine Loyck langs Kuypers schlach i

Wermeloe in Kuypers schlach i

Wichmanninck int Broick i

Ertinck int Broick i

Segbertinck int Broick i

Oeynck int Kuypers toschlach i  
 Schuyrinck int erste schlach naist die Brandehorst  
 Groite Worse int Broick i  
 Vinckers naist die Phlips Borch i  
 Beckers in Kuypers schlach i  
 Heckhuys naist die Phlips Borch i  
 Stuveler langs Kuypers schlach i  
 Pole langs Kuypers schlach i  
 Philips Borch in Kuypers schlach i  
 Imminck langes Kuypers schlach i  
 Wissinck het derde schlach in die Brandehorst  
 Grote Matena int Broick i  
 die Welle het twiede schlach in die Brandehorst  
 Lutke Plecht langes Kuypers schlach  
 Grote Plecht achter Tynck elst i  
 Wilbertinck an Vrylinck kamp i  
 Vrilinck an Vrilinck kamp i  
 Dailewich int Loker venne i  
 Und noch aldair ein schlach Johan Stuer an betalonge gedaen vor verterde kosten.  
 Meynges int Loker kamp i  
 noch ein schlach darbij den hern drost van Twente Ernst van Ittersum verehrt.

Anno 1605 den 3 july.

1. Erschennen in ein holtgerichte die Edell ernveste und achtbare Johan de Bake rentmr und wegen der hoicheit erffholtrichter, Ruloff van Hoevel, Jacob van Covorden, Herman van Hoevell, Johan van Covorden, Wolter Splinter, Swieder van Kecken, Derck van Achtevelt, Berndt ten Nover, Johan Stuer, Gerrit Hilberinck wegen juncker Georgn van Munster und hebben t samen op navolgende puncten geresolvirt.

Wegen die Luysebelt veraccordirt dat Arendt Schulten binnen den tit van 14 dagen a dato deses sall bibreng den ersten originelen koipbrieff van die selve landerie, in absentie des hern holtrichters den hoffmeier van Goer und twee grff gl versegelt sinde offt sall bij gebrecke van dien die selve landerie daitliches ingetreden und ter marcken gelecht worden. Und dat Arendt Schulten bij ein pene van 10 olde schilden sall verbaden worden vor vertononge vorgl. brieff sall verbaden worden sine plaggen offt messonge sich nyet to kroedigen.

2. Is geresolvirt dat nu ider Erffgen. Stockumer marcke in alle vorvallende marckensaken und differentien tegens die van Diepenhem und in der menlichensich malkandren willen hanthaven und gelikeliches sollen und willen uytdragen.

3. Belangende die differentie so van wegen die limiten op die Schipbeke tuschen Stockumer marcke und die beampten des huyses Borculoe wegen der selve herlicheit, alnoch ongrendiget hangende is sall vorgl. beampten copie van deser sidts documenten ten handen gestallet worden onder protestatie dat parthie advers van geliken doen, sollen oick die innovatie offt plagge halonge der van Gelscher tegens den mundtliches recehn via facti gedaen geene possessie den selven sall konnen maken ten respecte sodane questie t wier heren landes scheidonge und also Ridderschap und Steden der landtschap van Overissel mede concernierende is.

Ten 4. So voeltouchiert die affnemonge der perden so die van Diepenhem tegens die Waterwickxen op den Diepener Broke gedaen wegen plaggen meyen, wordt na older geloiff werdigen kundtschappen so vertoent verclairt dat naer die ingesetene van Diepenhem via arresti

dar hen sall constringieren umme die borgen so die Waterwickxen tot redemptie oerer panden gestellet to relaxieren ten sij die selve oere gedane pandonge mit betere kundtschape kunnen justificieren.

Ten 5. Sollen giene ingesetene huysluyden Stockumer marcken ennige statuten offt order bij sich selffs sollen moegen maken wegens schape drifften, torff nemen und andre marcken saken concernierende sonder expressen consent und believeen van den holtrichter und Erffgen.

Anno 1610 am 9 may.

Holtinck gehalten.

Is die Edell und ernvest Johan de Bake rentmr. des landes Twente und wegen der hoicheit erffholtrichter Stockumer marcken neffens die oick Edele ernveste Rudolph van Hovell, Jacob van Covorden, vor sich und mede van wegen Georgen van Munster, Herman van Hoevel, Wolter Splinter, Rudolph Donckell vor sich und mede van wegen Balthazar Berentzen zatt., Johan van Covorden, Hinrich Snider provisoir vant Hillige Gaist binnen Deventer, Bernhardt van Lair rentmr. van die Vrouwe van Rhede, Hans van Munster, Dries Kuyper wegen die Vrouwe van Walen, Wessel ten Nover, Johan Stuer, vorts Johan to Lair wegen des Convents Lutke Buyrloe und Tonies Ickinck, Derck ten Tye in den hoff Stockum verschenen und op navolgende puncten geresolvirt.

Unico Ripperda und die drost van Zallandt und Herman van Twickloe bij geschriffte sich entschuldigen laten.

Ten 1. Is geresolvirt dat alle vyr Erffgenamen pro introitu op den ersten holtinck den holtrichter und Erffgenamen geven sollen einen ancker Rinschen wins.

Ten 2. Sall bij kerckensprake offt andersins allen den genen die buten der Stockumer marcke sitten verwittiget worden omme hare hoevet wallen ein ider tegens sin toschlach der maten to maken dat dennen van Stockum doer het water giene schade kan to gevoeget worden und dat die selve binnen den tit van viertien dagen sollen komen betalen an handen van Derck Werdes to Stockum het gene sie luyden van haere verpondinge schuldich sinnen sall andersins opt selve landt met rechte geprocedirt worden.

3. Belangende die questie van die schuttinge so die van Hederike doen an die Stockumer biesten sollen sie sich ten beyden siden nabuyrich und mit alle beliefftheit bejegen sonder schuttinge t done ehr und bevoerens die Heriker oeren Ess wie van oldes gewesen is, bevruchtet hebben.

Ten 4. Sollen die gesworne gude opsicht hebben dat in den Stockumer Broke gein eyken, hulsen offt wachholder holt gehouwen worde und so sie emants bevinden die selve den holtrichter sonder einiger dispensatie angeven und sall die gene die eyken tellegen houwet vor ider stuck den holtrichter vervallen sin in ein pondt grote und den geswornen einen olden schilt. In van ander weich holt so dar mit segelyten uytgehalt worden eine olden schilt und het holt verbeurt.

5. Is widers geresolvirt dat die gemiene huysluyden und kaetters jairlichs viertien dagen na Michaelis und int beginsell van die merte einen dach die tellegen in den Stockumer Broke versetten und verpaten sollen wanner hem doer den holtrichter den dach angestemmet is ider huysman 25.

In ein kaetter sess tellegen twiemail int jair und holtrichter und Erffgen. to wysen war die selve gepattet sinnen bij die pene van ein olden schildt und den geswornen ein halve tonne bier.

6. Also die huysluyden in Stockum sich beklagen dat einige huysluyden tot 15 off 16 personen to uyt die buyrschap vertrocken, warvan sie luyden gien vullest tot betalonge van zal. Bereks rhente brieff konnen bekomen sall dennen van Stockum in erstadonge deselven ein hoick groinlandes in den Broke tot den minnesten schaden umtrent hondert daler werde sinde van den holtrichter und Gedeputirden gewiset worden warto neffens den heren holtrichter gedeputirt die



Edele Ruloff van Hoevel, Jacob van Covorden, Unico Ripperda ten Weldam und Hinrich Snider provisoir vant Hillige Gaist te Deventer, die welcke oick volgens den hern rentmr. also holtrichter einen toschlach wijsen sollen so sie Ed. vor mannichvoldige moeyte und densten van die gemiene Guedtheren gephencket is. Sollen oick die selve mit Johan Stuer in rekenonge treden vant gene sie an vorter de kosten bij die marcke noch toe achteren is.

Ten 7. Offt emant op die gemiente grass meyede und darop vremen bevonden worde, sall dat grass offt hoy verbeurt hebben neffens so voel geldes als dat selve twie mail woerdt mocht sin.

Ten 8. Sinnen tot gesworne gekazen Hinrich Schulte int hoff, Johan Nihuys, Toenies Mensinck, Johan Rengerinck, Hinrick Meyngs, Johan Dijkink in Stockum und Boesberge Willem Oeynck und Hinrich to Morsche, in Hederike die walcke oeren eedt gedaen hebben.

9. In sollen alle kaeters so niet mer dan eine vierendeil tegens ein erve gebruykers gelden in den marcke, nyet mer holden dan drie kone und drie guste runderen.

Ano 1611 am 16 may.

Holtinck gehalten bij erffholtrichter die edelle Johan de Baeke rentmr.

Cornoten die edele Rudolph van Hoevell, Jacob van Covorden.

Und is op einen semreien holtinck geresolvirt als volgt.

Ten 1. Dat alle uytheimschen so in Stockumer Broke holt houwen und darmede wechkomen in ein pene van 4 olde schilden sollen vervallen sin und so bij nachte darinne bevonden worden sollen dubbelde broecke betalen und darenbaven vor dieffstall verklaget worden, sollen oick giene so to houwen berechtiget sinnen nyet moegen houwen dan bij lechten dage.

Ten 2. Sall ein vulgewairt erve nyet mer dan mit twie bijlen, ein halff erve mit eine bijle und ein kaetter mit eine bijlen, einen dach wanner die meine luyden gehouwen hebben und sall nemant georlofft sin to houwen ehr vord bevoerens bij kerckensprake offt buyrhodtschap solckes so verne angekundiget is, sall oick nemant sine wartallen van houwen an in offt uytheimschen moegen verkopen bij pene van 10 olde schilden.

3. Sollen oick die van Gelsleo und andre uytheimschen so in Stockumer marcke komen vischen, baeven die netten und vissche tot ider reise verbuert hebben twie olde schilde und wordt juncker Herman van Hoevell neffens die gesworne mits desen geauthorisirt alle broeckhafftigen van visschen vord holthock werkomende in die herlicheit die peneren offt gerichtampt Keddongen dardor doen besaten.

4. Sall tot mede Giesteren und Gelscher kerckensprake geschehen dat ein ider sine hoevet wallen streckende ant Stockumer Broick twie voit hoger maken als sie tegenwordich sinnen oick sine toch- und leidegravens der maten opruyme dat het water sinen afftoch in die beke moege hebben und dat binnen den tit van 14 dagen bij eine pene van 4 olde schilden unde darenbaven sall het genige so ongemaket bliff van den holtrichter to maken bestadet worden, word vor die onkosten het gras offt hoy in die meden gearrestet worden und is die van Gelscher offt Stockum ennige hoevet wallen doersteken worden sollen also geweldeners an hoge overicheit verklaget worden.

5. Al het genige so bij dese turbulente tiden uyt der marcke angegraven sal binnen den tit van 14 dagen wedderomme ingetreden und ter marcken wedderomme gelecht worden, ten sij binnen sulcken tit darvor betalt worde ... ein ider parceel getaxirt und angeschlagen is, het welcke die gesworne einen ideren sollen ansegen.

6. Wolter Peters und sin huysvrou wordt umme Godes willers tot oer beiden baven vergonnet die wononge an den Brinck und sal die plaitsche darna wedderomme marcken grondt verblijven.

7. Wordt dennen van Stockum ein hoekesken groen landes uyt der marcken geschenket gelegen an Fruwinck toschlach mits dien dat het hetselve op duyrsten pennonck moege verkofft worden,

van die pennongen tot einen oft twen tochgravens doer het Kleine Vlyer angewendet worden.

8. Sollen in den tit van drie negestvolgende jaren giene schapen in der Stockumer marcken geholden worden und na ommeganck der tit wedder darinne bij holtrichter und Erffgen. darinne gedispont worden einen ideren Guedtheren dennoch wegen siner wartallen sines rechtens onverkortet jedoch der weduwen ten Nover alnoch twie mainden vergonnet umme sich genne der schapen qwyt to maken.

9. Dat die marckenrichter will gelieven to schryven an den richter van Lochum, Jan van Deventer dat geresolvirt is, erstes dages op tograven die Bulcksbeke na het Blomendael na older gewoente und dat die van Lochum to weten die eigener ider tegens sin landt und die erste doer die Deventer willen laten opgraven und dat mit des ersten und bij desen to rugge schryven op welcken dach die van Lochum beginnen willen umme sich an deser siden oick gierende to maken ende solckes van die van Giestren und Gelschler to begeren.

10. Belangende die questie tuschen die Waterwicker und het stedeken Diepenem angahende het plaggen meyen op den Diepenher Broke darop wordt geresolvirt dat die Waterwicker dennen van Diepenem copie geven sollen geven van haerer kundtschapen warentegens sie luyden oere documenten ter contrari die mede binnen den tit van ein maynt an den holtrichter averlevern sollen umme na bevindonge der saken die questie to decidieren.

11. Sall bij kerckensprake ankommende sondage gebaden worden dat nu ider hoe sy borger oft buyhaere wruchten in die Hederiker meden na behoeren alle gravens der maten opruymen und all het werffholt uyt der beken wech houwen sollen dat het water na die beke sine affdracht hebben kan, binnen den tit van 14 dagen bij ein pone van drie olde schilden warvan na ommeganck der tit schouwonge geschehen sall.

12. Johan Boegeholt sall den holtrichter binnen den tit van sess weken sijn bewys bijbrengen vant schlach int olde Goir.

13. Die laickpalen tuschen die van Elsene und Hederke sollen erster gelegenheit van beidersydts holtrichter und enniger Erffgen. na die scheydonge und affdeylonge vor desen gemaket en gesettet worden.

14. Wanner die laickpalen tuschen Elsene und Hederike gesettet worden sall man den van Hederike ein hoekesken grondes uyt der marcken op den minnesten schaden und nemants kroedelich sinde to vullest geven umme darmede het Vlyer uitgraven to verbeteren, warop die gesworne sich inmiddels to informieren.

15. Die gesworne sollen den wedderomme repareren langes Hilberinges huys na den Esch gahende oft redenen ter contrari bijbrengen sollen oick die Buyrstege an die Blyckstege loss maken omme die selve to gebruyken alst vor hen gewest is.

16. Die gemiene Erffgen. verstahen dat die herlicheit Diepenem so wall onder het erffholtgericht ampt van Stockum als kerspell Goer und Buyrschap Hederike resortiert und wat darinne uyt der marcken verkofft wordt van holtrichter und dachlichsen richter versegelt behoeren to worden.

17. Die van Diepenem sollen beschrit binnen den tit van ein maynt bijbrengen van die 7 bijlen in Berndt op die Schipbeke vant schlach int Potter Goir. Gelicke als vant schlach achter dat Niehoff so gebruyckt Wessel die nieman binnen Diepenem.

Anno 1611 am 18 novembris.

Hefft Willem Calenkamp uyt den name und von wegen sines vaders Berndt Kalenkamp bekant van die nagelatene kinderen van zalig Johan Wilbertinck ontvangen to hebben die summa van viertich daler ad 30 st. t stuck wesende die erste van einen besegelden briefschlach ende op die gemiene huysluyden vor buyrschap Hederike van 200 daler capitail pennongen holdende op zal.

Gerit Kalenkamp.

Vorts bekende die geml. Willem Calenkamp van die vorgl. Wilbertings kinderen ontvangen to hebben die summa van viff und twintich daler herkomende van ein abligatie der gemiene buyren van Hederike holdende op Clais van Wullen tot ein hoevet summa van vifflich daler welcke betalonge die vorgl. kinderen gedaen hebben in minderonge van die 114 keis gl. wesende oer contingent van den buyrschult darop der selve Ao 1611 am elfften juny in die gemakede subdunsie angeschlagen sinnen warmede die besegelde brieff der vorgl. 200 daler als oick die obligatie van Clais van Wullen der vorgl. 50 daler vuldane und betalt is tot welcken ende die selve respective segell und brieff van Calenkamp und obligatie van Clais van Wullen ten enenmale vuldane und vor den landtgerichte van Keddongen gecancellirt und gecassirt sinnen.

Lambert Hoffmeier van Goer

Gerh. Kottinck in fidem scrip er sub.

Is am 8 decemb. Ao 1611 hebben die nagelatene kinderen van zalig Johan Wilbertinck betalt an Lambert Hoffmeier van Goer die summa van tyn daler tot behoeff Toenies Jan warmede die gl. Toenies wegen oere Hederike buyrschap restierende buyrschult betalt is und die Wilbertings kindere die 114 keiser gulden warop sie Ao 1611 am 10 juny gelick andre erven angeschlagen sinnen gewest vuldane hebben.

Anno den 1612 am 5 may.

Holtrichter die ed. Johan de Baeke wegen der hoicheit Erffholtrichter Stockumer marcken.

Cornoten Jacob van Covorden, Herman van Hoevell.

1. Irstlich hebben die van Diepenem avergelanget eine anteikenonge van haere wairtallen der 72 bijlen gelick haer luyden t selve op lestledenen holtinck to laste gelecht is.

2. Belangende die lake to gahene tuschen die marcken Stockum und Marckell wordt geresolvirt dat die selve respective marcken haer bewiss warmede ein ider sine pretensie vermient to verdedigen binnen den tit van 14 dagen an eines ideren marcken holtrichteren averleveren sollen un sinnen volgens dien Jacob van Covorden, Herman van Hoevell und Johan van Covorden gedeputirt die questie alsdan mit die Marculosche Erffgen. neffens beide holtrichteren so moeglich to ontschriden.

3. Is ein ider so ennige toschlagen tuschen die scheidonge van die Stockumer marcke und Gelschler Broke bess ant Westervlier liggen hebben binnen den tit van 14 dagen authentique copien van haer hebbende segell und brieven oft hebbende bewijs an hande van Gerhardt Kottinck to Goer averleveren, sy ein pene van vier olde schilden so opt hoy offte gras sal worden verhalt omme alsodanen beschietgesen hebbende, widers bij holtrichter und Erffgen. na behoeren darinne gedispnirt worden.

Die 4 punct belangende het opmaken der hoevet wallen tuschen dennen van Gelschler haer Broick und Stockumer Broick verbliffit bij die resolutie und affsheit so bij holtrichter und Erffgen. darop in den vorigen holtinck op den selven holtinck genomen und na sall na ommeganck van drie weken desvals schouwinge geschehen.

Ten 5. Sal ein ider ingeseten Stockumer marcke die gravens tuschen sine meden dermaten binnen den tit van drie weken opgraven und ruymen dat het water bess in die Schipbeke den afftoch hebben kan bij eine pene van vier olde schilden ten ware imant doer kentliche waters noit verhindert worde.

Ten 6. Bij soverne ennige verckene gevonden worden in den Stockumer Broke van die van Diepenem darinne gedreven to sin so mit giene bijlen darinne to houwen berechtiget sinnen, sollen van die gesworne geschuttet worden.

Ten 7. Sal ein ider vul gewairt erve und so mit die selve erve gelike lasten dragen und gelden 4 dagen moegen schadden meyen, ein halff erve drie dage und ein kaetter twee dagen.

Ten 8. Angahende die questie tuschen die van Stockum und Hederike belangende die verterongen so bij Johan Stuer gedaen wordt uytgesteldt bess ten dage holtrichter und Erffgen. op die scheidonge van die lake tuschen Stockum und Marckell bij ein ander komen umme alsdan gem. Stuer darop te hoeren.

Ten 9. Wegen dat toschlach int olde Goir so Johan Boegeholt an Hinrich Liefferinck verkofft waraver Herman van Hoevel dotyrt is ten beiden siden geaccordirt dat wolgem. van Hoevel t selve iegens erleggonge van die pennongen so die Liefferinck dardoer betalt wedderomme sal moegen antasten belangende die verbeterschap hebben beide parthien gestellet tot kentnisse van onparthysche luyden.

Ten 10. Wordt Wilhelm de Quade geconsentirt 50 telligen uyt den Stockumer Broke to trecken die welcke die gesworne sin L. wysen sollen tot eine prove bij sin erve op die gemiente to paten.

Ten 11. Sollen oick die gesworne macht hebben bij winters tiden op den vorst offt want die gelegenheit to dragen kan die gemiente to verbaden omme sandt to voeren tot verbeteronge des weges offt dykes dat haere biesten op die afschlet op und aff komen können, wie van geliken generaliter in andre saken der marcken best t done bij die pene van ein halve tonne biers bij ider onwillige to verbeuren.

Ao 1613 am 25 may.

Holtrichter is Johan de Bake rentmr. s landes Twente und wegen der hoicheit Erffholtrichter. Cornoten Rudolph van Hoevel, Jacob van Covorden.

Erschennen Hinrich Bispinck vaget tot Giestren und hefft uyt den name der van Gelsler geklaget dat die van Stockum ennige waterleydongen to dyken wardoer die van Gelsler mercklichen geinteressirt worden und dat die ondersten den aversten nyet behoere to drencken.

Warop die gesworne und ennige olde mans van Stockum gehoirt doen verklaronge dat sie van oldes darto berechtiget sinnen oick wal ehrtits mit der van Gelsler eigen hoey und willigen hoeverden het water gedyket und dat sulckes wal dickmails geschiet is.

Die Erffgen. Stockumer marcke sinnen geresolvirt bij haer L. olde possessie to verbliven bess tor tit und so lange die van Gelsler beter bewijs ter contrari bij gebracht hebben.

Belangende den Luysenbelt is geresolvirt bij soverne Wessel Timmerman den ersten koipbrief van den Luysenbelt bij holtrichter und Erffgen. versgelt huyden aver acht dagen den hern rentmr. offt sin Ed. gesubstituirden Lambert Hoffmeier van Goer nyet worde vertoenen, dat alsdan in conformiteit van die vorige resolutie die gl. Luysebelt daitliches ingetreden und gedemantilirt sal worden ten sy sie mit eede will verklaren van den brief noyt wetenschap gehatt, den selve gesehen offt dat die selve andersins omme gekomen is.

So voele anlangt die questie van plaggen meien tuschen die van Diepenem und Waterwicker sollen die gl. Waterwicker in die possessie van het plaggen meien opt Diepener Broke verbliven bess sie der selve van die van Diepenem mit rechte ontsettet sinnen und sollen die van Diepenem als oick die Waterwicker malkandren mit haere kundtschappen vor den holtrichter offt sin Ed. gesubstituirden vorgl. huyden aver acht dagen binnen Goer wesselonge doen und binnen den tot van drie weken darna ein ider al sin schijn und bewijs ten enenmale an gl. holtrichter op sin Ed. anschryven averleveren umme solckes alles verschlaten an einen offt t wie onpartysche rechtsgelerden to senden umme darinne na behoeren kentnisse t done.

Die gesworne to Hederike sollen einen schutter stellen umme perde, kone offt vercken uyt den Esch to holden und to schutten, sollen oick die gesworne den caeters als Johan Muyschump und anderen anseggen sich haerer perde bij pene van schuttinge op wydt to maken und is mit

authorisatie des holrichters tot einen schutter gestellet Werner Leemgrave nemende van ider per 8 st, van ein koe 4 st, van ein vercken 2 st, halff tot vordel der geswornen und halff des schutters. Uns is iemant den schutter inspieronge doit sal den holrichter verbeurt hebben einen olden schilt. Widers geresolvirt dat hen vorder giene particulier erffgenamen ennige eykene telligen in den Stockumer Broke sal moegen trecken offt dat die gesworne iemants ennige telligen to trecken wysen sollen wie van geliken sal den marckenrichter offt ennige Erffgen. giene macht hebben iemant to vergonnen ennige telligen to laten trecken ten sij t selve op einen gemienen holtinck geconsentirt is.

Endtlichen averkomen dat alle toschlagen so vor etliche jaren und tot dato van huyden opt erven in Stockum und Hederike tot betalonge van die olde buyrschulden und sonsten op die erven angeschlagen sinnen in vuller werden verbliven sollen und einen ideren erffgename op sin versoek ein besegelt brieff gegeven worden.

Anno 1614 am 19 may.

Einen holtinck gehalten in den hoff to Stockum bij Holrichter die Ed. Johan die Baeke rentmr. Cornoten Rudolff van Hoevel und Jacob van Coverden.

Ten 1. Belangende den affgehouwenen boym op die Holreise den welcken die Guedtheren van Marckel sustinieren eine lake boim tuschen Stockumer und Marckeler marcke to wesen und die van Stockum contrari als werden tot entscheidonge van al sucke differenten an siden deser Stockume sijde gecommittirt die Edle Jr Rudolph van Hoevell, Jacob van Covorden und Wilhelm den Quade, warentegens die van Marculoe van geliken drie Guedtheren uyt der selve getalle sollen eligieren mit volmacht in gevalle sie sich nyet konne entscheiden, einen averman to moege ten beiden siden eligieren und wat bij dieselve darinne erkant wordt, sal ten beiden sijden bij den Erffgen. ter gemien gehalten worden die van geliken het versoek tot reparatie van die kercke to Marculoe bess op woensdach na desen anstahenden pinxtren.

Opte remonstrantie van die borgenre und kerckmeistere der stadt Goer hebben holrichter und Erffgen. tot reparatie des angevangen timmers des torns, haer luyden vorerst ein toschlach groinlandes bij Stuyrs schlach van die quantiteit als die andre toschlagen, so tot die olde buyrschulden beschlagen sinnen op die wairtallen welck schlach die gesworne haer luyden uytmeten sollen.

Ten versoeke van Berendt Helmighes ende sine avergelangte rekenonge sollen die drie gedeputirde Erffgen. so tot entscheidonge van die van Stockum und Marckell verordiert sinnen ein hoekesken gronde uyt die marcke in ogenschin nhemen umme hem darvan van wegen die van Stockum, Hederike und Marculoe ten minnesten schaden satisfactie t done als oick die rekenonge van Johan Stuer an to horen ende ordere to stellen tot sine contentement dienende.

Tot vervorderonge van alle waterstromen, toch- und leidegravens in Stockumer marcke und alle noitwendicheit darto dienende op to ruymen sinnen gecommittirt die Ed. Ruloff van Hoevell, Johan van Covorden und die her ritmeister Batenborch, neffens Wilhelm de Quade als ein heimraidt, hebbende macht na voirgahende kerckensprake die moetwillig to corrigieren na behoeren, halff tot provffite des holrichters und halff der vorgl. gedeputirden.

Angahende die vor desen angegravene tuynrichtonge is geresolvirt dat bij soverne die landther dieselve nyet begert to holden, dat alsdan die meyeren in alsucken prijs als dieselve ehrtits verkofft sinnen, erfflichen moegen na sich henien und beholden offt sollen wedderomme ingetreden worden.

Ao 1615 an 17 may.

Holtsprake gehalten in den hoff to Stockum, Erffholrichter die Edle Johan de Baeke rentmeister

des landes Twente.

Effholtrichter die Edle Johan de Baeke rentmeister des landes Twente.

Jr. Jacob van Covorden und Wolter Splinter.

Sinnen op vorgl. holtinck erschennen die gemiene erffgen. Stockumer marcke und hebben op navolgende articulen geresolvirt.

Irstlich sinnen alnoch tot entscheidonge van die questie van den gehouwenen boim op die Holreise den welcken die van Marckell sustinieren ein laickboim to wesen, an siden der Stockumer marcke gedeputirt die Edle Jacob van Covorden, Unico Ripperda und Goeddert van Batenborch ritmeister offt bij soverne sin E. und manh. doer heren dienst verhindert worde als dan in deselven plaitse Johan van Covorden ten Scharpensell und Willem de Quade die welcke oick sollen last hebben t done int versoeck van die pennongen tot die kercke offt predicant tot Marculoe die welcke die van Marckell erlecht hebben und sall hirvan drie dach dienen op donnersdach wordt sin die 22 juny 1615 binnen Marculoe.

Ten 2. Hefft Willem de Quade angenommen tot Borculoe van die beampten copie to lichten van het recess so wegen die schlyuse und dijck op die Schipbeke umme solckes alhir te boeke to doin registrieren.

Ten 3. Is in plaitse van zal. juncker Rudolph van Hoevell gestellet desselves soin Gerrit van Hoevell umme neffens jr. Johan van Covorden und den her ritmeister Batenborch to assistieren Willem de Quade als ein heimraidt in saken darto sie vor ein jair gelastet is.

Ten 4. Is geresolvirt dat wanner ennige schouwinge geschiet dat als dan ein ider huysman sich sall in der persoin presentieren op sinne dijck unde solcke nyet doende oick sinnen dijck na behoeren nyet gemaket hebbende, sal tot ider raise verboert hebben het gene na dijckrechte darto stahende is.

Ten 5. Wordt den geswornen van Hederike belastet gude opsicht to hebben op die tuynen und wruchten in den Hederiker Essche und so imant bevonden worde, derselve na behoeren nyet gemaket to hebben den selven daitlichen panden vor einen halven goltgl. und so solckes aver viertien dagen nicht gebetert is, als dan van geliken avermails gelike executie van pandonge vorschr. warto Johan Weier van Goer neffens die gesworne geauthorisirt is umme die wruchten to besichtigen.

Ten 6. Sollen die van Hederike binnen den tit van viertien dagen den angegravenen toch- offt leydegraven doer het Hederiker Vlyer suyveren ende ruymmer opgraven darmede het water desto beter sinen afftoch in die beke hebben kan und dat bij ein pene van einen olden schilt bij einen ideren to verbueren. Des sollen die van Stockum einen dach haer luyden, hoevet vor hoevet, darto helpen bij gelike penen, als die van Hederike dennen van Stockum wedderomme doen sollen und dit alles ten beiden siden sonder consequentie.

Ten 7. Sollen die gesworne alle frembde biesten het sij kone, perden, verckens offt andre biesten uyt der marcken sonder ennige diffimutatie schutzen, nemende vor ider biest gelick ende na uytwysonge van die vorige resolutie. Sollen oick ein ider sine verckene krammen bij pene van schuttinge nemende van ider vercken twee stuyvers.

Ten 8. Sollen die ingesetene van Stockum oere toch- offt leydegravens doer het Grote Vlyer oick die gravens tuschen die Diepener ende Stockumer Meden ende die Asschet binnen den tit van 14 dagen dermaten suyveren ende opruymen dat het water volnkomentlich sine afftoch in die beke hebben kan und dit alles bij die pene van einen olden schilt und vor die anderde reise dubbelt.

Ten 9. Hebben die Erffgenamen geconsentirt in die verkopinge van ein hoekesken veltlandes an Hinrich Plasmans gaerden tot Stockum.

Ten 10. Is geaccordirt dat tot betalonge vant gene dennen van Hedercke noch van oldes an mr.

Willem Leiendecker competirt to betalen ein hoekesken grondes opt minnestens schaden in die buyrschap Hedercke uyt die gemiente sall genomen hebben warvan die Goedther op wiens tuyn hetselve vallen mochte den naerderen koip sall hebben to genieten.

Ten 11. Sinnen tot gesworne gestellet Hinrich Schulte int Hoff, Hinrich Liefferinck, Toenies Mensinck, Jacob Olberinck, voirts Hinrich Meyngs und Wilhelm Gellekinck in Stockum und Boesberge und in Hedercke Willem Oeynck und Hinrich ten Morsche.

Anno ut supra op avent hemmelvairt Christi is doer belastonge des hern rentmrs. als Erffholrichter, vorts Wolter splinter, Willem de Quade und mir ander Erffgen. bij apenbaren kersenbrande verkofft ein seker toschlach groinlandes in den Stockumer Broke het welke dem hern rentmr. van die gemiene Erffgen. vor alle sine moeyten ende vacatien in marcken saken gedain vorerst was sichen die bredailt und die affhouwende boeke bijlangs Liefftinck schlach gelegen und is hervan koeper geworden Derck Werdes to Stockum und die koippenongen einsdielbar der E. rentmr. van Twente betalt und die erste van verschidene verterongen so ennige guedtheren t done huysluyden ten huuse des koepers gedain gekortet.

Ao 1615 am 6 july hebben jr. Johan de Baeke als holrichter, vorts Herman Van Hoewel und Wolter Splinter also Guedtheren Stockumer marcken an Berndt Helmichs verkofft ein hoeck veltlandes omtrent vyff schepell geseies langes het Pels Venneckes, schietende an Sevenmakers wononge und mit den andren ende an Schroer Drieses landt, mit noch ein hoekesken veltlandes langes het Vicarien stucke so Helmich hefft laten uytraden mit dat hoekesken grondes darop die Sevenmaker woynnt, indoch sal die Sevenmaker sin levenlanck die wononge beholden.

Anno 1616 an 27 may.

Holtsprake gehalten in den hoff to Stockum.

Erffholrichter Johan de Baeke rentmr. wegen die hoicheit.

Cornoten Jacob van Covorden ten Stuveler, Unico Ripperda ten Weldom.

In den ersten is die questie und misverstandnisse, is die gemiene junckeren und Guedtheren Stockumer marcken mit den Richter van Keddongen Gerhardt de Grueter bess herto gehatt ter orsake hie sich tegens die resolutie van Ridderschap und Steden deser landtschap gedragen hadde, ten enemale und sonder consequentie affgedain und gl. richter het vorige is dessvals geschiet is, geremittirt und gewijdt gelaten dat gl. richter sich vordan sall verholden conform van die resolutie van Ridderschap und Steden.

Ao 1610 am 8 septemb. binnen Campen und volgens int jair 1611 binnen Swolle genomen, oick sall gl. richter echter vordan giene uytsettonge moegen doen sonder erst die binnen gesetene Erffgen. mit brieven ende die buyten gesetene bij kerckensprake darto to convocieren, des sall die gl. richter an denborgemeister Johan Stuer laten volgen die gerechte helffte van die pennongen, so gl. richter in presentie van Johan van Covorden und Wolter Splinter mit die gemiene huysluyden van Stockum affgerekent hefft und dat ter betalonge van die onkosten ter cause van dese bavengl. questie angewendet.

Ten 2. Versoeken die borgemeistre van Goer copie van juffrou van Hoevels und Herman van Ensse klagten wegen het plaggen meyen umme solckes na behoer to beandworden blivende inmidde ein ider in sine possessie ongeperturbirt.

Ten 3. Is den questieusen lakeboim op die Holreise van die gemiene Erffgen. gegeven tot bancken in die Marculosche kercke sonder prejuci vant Stockumer holtgerichte.

Ten 4. Sinnen neffens den h. holrichter gedeputirt jr. Jacob van Covorden und Unico Ripperda umme die lake tuschen die buyrschappen Stockum und Marckell to gahene deses anstahenden

saterdach aver acht dagen ende darentegens jr. Johan van Raesvelt to Twickloe drost is als marckenrichter van Marckell to verwittigen.

Ten 5. Wordt inbranden und krammen van die verckens in den Stockumer Broeke gesourchierd und sall darinne voirtgevaren worden na olden gebruyke.

Ten 6. Sollen obgl. junckeren Covorden und Ripperda sambt Werner Hoiffschlach ten dage van die lake tuschen Stockum und Marckell gegahen sall worden oculare inspectie nhemen van alle tuynrechtongen und darinne doen so mit inwerpen als anders, als sie to rade bevinden sollen und sollen die pennonge geemployrt worden tot betalonge van die borgemr. Johan Stuer.

Ten 7. Die onkosten van deses tegenwordigen holtinck sollen vor dese reise die van Hercke darvan ein vierendeil und die van Stockum die reste betalen.

Ten 8. Sall Gese Gerlichs oer levenlanck op die gemiente wonen moegen mits dien dat sie sich dat junge volck sall gewijdt maken und dit alles ex gratia.

Die gesworne worden gecontinuirt.

Anno 1616 am 12 septembris.

Noitholtinck gehalten in den hoff to Stockum.

Bij Erffholtrichter jr. Johan de Baeke rentmeister des landes Twente.

Und in presentie van Erffgen. die Edelveste Unico Ripperda ten Weldam, Johan van Covorden, Wolter Splinter, Herman van Ensse, Herman van Covorden, Palick van Hoevell, Goeddert van Batenborch ritmr., Hinrich Snider provisoir vant Hillege Geist und Hinrich Vriesewyck rentmr. des Capitals Deventer, Johan van Gesscher, Willem de Quade, Gerhard Peckedam ed. richter des ambts (~~doorgestreept~~), Werner Hoiffschlach, Johan Weier.

Irstlich geresolvirt wegen het dispuut belangende het toschlach so Hinrich Kremer vor ennige jaren in plaitse van zalige Gerdt Kuypers schlach van die gedeputirde Erffgen. aver die Asschet beke an die Stockumer syde gewesen is worden, dat solckes op die beke sall anvangen und so voele grondes als tegenwordich tuschen die beke und gl. toschlach is an die andre syde wedderomme tot markengronde verlaten worden an die syde van Stockum. Und sinnen gedeputirt jr. Unico Ripperda, Johan van Covorden und Willem de Quade veine bij die affmetonge des gl. toschlages present to wesen.

Ten 2. Belangende die questie tuschen die ingesetene van Stockum ter einre und die van Diepenhem ter andre syde belangende het affnemen der plaggen sichten so die van Diepenhem dennen van Stockum aver die Asschet beke an die Diepenher syde plaggen meyende angedain hebben, wordt bij holtrichter und Erffgen. geresolvirt dat so wal die van Diepenem als die van Stockum sich sollen onthouden op die strijdige plaitse ennige plaggen to meyen vor den erst negestkomenden holtinck op welcken die van Diepenhem haer schijn und bescheit tot defensie oerer saken dienende bij versteck als oick die van Stockum sollen bij brengen und dit alles sonder prejudici van die eine offt anderer parthien recht.

3. Belangende die vor deses affgenomene seyschen ende plaggen sichten sollen die van Diepenhem omme sonderlinge consideratien op gesinnen des erffholtrichters avergeven op orden und plaitsen dart sin ed. ordonnieren und gudt vinden sall sonder nadeil beidersydts parthien recht.

Ten 4. Hefft die erffholtrichter gesubstituirt Wilhelm de Quade in sin ed. plaitse die schouwinge op die Schipbeke, vorts alle toch- ende leydegravens in Stockumer marcke t done ende andren marcken saken te vertreden vormits sin ed. doer andre occupatien verhindert mocht worden.

Ten 5. Sinnen gedeputirt die Edle Johan van Covorden und Wolter Splinter umme mit die gesworne Toenies Wansinck ein hoick grondes an sine caeterie to wysen tot betalonge van ennige pennongen so Rengerinck solde uytgelecht hebben.



Ao 1616 am 20 septemb. hebben die Edle Johan van Covorden und Wolter Splinter, voirts Hinrich Schulte int Hoff, Hinrich Liefferinck und Jacob Oelberinck als gedeputirde Erffgen. und gesworne sambt Berndt Wennekinck, Egbert Huginck und Derck Werdes vermoegens oeren ontvangeren last in Stockumer marcken uytgewysset ein hoekesken veltlandes an Toenies Mensinck eigen gaerden offt landt und dat selve verkofft an gl. Toenies Mensinck und siner dochter man Swiyr und dat vor die summa van 36 dall. und einen goltg. halff den armen to Marckell und halff to Stockum. Die 20 dall. gereede an den borgemr. Stuer offt an wien hie die pennongen averwijsten sall to betalen und die restierende 16 daler negestkomenden may.

Anno 1617 am 17 juny.

Erffholrichter jr. Johan de Baeke rentmr. s landes van Twente.

Cornoten Jacob van Covorden, Unico Ripperda.

Irstlich wordt bij gemiene nota die resolutien op den lestledenen noitholtinck to Stockum tegens die ingesetene des stedekens Diepenem genomen alnoch geconfirmirt nemende die van Diepenhem doer oere gedane moetwillige verweigeronge in behoirliche amende.

Ten 2. Sollen die van Diepenhem naimhafftich maken die genige so op die strijdige plaitse aver die Asschet beke an die Diepener sijde tegens die resolutie der gemiene Erffgen. plaggen gemeyet hebben, offt sollen int generail die broecke betalen.

3. Belangende het dispuut van plaggen meien aver die Asschet beke is geresolvirt dat so wal die van Stockum als die van Diepenem oerer beider sidts hebbende kundtschappen huyden aver ein maynt in den hoff to Stockum in handen van den erffholrichter, voirts Jacob van Covorden, Wolter Splinter und Gerhard ten Donckell It. an siden der van Stockum und Unico Ripperda, den ritmeister Batenborch und Diderich van Dottinchem die siden der van Diepenem aver to leveren umme darop mit kentnisse eines unparthyschen rechtsgelerden to communicieren ende darvan entliche uytsproke t done warbij ein ider parthie sall verbliven bij die penen so darto gestelt sollen worden.

4. Klagen die van Diepenhem dat die van Stockum buten tits sonder kerckensprake mit wagen in Stockumer Broke gewesen sinnen und daruyt rijser und holt gehalt tendierende tot nadeil der Gudtheren und der van Diepenhem.

5. Op die sake tuschen den ed. Herman van Ensse to Hekeren sine meierluyden als oick Johan Gimminck belangende het plaggen meien op die Wiede tegens die borgemr. van Goer, wordt geresolvirt dat gl. Ensche und Gyminck binnen den tit van ses weken haer antwort mit darto dienenden bewijs in handen van den Erffholrichter sollen averleveren umme widers bij weschelinge van beider sidts stucken ende documenten mit advys van ennige Erffgen. offt ter noit einers unparthyschen rechts gelerden darinne sine kentnisse to geschehen, sollen dannoch clagende parthien bess daran in oere possessie bliven oick die van Goer die pande restituieren.

Ano 1618 am 22 juny.

Bij holrichter die Edle Johan de Bake.

Cornoten Jacob und Johan van Covorden.

Irstlich sinnen gedeputirt umme die limiten tuschen die buyrschappen Herike und Elsen to entscheiden die Edele jr. Jacob van Covorden ten Stuverer, Wolter Splinter und Gerrit van Hoevell.

2. Die gemiene erffgenamen verstain dat het erve Gimminck und Lutke Brugginck ligge in Stockumer marcke kerspell Goer.

3. Belangende die questie vant plaggen meyen tuschen jr. Herman van Covorden und Gerdt

Schulten Averacker als oick het onbehoirlich opgraven van wegen ende uytdrifften sinnen tot enscheydonge ende remedyren van die selve differenten gedeputirt die Edle Unico Ripperda, Johan van Covorden, Herman van Ensche und Wolter Splinter.

4. Holtrichter und erffgenamen verklaren dat die van Diepenhem int geringeste giene gerechticheit hebben ant eykenholt in Stockumer Broke noch oick ant aekeren. Und dat oick die van Diepenem bewijs sollen bijbrengen van haer panden in den Stockumer Broke ene luyt haer protestaten.

Ten 5. An to holden an den her dijckgraven to Deventer dat die van Batmen moegen worden dar hen gehalten, dat sie die Schipbeke in haer marcke so wall suyveren ende reinigen als andren, warto gedeputirt wordt die rentmeister Vrieswyck, die borgemr. Dilinck und lientiait Donckell.

Ten 6. Zal vrom schutten sall haeren toschlach jegens betalonge wedderomme opmaken moegen.

Ten 7. Is der weduwen Nijhuys ex gratia ten anschow oeres geledenen groten schadens doer brandt geconsentirt drie span sparen in den Stockumer Broke op den minnesten schaden.

Ten 8. Opt gene Ao 1610 am 9 may gestatuir is wegen einen ancker Rijnschen wijns pro introitu, wordt vortain dat so wal die genige die welcke die goederen van oere salige olderen doer versterff ankommen als bij het ankopen, einen ancker guden Rhinschen wins den erffgenamen pro introitu geven sollen.

Ten 9. Sinnen tot gesworne gestellet Gerdt die junge Schulte int Hoff Stockum, Egbert Huginck, Jacob Oelberinck, Hinrich Liefferinck, Toenies Ickinck und Hinrich Meynges und in Hedercke Evert Wijmerinck und Reynt ten Heckhuys.

Anno 1619 am 8 may.

Holtgerichte gehalten in den hoff Stockum wegen die hoicheit erffholtrichter jr. Johan de Baeke rentmr. s landes van Twente.

Cornoten Johan van Covorden, Wolter Splinter.

Ter presentie van navolgende junckheren und Erffgen. Stockumer marcken to weten Borchart van Covorden, Herman van Ensche, Herman van Covorden, Hindrick van Urteswick rentmr. des Capittals Deventer, Melchior Rammelman, Hinrich Snider provisoir van Hillige Gaist, Gerhardt ten Donckel, Zacharias ter Haer wegen den Stiff Metelen, Gerhardt de Grueter des amts Keddongen, Christopher Stuer als volmechtige van jr. Pallick van Hoevel ten Westervlier und vor sich selve, Johan Conninck wegen jr. Robert van Ittersum to Nienhuys, Johan Meier und Gerrit Hoiffslach, Johan to Lair wegens des Convents Lutken Buyrloe, Hinrich ter Spellen hebben geresolvirt als volgt.

Zels dat bij meeste stemmen ende vota geresolvirt dat het stucce bowlandes so an Hoge Lairs kamp beschlagen und angegraven buyten weten und wille des vorgl. erffholtrichters und erffgen. wedderomme gedemantilirt undt tot marckengronde sall worden gelecht.

Und is dennen van Diepenhem belastet solcken angegravenen stucce bowlandes binnen den tit van viertien dagen in to werpen bij eine pene van tyn goltgl. und 10 mudde haveren. Contra vota ritmr. Batenborch, Diderich van Doettinghem, Gerhardt Peckedam, richter Everhardt Rijck und die weduwe van Hoevel to Nienhuys.

Herman van Covorden ten Weckdam nimbt an binnen den tit van sess weken an den holtrichter schijn und bescheit to toenen van die uytdryfften darvan die ingesetene des karspels Goer bij regte klagen.

Anno 1619 am 21 may.

Noitholtinck.

Erffholtrichter wegen die hoicheit jr. Johan de Baeke.

Cornoten Johan und Borchardt van Covorden.

Sinnen avermails bij ~~gewesene~~ anwesende erffgen. Stockumer marcken geresuscitirt und verwecket die resolutien doer die meesten vota und stemmen opt inwerpen vant angegravene stuccke bowlandes an Hoge Lairs kamp am achten may lestleden genomen und hebben anwesende erffgen. gecavirt und sich starck gemaket den huysluyden ende gesworne van Stockum vant vorgl. geresolvirde inwerpen van den broecke to indennisieren als oick den hern erffholtrichter alle assistentie t done tegens die van Diepenhem int executieren van die broecke als in vorigen recesses verhalt und sinnen to het inwerpen gedeputirt neffens die gesworne die edle Johan und Borchardt van Covorden und Pallick van Hoevell ten Westervlier.

Anno 1619 am 1 july.

Noitholtinck gehalten.

Erffholtrichter die ed. Johan die Baeke rentmr. des landes Twente.

Cornoten Johan van Covorden, Melchior Rammelman.

Sinnen avermails die ed. jr. Johan de Baeke to Baekenhagen rentmr. des landes Twente und wegen der hoicheit erffholtrichter, voirts anwesende junckeren end erffgen. Stockumer marcke op einen noitholtinck in den hoff Stockum erschennen und hebben avermails herwedert und geratificirt all het genige vor deses tegens die ingesetene van andermalige ~~des stedekens~~ Diepenhem wegen het inwerpen vant toschlach ant Hoge Lair onbehoirliche pandingen also andersins ten marckenboke verteykent, belavende den erffholtrichter und desselven geadjundirde erffgenamen daarvan in alles schadelois to holden onder ratificatie vant gene vor deses gedaen is und so dickmals als die van Diepenem solckes wedderomme mochten opgraven solckes to inwerpen in plaitse van jr. Pallick van Hoevell sall Christoffel Stuer sine plaitse vertreden. Also oick Ao 1603 am 13 decembris op einen noitholtinck gerecessirt is dat so well die erffgen. des gerichts Diepenhem als die erffgenamen Stockumer marcken moegen sessie nemen in den holtgerichte Stockum.

So is, dat den holtrichter und sembtliche erffg. hirondergl. alnoch bij al sodane resolutien persistieren die wilen averst die ingesetene erffgen. des berichts die Diepenhem sich nyet willen submittieren dem holtrichter van Stockum maer ter contrari toschlagen eigener autoriteit tegens recht und diverse excessen gemaket als oick mede tot merckliche pre judici van die hoicheit streckende ende darenbaven die van die van Diepenhem in alle haere muetwillige daitlicheiden ende pandingen die handt bieden. So verstane die vorgl. holtrichter und anwesende erffgen. dat die erffgenamen des berichts Diepenem nyet merder behoeren in deses holtgerichte to comparieren. Bij soverne sie zig desen holtgerichte van Stockum nyet willen submittieren ende van alsodane daitlicheiden van nie toschlagen to maken, sich abstinieren offt die van Diepenhem bij to plichten.

Die her rentmr. Baeke also erffholtrichter ter hefft in deselven absentie gesubstituirt den ed.

Wolter Splinter ten Oldenhave.

Widers geresolvirt dat deses anstanden mayn dage dat die gemiene erffgenamen tot vervolgh vant recess Ao 1603 am 25 july, willen uyt teykenen und op ider erve so in Stockum als in Hedercke bes an Hinrich Kremers nye toschlach bij langs die Asschet becke tot welcken ende dese anwesende guedtheren van Deventer hebben geauthorisirt Willem de Quade sub cautione de rato. Also Herman van Covorden am 8 may lestleden in einen apenen holtgerichte angenomen, hefft binnen ses weken schin und bescheit bij to brengen van sine ongewointliche uydrifften und timmerongen op die gemienten waraver die ingesetene des kerspels Goer bij verscheidene regten klagende sinnen und bess dato van huyden in mora verbleven, wordt alnoch ter avervloijt gl.

Covorden peremptoirlick vergonnet den tit van 14 dagen umme sin pretense bewijs bij to brengen, bij versteck offt andersins worden die ingesetene des kerspels Goer neffens jr. Herman van Ensche, Wilhelm van Hoevell und Willem de Quade geauthorisirt umme die onbehoirliche timmerongen ende uydrifften aff to schaffen.

In gevalle oick Godt ennich aeckeren int Stockumer Broick geven worde als enniger maten to hapen stait, sollen alle uytheimschen und die genige so na olthoeviger gerechticheit nyet tot het eikenholt offt aeckeren in den Stockumer Broke gewairt sinnen na gedane kerckensprake oere biesten und verckens uyt gl. Broke doin halen bij verbeurte van die biesten und verckens so na den tit darinne bevonden worden.

Oick hebben die anwesende erffgen. geresolvirt dat negestkomenden may hondert eikene holter offt telligen in den Stockumer Broke sollen worden verkofft, warto neffens den holtrichter worden gedeputirt die E. Wolter Splinter und Wilhelm de Quade umme dieselve uyt to teykenen. Actum int jair und dach als baven.

Johan de Backe rentmr., Johan van Covorden, Wolter Splinter, Melchior Rammelman, Henrick Snijder provisouder H.G. Gasthuis binnen Deventer, Willem de Quade, Gerardt Donckell, Herman van Ensche, Henrick ter Spill, Geraerd de Gruter, Hendrick Kuypers, Christoffer Stuer.

Holtinck gehalten den 29 7bris 1631.

Erffholtrichter die Ed. Johan de Baecke.

Cornoeten joncker Unico Ripperda, Gerhardt Donckell Lt.

Is erstgangens met gemeinen stemmen geresolviert dat die vant stedecken Diepenhem voer als noch tot ghiene selver konnen geadmittiert worden blivende tot naerden resolutie offt die erffgenamen uit kerspell Diepenheim daertho solden moegen ingelaeten worden.

Tot geschwoeren in Stockemer marckte binnen for gecontinuiet als opt nij gestelt die Schulte int Hoff, Johan Schnellink, Johan Diekinck, Hendrick Siewes, Johan Eghberts, Geerd Rolevinck. In Haricke Reint ten Heckhuis, Adriaen Schulte.

Is vrijdach geresolviert dat die ingesetenen van die stadt Goer op den ankumpstigen negentien den monats octobris binnen Deventer an handen des holtrichters offt borgemeister Gerhardt Donckell ende Lieuntiaet Scherf inleveren sollen alsulcken bewijs als zijluiden vermeinen tot staenhoudinghe van haere indriffte op den Hericken Barch so hebben.

Jo. de Backe rentmr., Unico Ripperda, Geraerd Donckell, Melchior Rammelman, Hermen van Uterswieck rentmr., Henrick ter Spill, Michorius Pinninck wehgen sin broder Henrick Pinninck, Endeman van Lair van wegen Hendrick Schoteler, D. Scherff als erffgl., Bertholden Cuper noie patris.

Holtinck gehalten anno 1632 den 23 may.

Erfmarckenrichter die Edele Jan die Baecke rentmr. des landes Twenthe.

Cornoet joncker Unico Ripperda ende joncker Borchart van Covorden.

Eerstlicken is opt frentlicke versoeck van jr. Arent van Coverden ten Wegdam geresolveert ende sonder ex gratia vergunstiget voir dit tegenwordige sommer haire verckens int Stockmer Broeck te mogen doen indriven und weiden.

Angeseen Andries Kuiper geen suffisant bewijs hefft ingelevert wegen die optimmerong des huiskens op datt goerdeken bij Vinckers gelijk hem Ao 1631 den 8 february is opgesecht, so is't alsnu geresolveert en wordt den geswornen van Stockum gelast umme sodane huis ten overstaen van eenige erfgen. daetlicken wedderumme daele te smijten.

Wie insgelicx sollen die huiskens so doer Hermen und Berent Schulten getimmert hebben, doer hair selffs oft doer die geswornen in verschelter ... affgebrocken worden.

Leefftings aengraeven wordt gestelt tott decisie bess op den eersten holtinck.

Datt hutteken .pcken so Ryrinck ... getimmert hefft sall daetlicken daele gesmetten worden maer sall hem op eene andere platse gewesen worden omme daruip to tymmeren ... dattet een arm man is, omme darop ad vitam tott decisie der erffgen. te mogen wonnen.

Angaende hett plagge meyen tuschen die van Depenheim und Stockum persisteren die herren erfgenamen alnoch vastlicken bij die resolutie hyrover voer desen genomen als datt die ingesetene van Depenheim geene plagge wijders sollen meyen, offt gerechtiget wesen als allenich an die zijtt van die Asche Becke nha Depenheim wie gelickfals die ingesetene van Stockum op dese zijtt van die Asche Becke na Stockum an plaggen mogen meyen. Ende sall alsoo die Asche Becke die vann Stockum und Depenheim int plagge meyen scheidt, allent bij poena van 12 golt guld. telcker reyse bij die avertreders verbuirt to sijn welcke pande an den hoff to Stockum bij gelijcker poena sollen geleverd ende gebracht worden.

Anno 1632 den 23 may.

Sinen dese verscheyhen geswaren toe Stockum voer deesen ed. holtgerichte toe te kennen worden de van Goor Wessell ten Noever met hare semtelijk gemeene borgeren hare geschutte beesten uyt ons gewonhelijke schuttholt tot Stockum mit geweld opgebroecken ende uytgenoemen daer bij seggende dat so het soo dickmaels melden doen als het geschutten geschade.

Wordt verstaen dat men deese klachten anders heeren landt droste sall remonstriren, actum deeses 23 may 1632.

Gisteren soo hefft de wedue van zall. jr. Hermen van Coeverden in onse broeck omtrent twalff offte 13 verkens ingebracht niet meenende gerechtiget daer innen te weesen.

Daerenbaven noch Arent Cuiper geloschet hefft op het erve Wennekinck ende sijn derleiders hebben een tellighen in onse broeck gehouwen tot een reiseholt onder de saek toe legghen, daeromme hem sijn saek is gearrestiert, daerenboven hefft Kuiper de self wech laten voeren waervoer Goosen Alynck borghe is gewest.

Sall hyr van tot correctie eenen halven aem wijns an den heeren holtrichter betalen, den 23 may 1632.

Noch hebben die van Diepenhem Scholte int Hoff's soone sijnen hoet van sijn hoeft genoemen int voergem. broeck ende ghene bijlen bij sich hebbende anders dat hij uytgeschelket was omme toe sien offer oik schade int broeck gescheden.

Noch hebben de nieu angeslagene plasen soo de van Diepenhem in voertijden verkocht hebben als Schipbecker Jan, Groet Jan, Hellen Reint ende Jan Nielandt, seggenden soo well Stockumer Broeck berechtiget t moesen als de van Diepenhem soo se doch te voeren de in berechtiget niet bint gewest ende dencken der moeghen niet gereneter laeden.

Wordt geresolviert dat soo waneer deeses benoemden personen mit hare beesten offte andersins int Stockumer Broeck gekreghen und bevonden worden dat deselve solt gesohnt und gepandert werden und allen voer deese gedaene schaden te restituiren ende betalen, actum den 23 may 1632.

Noch koemen oick de van Diepenhem vischen in de Schipbecke teghen onse landen daer wij de selvigen baeke moeten sumeren en de klaren daer wij onse op worip hebben maer sij willen niet verstaen dat wij daerentghens weederomme doen hoe well sulkes niet geschiet is.

Wordt vortaan dat de van Diepenhem van soodaen onbehoirlich vischen op den naesten holtinck behoerlich bewijs sollen bijbrengghen omme dat selven hebbende hyraver toe disponiren, actum den 23 may 1632.

Daerenbaven soo grafft Velt Egbert in het velt op de gemeente an twelcke hem doer de geswaren verbaden is ende hem gevraghet um hem solckes hadde hoe ten doen, daer op geantwoert dat hem

sollekes nimant hadde hoe ten doen.

Wordt verstaen dat dit selvichen graven worde ingesmeeten sall worden, signatum 1632 den 23 may.

Gerhardt van Hoevell ende Jan Kuiper te Goor sinnen van holtrichter und erfgenamen geautoriseert omme jr. Borchart von Coeverden een tuinrichtinghe an het Matena uyt toe stecken ende te wijsen ende voerts te estemiren de werden unde sall jr. Coeverden het selvigen uytgestoken sijnde datelick moeghen begriipen en de in artlyken possessien moghen nemen, datu den 23 may 1632.

Is ook geresolviert dat het landt gelijk bij de Nyemejern soo jr. Splinter hefft doen bouwen in gelijcke possessie sonder uyt drift sall beholden, mair teghens het stedeken bij het Boesbergher Hecken meente blift ende jr. Splinter wederomme sall verlaten, actum 1632 den 23 may.

Alsoo den Well Edelen jr. Unico Ripperda ten Weldam sich an den heeren droste van Haxberghen Jan van Laer voer de van Stockum wegghen sekeren geptenderden redenen voor borghe ingelaten. Soo is geresolviert dat jr. Ripperda wegghen sijner gedaner berichticht gereleniert unde ten allen tijden schadeloes ghehouden sall worden van den van Stockum.

Op de resolutie des Well Edelen jr. Johan de Backe toe Backenhagen rentmr. des landes Twenthe marckenrichter van Stockemer marcken van wegghen de hoicheyt unde de semptlijke erfgenamen soo op den nootholtinck tot Stockum anno 1631 den 8 february geresolviert is, dat de Well Ed. Wolter Splinter, Borchart van Coeverden und Jan Ripperda toe Weldam ende oik Jan Cuper borgher tot Goor gedeputiert sint in oeghenschijn toe neemen de angegravene als oik betimerde steden offte plaesen.

Hericke

Erstelich Moeghensomp tot Hereke getimmert op een ongewonte plaesen.

Doeve Hermken de gront soo langhe sij left vergunt.

Berent Schulten ein huis getimmert op den gemeente.

Suert Immink ein hoecksken angegraven bij Oinck toe Hercke het welken hem voer 3 jaren verkocht is und sint de penneksen van den Ed. Borchart van Coeverden uytgelecht van de gemeente.

Andries Cuiper sall desen volghedach 20 may bewijs bij brenghen dat op dat gaerden bij Vinckers een huis gestaen hefft bij houte van dien, sall dat selve datelick ingesmeten worden.  
Stockum

Derick Nije Meijers sijn huis buiten den gaerden op de gemeente gesat, waervoer de geswaren hebben entfanghen 23 daler, sall nu voerts betalen jaerlicks ande erfgenamen eenen daelder. Luttcke Wannekinck een hoecksken bij sijn huis angegraven ende mit willeghen bepatet waer voer jr. Splinter hefft uytgelecht 3 gl. eens voer all.

Leeferinck sijn tuin bij sijn huis uytgesat nae den wech waer voer he eens voer all sall betalen den somma van 3 carels guldens, solvit.

Derick Weerdes van de schoppensteede und sijnen berich op de gemeente gesatt waer van so jaerlicks sall betalen een daelder soo lange de schoppen und den berich daer staet.

Liefftinck een hoecksken bij sijen oeven onverdragen.

Geert Roelevinck van dat nie huis so he op dat kloester getimmert hefft ende een hoecksken op de gemeente gesat waer voer hij eens voer all hefft verdragen voer 3 gl, solvit.

Hoyvinck voer de bavendure een klein hoecksken onverdragen.

Ick verdragen voer een halven ancker wijns den 23 may 1632.

Reirinck Schroer moet toe gestaen een hutken te setten op dat stedeken daer den olden Klumper well eer gewont hefft, sall daer van betalen jaerlicks eenen daelder maer dit jaer (16)31 is hem quiet gescholden, de wile he een arm man is ende timmeren moeten.

Schroer Hans wordt vergunnet sijn plaese ad vitam, sall betalen 6 goltguldens ierder ende de volgende jaeren sall betalen jarlick 3 gl de sesse sint daervan betaelt, solvit 3 gl den 23 may 1632. Gelckinck een klein hoecksken bij sijn schoppe onverdraghen, blift staen tot den naesten holtinck, den 23 may 1632.

Jan op de Haer getimmert op de gemeente pauper (is afgebroecken).

Geert Paesschers huis getimmert op de gemeente teghen Werder awer daer van te geven jaerlichs een goldgulden.

Mensinck in den Lutteken Ende een hoecksken voer sijn nederduire angeslaghen, sall ten eenen maell geruiniert ende ingetreden worden naerdenmaell hij niet en hefft willen verdraghen, Dijckinck daer voer betaelt eens voer all 6 k.gl.

Noch is anden camp bij Nije Meijers soo Jan ten Noever gekofft een halve mudde gesey, meer angegraven als hem verkofft was, onverdraghen.

Hyr van sall op den naesten holtinck afdracht gemacket worden offte sall ingesmeeten worden, actum den 23 may 1632.

Henderick Effinck een schopken ende berosken bij sijn huis op de gemeente gesatt, onverdrag. Blift staen tot naeder decisien.

Jan Voerthuys een schoppe bij sijn huis op de gemeente gesat, onverdraghen.

Hyr van sall jaerlyx een gulden betaelt worden offte sall darle gebracken worden.

Noch daer Jan Egberts berich staet een hoecksken ende een hoecksken langes sijn huis uytgetuint, onverdraghen.

Blift staen tot den naesten holtinck.

Jr. Unico Ripperda ten Weldam is toegestaen een hoecksken an Wanninck gaerden waer voer sijn Ed. betaelt eens voer all den semma van 12 daler welke 12 daelders met den schulden bij de erfgen. verteert is.

Hans Mats wont op de gemeente, will Ripperda niet beden, dewile het Wanninck te nae is ende sall desen anstaende Michaili afgebroecken worden.

Is geresolviert dat dit getimmer doer hem selven offte doer de geswaren sall afgebroecken worden, den 23 may 1632.

Jan Cappers woent op de gemente, gebrucket den marckte, sall betalen soo langhe Goesen leeft haer levenlansk int huys sall holden, sall betalen jaerlichs eenen goltgl. ende sall nae Goesens doot, moet holtrichter ende erfgenamen verdragen. Solvit 28 ff den 23 may 1632 (is afgebroecken).

Jan voer het Boesberger Hecken sinder pauper.

Berent Fennebecke wont op de gemeente, paup.

Jr. Splinter is toegestaen een hoecksken velt landes achter Slichtmans met consent holtrichter und erfgenamen voer verscheyden densten de sijn Ed. voor de van Stockum gedaen hefft.

Opt anholden van de predicanten van Merckell un Goor blift in state biss op resolutie der gemeyne goetheeren dewelke de naeste naburen hem beklaghen te nae te wesen.

Holtrichter und erfgen. plistiren bij de vorighe resolutie. Actum den 23 may 1632.

Actum ut supra. Dit van de voerverhalten erfgenamen wederteg komt.

Den 9 juny 1634.

Holtgerichte gehouden bij holtrichter jr. Johan de Baeck tot Baeckenhagen.

Coirnoten jr. Unico Ripperda ten Weldam, Gerhardt Donckel ltn. borgmr. tot Deventer.

In bijwesent nae volgende goetheeren jr. Friderich van Ens tot Hanscheren, jr. Wolter van

Coeverden ten Scharpenseel, jr. Palick van Hovel tot Westerflier, jr. Garrit van Hovel tot

Nijenhuis scholte van Deventer provisor vant Hillege Gesst van Deventer, Adriaen van Laer,

Wessel ten Nover, Jan en Herman Kuiper, Henrick Kremer, Meynges, Arent Stuer, Jan van Gescher, Berent ten Nover van Borkeloe, ter Smitte van Deventer.

1. In den eersten is bij holtrichter en goetheeren geresolviert datter twee goetheeren ten platten lande en twee van Deventer sullen worden gedeputiert die welcke neffens den heeren holtrichter in den Stockumer Broeck eenige horsten sullen uytzien omt hetselve op toekomstende S. Michael to verkopen, tegens volgenden may te doen houwen sullende die betalinge op den naest volgende S. Michael 1635 geschien. Ende sullen die selve horsten tot last van de gemeene erfgenamen wedder worden omgraven omt onbeschadicht vandt beesten te bliven. Ende sijn gedeputiert jr. Ripperda ten Weldam, jr. Hovel tot Westerfliet, borgmr. Donckel en die provisoir.
2. Oppet versoek van borgmr. Donckel als advocaat in de secke der Stockumpsen contra die Depenhempsen is geresolviert dat die heer holtrichter met jr. Ripperda, item twee offte drie van de oltste huisluiden, met twee offte drie goetheeren binnen Deventer al dato bij den weyse advocaet sullen komen omt over die selve saecken t samen te communicieren.
3. Oppet versoek bij requeste gedaen bij die van Stockum en Markeloe, kerspel Goer en Hedericke verstaen holtrichter en goetheeren dat die vorschr. remonstranten bij versteck van haerer pachtjaeren en bij de poene van vijf goltgl. en vijf mudde haveren niet sullen den richter offte onderrichteren in Kedingen eenige diensten doen ofte gasten laten volgen. Ende indien die richter offte onderrichteren vorschr. huisluiden daerenboven beschwaren sullen die meyers sich an hunne respective goetheeren adressieren die welcke haer daerinne vorders willen desenditeren bij kerckenspraecke doen en gelicken sall worden genotificiert.
4. Wort den gesworenen van de Stockumer marckt belastet binnen den tijt van 14 dagen haere broeckschult van holhouwen en anders in handen van den holtrichter to leveren bij de poene van 25 goltgl. en 25 mudde haveren.
5. Het getimmer soe gesecht wort dat Wansinck op die meente hebbe gesatt, sall in oghensijn genomen worden en alsdan naer den darinne gedisponeert.
6. Alsoe die Depenheimsen Gerdt Hovers ~~soe~~ knecht twee bijlen hebben afgenomen daer hie een holt geen looff meer vragende was soverre, soo sall den selven Depenheimsen door den holtrichter angesecht worden omt die bijlen to restituieren en bij verweigeronge van dien sal bij andere middelen tegens haeren gepresteert worden.
7. Oppet angevent van de gesworenen dat die Depenheimsen die panden soe sie int Stockumer Broeck bekomen nae Depenheim mede namen, wort verstan dat die Depenheimsen die panden soe sie hebben in den hoff tot Stockum sullen leveren en welcke soe nae desen penden en schutten nae older gewoente in den hoff tot Stockum brengen.
8. Sall den Depenheimsen geinsinuiert worden door den holtrichter om het holt offte saeken soe sie voor Albert in den Hover sijn huissen gehaelt to restituieren en bij verweigeronge vandien sall daertegens widers gedaen worden.
9. Sall den van Hedericke onder poene van vijf goltgl. en 5 mudde haveren angesecht worden ome int branticher toe dieselve tegens autoriteit hebben gemaackt ende senden van den holtrichter to ... en dit ... soo met dat selve is gemaackt worden, sall men mogen schutten.
10. Op het toestemmen geven van de gesworenen wegens Leferinck wagen soe die van Depenheim tegens recht en redenen alnoch toe Depenheim so van haer sall het marckenboeck naegesen worden.
11. Juffer van Coeverden ten Weggedam wort dit jaer en langer niet op gratia vergunstigt haere verckens int Stockumer Broeck te weiden.
12. Het lant door den schulte Helmichs tot Marckeloe angegraven an ervet Wymerincks uyt angekoffte lant, sullen die gesworenen in den tijt van 14 dagen inwerpen.
13. Alsoe den Stockumpsen to laste gelegd wort die verteeringen en onkosten van Schoppen



Gert in sinne schot in Stockum zijn gevangen geworden alleen te betalen. Den sall deswegen een supplicatie an de heeren drosten vandt Twente gemaect worden.  
Omt entwedder bij de lantschap offte van het geheele gericht van Kedingen betaelt te worden ende niet van de Stockumpsen alleen.

Den 13 7bris 1634.

Noetholtinck gehouden bij den marckenrichter Jan de Baecke.

Coirn. jr. Borchard van Coeverden ten Stuiveler, Melchior Ramelman.

In bijwesens der goetheeren jr. Palick van Hovel, lt. Donckel, jr. Spill, Schotler, borgmr. Tonnis Daem, Jan de Meyer, mons. Pinninck provisoir vant H. Geist tot Deventer, Jan van Gescher provisoir ..., Derck Bolen, Wessel ten Nover, Dries Kuiper, Garrit Meyer van Rijssen, Arent Stuer, Jan en Henrick Kuiper van Goer.

In den eersten is in plaetse van den zall. .... tot compromissaris onder of toekumpsten side tegens die Depenhempsten genomineert Hermen Lulofs tot Deventer en beholden der andere compromissarien to weten jr. Nagel tot Amsen en doctor Marienborch.

2. Is geresolviert dat in uhum processus sullen drie hundert gl opgenomen worden waer van die anwesende jonckeren die helfte en die andere goetheeren die helfte op anstaenden 29 octobr. beliven te betalen; waer voor op anstaende holtinck eenich holt offte een toeslach sall verkofft worden endt zijn omsulx voor den holtinck in ogeschijn te nemen en uyt te sien gedeputiert jr. Borchard van Coeverden en jr. Palick van Hovel ende Henrick Schotler met Rolef Hermans provisoir.

3. Ende alsoe voor ande Wenneckinck maete einen voire ligt so sall voor van m. Pinnincks maete wer afgenomen worden om een drijfwech aldaer te maken. Ende sullen die vorschr. gedeputerden macht hebben mons. Pinninck soe vele landen wedder van de gemeente te wijzen an sijne andere landerijen ende sall in ieder buir tegen zijn lant die becke bekan.

4. Zijn tot holtvesters over het Stockumer Broeck gestelt jr. Palick van Hovel en Gerdt Schulte int Hoff ome goede opsicht op het broeck en holt te dragen en alle broecksuchtigen an te brengen ome nae behoir gemuliteert te worden voor welcke arbeit en moite den vorschr. holtvestern ein toslach sall gewesen worden omt t selven geduirende haer bedenonge te mogen gebruecken en die lusten waerdich genieten, t welck die vorschr. jr. Hovel en Schulte int Hoff hebben angenomen.

Holtinck gehouden den 19 juny 1638.

Erffholtrichter jr. Jan van Hemeren.

Jr. Borchardt van Coeverden, jr. Palick van Hovel.

In bijwesens des heren van Rhede to Brantlecht, David Schulier als capitulaar, Berent Jaspers in dieselver qualiteit, jr. Gerrit van Hovel, jr. Wolter van Coevorden, jr. Henrich ter Spille, jr. Henrich Pinninck, Jan de Meyer, Dries Couper, Jan Cuiper, Wessel ten Over, Henrich Cuiper, Stoffer ten Damme, Arent Stuir, jr. Jan Rammelman, borgmr. Peter ter Smitten als provisoir, Derck Boelen.

In den eersten is over die questie vant sitten in den holtgerichte tuschen die van Diepenheim ende den goetheren der Stockemer marckte bij gecolligierde nota geresolviert dat volgens die resolutie van den 29 7bris 1631 die heer Proebst noch eenige andere erffgenamen van Diepenheim, al soo die heer Proebst onder zijn handt presentiert sijne geschie tot giene prejudicie der erffgenamen te sullen spreken eenige coschie voor als noch in desen holtgericht sullen hebben.

Door welke questie also parthien niet hebben kunnen accordieren, hebben die erffgen. voor dit mael onvruchtbaer van den anderen moeten scheiden.

Holtgerichte gehouden den 30 may 1639.

Erffholtrichter jr. Jan van Hemert.

Coirnoten die heer van Rhede te Brandtlecht, jr. Palick van Hovel.

In bijwesens Davids Schoulier, Berent Jaspers en borgmr. Sticke in qualite als capitularen van Deventer, voorts jr. Borchardt van Coeverden ten Stuiveler, jr. Bernhard Bentinck proebse., jr. Rammelman, jr. Gerrit van Hovel ten Nijenhuis, Coeverden ten Scharpenzell, jr. ter Spill, borgmr. Roeleff Hermensen als provisoer vant H. Giest, borgmr. ter Smitten als provisoer van die weesen, borgmr. Donckel voor hem selven, Jan de Meyer, Lambert Couper noie patris en voor Adriaen van Laer, jr. Henrich Pinninck, Wessel ten Noever, Jan Cuiper, Stoffer ten Damme, Bernhardt ten Noever, Henrich Kremer als eigener van Oinck te Hericke, Derck Boelen, Arent Stuir.

Ende is avancklick geresolviert over die questie der sesie in deser marckte wegens den heren proobst jr. Berent Bentinck van wegen den waartal, so sijn ed. sustiniert bij het huiss te Diepenheim om sijn weled. van den heren gedeputierden van Overissel verkofft te sijn. Dat die heer proobst voor dit mael sesie sal genieten doch sonder eenigerhande prejudicie der samptlichen erffgenamen, ende dat op den naestvolgenden holtinck angaende dese questie naerder daervan sal worden gehandelt; sijnde bij den voorschr. capitularen van Deventer desswegen angenommen tot op den naesten holtinck naerder van den verkofften waertall te inquiren en daervan an den semplichen goetheren alsdan te rapportieren.

Ten twieden is bij den heren holtrichter voorgesteld het groot abuis vant in die van der vullen en verckenen in die marckte van Stockum. Waerop bij die sempliche goetheren geresolviert is dat nae desen giene verckenen offte vullen in die marckte sullen ingebracht worden ten sij dat die selve eerst in den hoff tot Stockum in presentie van twee goetheren en den gesworenen sullen opgebrant sijn waertoe van den holtrichter seeckeren dach sal angestemt worden op welcken tijdt oeck een jegelick hem met eene sal purgieren giene vroemde maer sijns selffs bestialen tedoen opbranden, alles bij verboerte der vullens en verckenen.

Ten derden bij den holtrichter voorgesteld sijnde het houwen van tacken en saegen der eicken boemen, voorts dier stammen selffs so dagelix begaen wordt. Is als voren geresolviert dat die perpetranten voor die begangene faulten wesende een gesworen voor t houwen der toeger sal betalen twee pont groot en een ander particulier een pont groot en al voorders so dickwijls als hie voortan daerop bevonden worden vant hout eenes soms overst vijff en twintich goltgulden neffens arbitrale straffe.

Ten 4. Het misbruick int houwen des elsholts van den holtrichter geproponiert sijnde is einsamentlick verstaen ende geresolviert dat tot het elsholt te houwen seeckeren tijdt van den marckenrichter angestemt sal worden binnen welcken tijdt so jemant met eenige bijle int broeck bevonden worde, sal verbroeckt hebben die bijle ende twee older schilden voor den marckenrichter den gesworenen haere bericke gereserviert. Ten ware dat die gene so also bevonden worden consent van den marckenrichter offte jr. Hovel ten Westervlier hadden geabbiniert offte om eenich gadt an haere vruchten dichte te maecken, eenich van den gesworenen daeromme hadde angesproken doch alles ter redelicker diseratie.

Ten 5. Op het voorstellen des holtrichters van die nodicheit der ruiminghe van leide- en tochgravens versien bij resolutie der goetheren tot dien einde het dijckgraven gestelt jr. Palick van Hovel en Jan Cuiper ende sal jeder broeckachtiger an den heren dijckgraven voor die eerste reise betalen 14 stuiver voor die tweede reise dubbelt ende so voorts.

Ten 6. Van den holtrichter die violentie ende gewalt bij den ingesetenen van Diepenheim begaen int affnemen der bijlen in den Stockumer Broecke geproponiert sijnde, is eendrachtelick verstaen dat die van Diepenheim wegen dese begangene infractie met den heren holtrichter sullen

affdracht maecken.

Ten 7. Die hoorsnodicheit der bekadijkinge der Schipbeecke voorgesteld sijnde is geresolviert dat neffens den heren holtrichter jr. Palick van Hovel en Jan Cuiper noch eenige sullen worden gecommittiert door die welcke op het profitabelsche alles int werck gestelt sal worden.

Ten 8. Die ontvoeringe en dieverie des holts int Stockumer Broeck voorgesteld sijnde, is goet gevonden dat die heer holtrichter en jr. Palick van Hovell daerin op het beste voorsien en die tochgraven nae die Gelscherer sijdt toe palen ende die leidinge nae der Schipbeecken sijde gelijk oock die voerwegen met slachbomen versien, waervoer bij den holtrichter en jr. van Hovel jeder een slatel sal bevonden worden, so dit gene so daerinne te doen hefft sal kunnen machtich sijn.

Ten 9. Is voorgesteld van den marckenrichter dat het nodich waer den wegh te verleggen an den Koevoort door Pinnincks maete. Waerop geresolviert dat die haer holtrichter en jr. van Hovel desen angaende met Pinninck tot die minste schade van die marck sullen handelen.

Ten 10. Op het voorstellen van joncker ter Spill nopende het torff steecken, echter in Hericke bij sijne ed. guideren so van anderen ingesetenen van Hericke gedaen, als mede het plaggen meyen en weiden der schapen van die van Marckel beneden den Hericker Berch, is geresolviert dat angaende het torff steecken die ingesetenen van Hericke gelijkelijck daer too berechtiget to sijn, moeten verstaen worden. Dan dat die eensgelijck oock int plaggen meyen gebrueckelick den anderen niet te nae op sijn tuin sal komen. Angaende het weiden en plaggen meyen van die van Marckel, doch bij den besworenen daerop gelottet en die van Marckele daer voor panden ende broecke sall affgenoemen worden.

Ten 11. Is opt versoek van den heren holtrichter van die semptlicken erffgen. toegestaen doch jr. Palick van Hovel en Jan Cuiper den heer holtrichter twee eicken stammen in het broeck sullen anwijzen.

Ten 12. Hebben die samptlicke goetheren versocht ende geconsentiert dat die goetheren van Deventer in die plaetse des overledenen commissaris borgmr. Luloffsen eenen anderen bequamen to haeste doonlick sullen eligieren ende denselven en den heren holtrichter remonstrieren.

Ende is op den 7 july 1641 van die samentlicke anwesende goetheren tot een commissaris g'eligiert die kemener Arient van Boeckholt.

Welckers goetheren namens op die volgende sidt sijn volgende.

J. van Hemert als holtrichter, J. Ripperda, Jellys Nijlantt, G.v. Hemert, Palyck van Hoeverell, Bern. Bentinck, Gerryt van Hovell, Wolter van Coeverden, monsur Rammelman, Henrick Pimminck, m. Boelen noie patris, Henrick ter Spill, Joan van Vloedrop nomina principalis, Jan ..., Dries Kuiper van en und namens Cristoffel ten Dam, Gerryt Hoeffmeyers, Berent tho Nover van Barckoloo, Gosan Schutt, Jan Kuyper, Ar. Stuer, Johan van Gesscher, Johan Noever weggen die weesen, M. van Bessten wed. van I. Scherff.

Holtgerichte gehalten op den 7 july 1641.

Erffholtrichter jr. Joan van Hemert.

Coirnoten Joan Ripperda ten Weldam, Jellis Nijlant doctor.

In presentie dezer hydr onderschr. goetheren ende is anvancklick op die voorgestelde questie van die waertal vant huis te Diepenhem, de welcke die heer praebst Bentinck pretendiert bij gemene stemmen geresolviert dat die seacke in schate sal bliven staen tot op den eersten landtdach tegens den welcken de heer praebst belovet sijn, schijn en bewijs voren, sullende immiddels sonder prejudicie van de eene offte ander seschie genieten.

Die twiede resolutie van den naest voergaenden holtinck is geresolviert en wideres geresolviert dat op den 1,2 en 3 may die vullen ende op den vierden dach verckens in den hoff tot Stockum ten overstaen van die heer marckenrichter sullen opgebracht en de het brandijsers in die handen

van den marckenrichter geleverd worden, mits dat van ider vercken een oirtjen en van een vul een halven stuiver bij den gesworenen geprofitiert sal worden ende so verre eenige naderhandt het opbranden deden, versoeken dat dieselve van jeder vul en dog an den marckenrichter vant opbranden sullen betalen vijftien stuiver en van een vercken seven stuiver.

Die derde wort geconfirmiert.

Die vierde wort g'annuliert.

Die 5 en 6e worden gecontinueert.

De 7e wort g'approbiert en verstaen dat alnoch twee anderen neffens jr. Hovel en Jan Cuiper sullen gecommittiert worden en sijn daer toe gecommittiert die Weled. Jan Ripperda en Jan de Meyer mits dat die heren van Deventer als die begrevinge sal geschieden daerbij gevoecht sullen worden.

De 8e resolutie wort gecontinueert met de conditie dat het nodige sal gemaect worden tot lasten van de marckt.

Die 9e wordt gepersistiert.

Die 10e wort g'approbiert.

Op die 11e wort die heer holtrichter alnoch om holt toegestaen.

Op het voorstellen vant vischen van die van Diepenheim int Stockumer Broeck wort g'arrestiert doch die van Diepenheim van het vischen haer sullen onthouden ten tijden en so die principale questie van den heren geleerden commissarien sal affgedaen sijn ende daer benefens geresolviert dat desen niemant over al in die Stockumer marcke gelijk oock in die Hericker meden sal mogen vischen dan allenich die in de marckte geervet en gegoedet sijn.

Op die 2e propositie vant torff graven vant Hogelaer wort geresolviert dat die saecke sal bliven in sate sonder prejudicie van d'eene offte andere parthije tot die weder komste van jr. Dotecum.

3e geresolviert dat voor dese reise en niet vorders het huysken offte de kaemer in den hoff tot Stockum op kosten van die marckt ten bequamsten sal mogen gerepariert worden.

4e Gearrestiert dat die gecommittierde van dese marckt sullen utsien en utsteken een toeslach offt meer ten meesten profijte van de marckt om dat selve bij openbaren opslach to verkopen en jaerlix daer van een vijff en twintich goltgl. offte daer omtrent tot kosten van de marckt genomen te worden.

5e Verstaen dat een jegelick nye lantheer, het sij dat hij an het goed kone bij titul van koop, erffnissche offte hoe het oock anders soude mogen sijn an den holtrichter sal betalen eenen ancker Rijnsche wijn offte elff car. gl. in die plaetse.

6e Den predicant van Goor en die weduwe van den zall. predicant Schrunder is van den samentlicken erffgenamen den ancker Rijnsche wijn geschonken en sijn tot erffgenamen van den hof g'ordonnert.

7e Worden die gesworenen alnoch voor dit jaer gecontinueert tot op den naesten holtinck.

8e Is op die propositie van dat die laecke tuschen die van Hericke en Elsen nootwendich behore gerenoviert te worden, verstaen dat daertoe eenige gecommittiert moeten worden om haer van de saecke t'informieren en sijn hyr toe gecommittiert die Weled. Jan Ripperda ten Weldam, jr.

Hendr. ter Spill, rentmr. Hagedoorn en Dries Couper, gelijk oock mede over die laeke tuschen Stockum en Marckel.

9e Opt versoek van jr. Wolter van Coeverden ten Wechdam hebben die goetheren toegestaen en vergunt dat desen moeder jaerlix acht offte tyn verckenen voor den tijdt van sess jaren int Stockumer Broeck sal mogen doen inbranden en daervoor worde genieten.

10e Hebben die samentlicke erffgen. den secretarien toegestaen en gegeven twee stammen holts ut het Stockumer Broeck.

11. Sijn tot compromisarien tuschen die van Stockum en Diepenheim in des overledenen jr.

Ludolph plaetse gesurrogiert B. Adrian van Boeckholt en in plaetse van den impetenten jr. Nagel te Amssen Arend van Oldeniel tot Swolle.

J. van Hemert holtrichter, Jellus Nijlantt, Henrick ter Spill, G. van Hemert, M. Boelen noie patris, J. Ripperda, Gerryt van Hovel, M. van Bessten wed. Scherff, P. van Hoevel, Wolter van Coeverden, Bern. Bentinck, Gerryt Hoeffmeyer, Jan Kuyper, Jan ..., Ar. Stuer, Barth. Coup. noie patris, Joan van Vlodrop nomina principalis, Berent tho Nover van Burckoloo, Joannes Puytmannus pastor ecclesia goorensis, Hendryck Cremer, G. Schutte.

15 aug. 1643. Eersten Holtink voor hr. Jan Ripperda gehouden.

Nae dat die Weled. Joan Ripperda ten Weldam voor die present wesende goetheren en erffgenamen hefft doen blijken dat sin Weled. van de hoochmogende heren staten deser landschap van Overissel erstlick gebeneficiert is met dese marcken richterschap van Stockum ware daertoe staende en annexe gerechticheit.

Hefft dieselve heer marckenrichter op den 15 augusti 1643 neffens coirnnoten jr. Gijsbert van Hemert en jr. Palick van Hovel marckengerichte geseten en is op die daergestelde propositien in presentie onderschr. erffgenamen geresolviert als volgt.

1. Eerstlick dat die olde leydegravens opgemaackt en onderhouden en zijn tot voordel vant Vlier tot an die Asschet opgeworpen sollen worden gelijk oock in de Hericker meden onder het Stockumer Broeck.
2. Dat die biesten so tot Goor ut particuliere gronden opgedreven en geschuttet worden, ten overstaen van Gerryt Hoffmeyer en Jan Cuper als hyrtoe versocht en g'authorisiert voor een redelix nae advenant van den angedanen schaden, sullen mogen gelosset worden.
3. Over de clachte dat die van Goer van eenige landerijen die pontschattinge niet betalen, worden versocht jr. Palick van Hovel en de heer praebst Bentinck om dese questieuse gronden en beidersijts bewijs gesien hebbende, daerin finalick te doen.
4. Dat het Duischgoer bij die huisluiden onbemeyt van plaggen sal verbliven bij die poene van 3 goltgl.
5. Dat niemant ut de marckt eenigen torff sal mogen verkopen bij de poene van 10 goltgl. van jeder voeder, so bij dage en 20 so bij nachte verbroeckt worden en dat op het formen ut het groenlant door den heer marckenrichter en g'assumierden sal gelottet worden.
6. Dat volgens de voor desen genomene resolutie een kotter niet meer dan een peert en drie koenen sal mogen holden en wort hij ..., wort meerder to hebben dat hij bij proviste jaerlix van jeder peert
7. Dat van nu vortan gien hart holt ut Stockumer Broeck sal verhouwen offte daer ut vervohret worden.
8. Dat het elsholt achter int broeck sonder kennisse van den holtrichter en gesworenen nydt sal mogen gehouwen worden.
9. Dat met die cooppenningen van verkoffte toelagen overgelechet sullen worden, de voor desen opgenomene penningen en die reste beloofft.
10. Dat om d'opdracht van de verkoffte toelagen te doen g'authorisiert sijn neffens den holtrichter jr. Palick van Hovel en de heer praebst Bentinck, Jan de Hoffmeyer en Jan Cuper.
11. Tot weder opmerkinge van den wegh in Kuekuik en wat daer in te doen is worden die selve g'authorisiert vorschr. versocht hunne bevindinge te disponieren.
12. Wort die heer holtrichter bij die goetheren van Elsen wil gelieven t'effectueren dat shie haeren Esch en beseyde landen betrachten en die bestialen van Hericke niet onbehoirlick sullen als met den anderen paelbuiren sijnde.
13. Dat die holtrichter nogtans vier gecommittierden als de heer praebst Bentinck, jr. Palick van

Hovel, Hagedoorn tot Deventer en Jan Cuper tot Goor sullen soecken die waertallen van dese marckt bequamst int marckenboeck te brengen.

14. Dat die hoygronden so onder giene erven gehoren so wel als andere in die pontschattinge sullen gelden.

15. Dat bij eene poene van vijff goltgl. giene jongens offt knechten onder die 20 jaren int Stockumer Broeck met eenige sullen komen waervoor die olderen sullen worden gecorrigiert.

16. Also geclaget wort dat die inundatien geconsiert worden daer dien die beken niet wel utgeworpen en verdiepet worden, oock daer sulx nodich breedet, so nemen de heren van Deventer an hetselve an de magistraat te remonstrieren en so bij dieselve sulx dienlick mochte erachtet worden, is geresolviert dat die heer holtrichter neffens de voor desen gecommittierden die bekandinge sullen doen maken, tot dien einde in plaetse van den heer holtrichter als doemalige gecommittierde den heer praebst surrogieren.

17. Dat die van Cottwick sullen gevociert worden tot oprichtinge des vervallenen marckpael op die Hondekuil.

18. Dat die heer marckenrichter en gesworenen tot eenen eckel kamp eene bequame plaetse sullen besoecken en doen begraven.

19. Dat opt versoek het tichelwerck in dese marckt sal mogen gemaect worden.

20. Dat alle breucken sullen verdeilet worden een derdendeel voor den holtrichter een voor de erffgenamen en een derdendeel voor de gesworenen.

21. Opt versoek van die van Diepenheim hefft de heer holtrichter angenomen dat sekere plaetse en dach tot die bijeenkompste van compromissarien tuschen dit en den naesten holtinck angestemt sal worden omop dieselve die questie tuschen beiden te doen dienen.

22. Tot gesworenen sijn gecontinueert en opt niuwe gestelt Schulte int Hoff, Leefferinck in Boseberch, Coendrinck, Geelkinck, Lietinck, Oolberinck, Geert ter Loock en Ariaen Schulte. Jan Ripperda, Gijsbert van Hemert, Palyck van Hoevell, Johan Goverst de Reede, Bernhard Bentinck, Rijckman Heydenrijck, Gerryt van Hovel, J. van der Beeck, Wolter van Coeverden, Melchior Rammelman, Geryt Hoffmeyer to Espeloe, M. Boelen noie patris, Jan te Nover, Joan van Vloedrop sub ratificatione principalis, J. Schutte, Joannes Puytmannus pastor ecclesia Goerensis, Hendryck Cremer, Jan Kuyper, Lambert Couper voer mij selfs als mede voer mijn vader.

Holtgerichte gehalten den 11 juny 1644.

Erfholtrichter Joan Ripperda then Weldam.

Coirnoten de heer rentmr. Sloot, borgmr. Donckel.

Die voor desen genomene laeste resolutien van den 15 aug. 1643 sin op huden geresumiert.

Ende die eerste gerenoviert tot executie van de welcke die heer marckenrichter eene poene sal statueren.

Die 2e gecontinueert.

Die 3e angaende die questieuse marckenslagen tuschen die van Goor en dese marcke wort die secr. Couper versocht sijnen heren borgmr. voor te dragen offt shie haer daertoe konnen laten disponieren dat shie die saecken compromissieren tegens toekomenden maendach als die heer dijkgrave en de heren burgmrn. van Deventer die welcke worden, dan offte dat andersins die haren erfgenamen daerin worden doen nae raede.

Die 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 en 12 wort g'exprobiert.

Die 13e wort gerenoviert en daertoe drie maenden tijdt gestatueert.

Die 14 wort alhyr gerepetiert en daertoe jr. Hovel ten Westervlier en Joan Cuper g'authorisiert.

Bij die 15 en 16 wordt gepersistiert.

Die 18, 19, 20 en 21 van gelijcken, nemende die borgmr. van Diepenheim an dat shie binnen den tijdt van drie maenden hare compromissarien met de saecken willen gerief hebben en daervan den heren holtrichter te weten doen om eenmael ten einde te geralen bij die poene van 25 goltgl. bij welcke gelijcke poene die heren erffgenamen annemen met hare compromissarien en saecken veerdich te sijn.

1. Op die eerste voergestelde propositie is geresolviert dat die goetheren offte desen 6 anwesenden haere waertallen an den marckenrichter specificie sullen angeven in den tijdt van drie maenden.
2. Gearrestiert dat jegelick huisman niet meer dan 12 voeder torffs sal mogen formen bij die poene van 12 olde schilden.
3. Dat niemant op den Hericker Brinck leem sal mogen graven bij die poene van 2 goltgl.
4. Dat die goete van den Loesvoert off bij de Lintreise hen tot an die Slege gereinight en weder opgemaect sal worden.
5. Dat het horstjen die Vlierreise genoemd tegens toekomende may verkofft en affgebaischet sal worden, nae dat dieselve begraven en affgevredight sal sijn.
6. Geresolviert dat die huisluiden den wijn so hare lantheren en den heren marckenrichter schuldich sijn, sullen betalen en denselven haren lant, haren korten bij die poene van purato executie.
7. Dat niemant van den anvanck van den may tot dat het grass gantsehelick ut die Haricker meden sal sijn, shyne biesten op die horsten als anders aldaer sal mogen driven offte hoeden bij die poene van 2 goltgl.
8. Dat die voor desen g'authorisierde heren neffens den heren marckenrichter Jan Voordes en Derck Weerdes sullen mogen laten redimieren t'gene shie jaerlix an den marckenrichter moeten geven.

Die gesworen binnen Stockum worden gecontinueert en tot Hericker gecoren Jacob te Morsche en Hindr. te Dalewick.

J. Ripperda, Palyck van Hoevell, Gerhardt Sloet, B. Donckel, Bernhart Bentinck, Gijsbert van Hemert, Joan van der Beeck, Henrick Pinninck, Joost Hagedoorn rentmr., Wolter van Coeverden, Strubbe, Jan Kuyper, G. Schutte, Abr. Putmanny noie patris, Joan van Vloedrop sub ratificatione principalis, Jan Kuyper nomine Stoffer ten Dam, Jan te Nover, Lambert Couper, Hindryck Cremer.

Holtgerichte gehouden den 17 juny 1646.

Erffholtrichter Joan Ripperda ten Weldam.

Coirnoten die heer rentmr. Sloot, borgmr. Donkel.

1. Bij gemeine resolutie wort van den goetheren Hinrick Rengerinck bij provisie tot opsage so lange hij die gemeente bedient sijn huisken toegestaen op den gemeine gaarden en die utdrifft op die gemeente sonder hoender offte garfen tot sijner nabuiren schaden te holden.
2. Jan Hanses wort vergunstight dat hij sijn huisken op die gemeente staende sal mogen reparieren mits betalende jaerlix twie daler als voor desen.
3. Die verkopinge van die twie verkoffte hoeckjes, eene an Haer Geert en eene an den voeght Borgerinck, waervan die penningen tot reparatie van kercke en toorn tot Marckel voor den van Stockum en Hericke sijn geemployert, wort ut gratie toegestaen ende sullen die van Stockum den verschot daarvan verrekenen.
4. Dat angegravene offte toegeslagene hoeckjen groenlants an die mate van zal. jr. Hovel ten Westervlier, wort die marckenrichter versocht nae die waardye te verkopen.
5. Geresolviert dat die marckenschriver jaerlix voor sijnen dienst int stack van schreven ut die

marcke sal hebben to profiteren sess ~~en~~ golt gulden, bij den heren marckenrichter te voldoen met die drie jaeren van den voergaenden marckenrichter.

6. Op die propositie van den heren holtrichter angaende het onbehoirlick torff formen van die van Diepenheim in een nieuw vore tegens des marckenrichters wille en poenale verbot in diese Stockumer marckt moetwillich gedaen.

Ist bij den samentlicken heren erffgenamen mede gelick verstaen dat die van Diepenheim in dit onwettelick gehandelt waerop die haar marckenrichter oeck naestelick voor die boeten hun int affhalen en verkopen der peerden, sijn geexecutiert en dat angaende den aldaer noch staenden torff die heer marckenrichter nae marckenrechte dieselve sal mogen laten en hiernaes sijn welgevallen en voor die begangene broecken widers executieren.

7. Op die clage van den Weled. Gerrit van Hovel ten Nijenhuis van dat die van Diepenheim voor eenige dagen via facti op sijn pategrond waren gevallen en omtrent 150 wilgen paten neder gehouwen, waer over sijn Weled. albereits t'gewalt angaende anden heren drosten hadde geclaget. Is bij gemeine stemmen geoordeelt dat die heer marckenrichter die van Diepenheim dan voor sal hebben te corrigieren voor so vele sijn Weled. als marckenrichter derselver marcke dieselve saecke touckiert.

8. Opt versoek van die van Hericke worden die holtrichter en gecommittierden versocht so vole holts ten minsten schaden ut het broeck te verschaffen waerut die van Hericke een schutteschot mogen timmeren.

9. Angaende die questietuschen die van Goor en Hericke der schattingen van die slagen bij het Slach tegens die mole bij Goor an den holtrichter en gecommittierde nochmaels versocht dieselve bij accort te vinden.

10. Eindlick is bij gemeinen stemmen gearrestiert also dese marcke weinich offte gaets giene opkomsten hefft om tot marckenlasten t'employeren dat marckenrichter en gecommittierden ten minsten schade van die marcke een hoeyslach sullen mogen utstecken, het welke jaerlix voor 25 offte 30 goltgl. moge verpachtet worden.

11. Dat die reekeninge van den heren marckenrichter sal opgenomen op die eerste anstaende claringe den 23 offt 24 7bris voor vier gecommittierden, als twee van die heren van Deventer en die gecommittierde heer rentmr. Sloot en Coeverden ten Scharpenzel, gestelt in plaetse van die overledene jr. Hovel ten Westervliet en Joan die Hoffmeyer, die welke niet allene in dese, maer in alle andere voervallende saken worden gecommittiert.

J. Ripperda, B. Donckell, Ber. Bentinck, Gerhardt Sloet, Adr. van Boeckholt, Johan Mulert, Joan van de Beeck, L. Quadacher, Gerrit van Hoevel, Joost Hagedoorn rentmr. des Capittels, Cosman Tijmens als provisoor des H. Gasthuisen, Strubbe, Frederick van Twickelo in absentie van Jan van Hoevell, Arnold Stuer, Johan Nijlant, Jan Kuyper, Joan van Vloedrop nomine principalis, Hendryck Cremer, Lambert Couper voor mij als mede vor mijn ..., Geryt Hoffmeyer tot Espeloe, Adolf Wessels uyt Naden tren, Christoffel ten Damme, Jan te Nover voor nu end swager Hasenbrech, Jan Boelen nomine patris.

Holtgerichte gehouden den 20 july 1647.

Erfholtrichter Joan Ripperda tho Weldam.

Assessoren die heer rentmr. Sloot, borgmr. Donckel.

Met gemeine stemmen geresolviert.

1. Erstlick dat die sententie tuschen dese marcke en die van Diepenheim gepronuntieert ten prothocolle sal gebroeckt worden.

2. Dat die van Diepenheim sullen gehouden sijn tegens den eersten holtinck naemhafflich te maken offte schriftelick bij te brengen die twee en t'seventich bijlen en wie daer toe berechticht



sijn het welcke die van Diepenheim angenommen.

3. Dat voor die moeyten en vacatien bij den heren marckenrichter tot huden dato angewent daervoor en sijn Weled. verehret sal sijn het toeslach bij die Potbrugge ut die marcke angekofft.

4. Dat jr. Joan van Hovel ten Westervlier gelijk hij angenommen hefft van het angekoffte toeslach bij het Westervlier die betalinge sal doen op eerstkomenden Kersmisse.

5. Dat borgmr. en dr. Marienborch boven t'gent sijn e. competiert als gewesene compromissaris, voor sijne besoignes en bewaar der schrifftniren sal hebben te profiteren vijff en twintich daler.

6. Dat borgmr. Donckel als gesworene advocaet an die sijde van Stockum voor caboer en vacatien sijn toegelecht hondert silveren ducaten.

7. Dat tot ophevinge van die questie tuschen den van Goor en dese marcke wegens die opboringe der pontschattinge van Stuirs ... ..

8. Dat alle die gene so giene halve ware sijn hebbende in desen holtgerichte giene sessie sullen hebben.

9. Dat Lambert Couper tot bijschuir van sijne wederom te doene optimmeringe in plaetse vant versochte holt, sall berechnet sijn met twelff rijcksdaler.

10. Gelijk oock het raethuis noch geven met twelff rijcksdaler.

11. Ende die schoolmr. Ottho Schutte voor gedane kerckenspracken met rwie rijcksdaler.

12. Als mede Claas Bausen tot volcht van sinen geledenen schaden noch 4 rijckdl.

13. Dat tot het examen over die waertallen deser marcke, neffens den heren marckenrichter gecommittiert worden die heren rentmr. Sloot, praebst Bentinck, Coeverden ten Scharpenzel, Joan Cuper, gelijk oock binnen Deventer die heren borgmr. Donckel, borgmr. Boeckholt, rentmr. Hagedoorn en die provisoir vant H. Giest gelijk oock jr. ter Spil.

14. Dat die heer marckenrichter met die gecommittierden sorge sal dragen dat die affvredingen en vruchten int broeck wel opgemaect worden en utgesin wat voor holt tegens ter komende jaer op het beste verkofft kan worden.

15. Dat angaende die toeslagen bij die van Diepenheim in voortijden eigener autoriteit verkofft, daerop naerdere informatie sal genomen worden.

16. Dat gaten in gruppen int broeck op het bequaemste sullen gemaect worden en daerop een schouwe angestellt.

17. Dat die penningen bij die heren erffgenamen van Deventer voor desen in die marcke verstreckt met die interesse gerestitueert sullen worden.

18. Dat alle die gene t'sij geswaren offte ongeswaren die welcke jemant kan anbrenge eenich hart holt int broeck gehouwen te hebben, sal hebben te genieten 12 gl.

19. Dat die heer praebst Bentinck sonder prejuditie van dese marcke eenen dijck sal mogen gelecht worden leggen t'endes sijne hoylanden tot bevorderinge van sijn hoygewas.

Die gesworen worden gecontinueert en van nieuws gestelt Jan Wansinck en Geert Roelevinck in plaetse van Lietinck en Coondrinck.

J. Ripperda, Gerhardt Sloet toe den Oldenhoeff, Anna Ripperda, W. van Coeverden, Bernardt Donckell, Johan Mulert, Joost Hagedoorn rentmr., Henrick ter Spill, Ber. Bentinck, W. van Coeverden, Cosman Tijmens, Strubbe, Arnad Stuer, Joannes Puytmannes, Lambert Coupers, Jan Kuyper, Adolf Wessels uyt Naden, Christoffer ten Damme.

Eener sententie sive landi in der Dieperhemmes et dominos sive hareditarios in Stockum.

In saken sedert den jaer 1620 in conventie, reconventie pari passu geventileert en ongedendiert gehangen hebbende tuschen het stedeken Diepenhem als clagers in conventie en hoe langhe in reconventie ter eenre ende wijlen jr. Joan de Baecke in sijn leven rentmr. van Twente, nu jr. Joan Ripperda tho Weldam, als erffmarckenrichter van Stockum en die gemeine erffgenamen der

selver marcke, beclaeghde in conventie en respective clagers in reconventie ter andere sijden. Sustinerende die gemeine ingesetenen des voorschr. stedekens dat sij, als bewesene medegewaerden offte marckgenoten in Stockumer marcke, tot derselver marcken emolumenten, commoditeiten gebrueck en affnuttigen, so wel int seiden, weiden als torven broecken en houwen des harden en weecken holte, item nye toeslagen te maken, mitsgaders tot het schutten en penden berechticht te sijn ende daerinne als mede int becleden van hare plaetsen int marckengerichte offte holtspacke doer die van Stockum wederrechtelick de facto geturbiert en verhindert worden met versoeck dat in rechte uitgesproken en geludiert moge worden, dat hen luiden die voorschr. gerechticheiden toebehorende sijn en oversulx die voorschr. Stockumer goetheren en ingesetenen door hare faitlicke verhinderingen als onder anderen van die tuinrichtinge an t'Hogelaer bij den van Diepenheim uithgestoken tegens rechte gehandelt te hebben ende daeromme die clagers in conventie in haar wel haar gebrachten gebrueck ende quasi possessie souden sijn te maintainieren en die beclaeghde in conventie gehouden te stellen sufficiente cautie de non molestando autterbando ulterig daer bij contenderende dat judicio finium regunderen bepalingen offte laeckenpalen op hare respective gewoontlicke plaetsen tot narichtinge van schutten, penden en de andere wederom opgericht mogen worden met eisch van interesse, schaden en kosten bij dieselve gehadt en geleden.

Waer en tegens die beclaeghdens in conventie bij hunne antwoorde om redenen daerbij verhaelt genomen hadden contrarie, conclusie en bij hunnen simultanen eisch gesustiniert dat die van het stedeken Diepenheim eenige ingesetene van hunne marcke Stockum etlicke seissen, sichten en eenen wagen op die Asschetbecke alwaer sij posierden ten beiden sijdens plaggen te mogen meyen, affgenomen ende nae Diepenheim gevoert, oock toeslagen uithgegraven en hare verckens int Stockumer Broeck als die eickelen begosten te vullen gedreven te hebben, waerto sij dieselve sustinierden te sijn ongerechtigt.

Conclueerende dat nae genomene oculaire inspectie der plaetsen alwaer die voorn. feiten geschiet sijn erkent soude worden, dat die Diepenheimers wederrechtelick daerinne gehandelt hadden ende daeromme schuldich solden sijn van sodane datelicheiden en onrechtmatige (turbatien sub cantione de non amplig turbando) aff te staen alle met eisch van costen, hinder en schaden alle diewelcke questien en verschillen, giene uithgesondert, parthien hinc inde in den processe bekenden in den jare 1620 den 12 8bris an sekere daertoe beider sijds gekosene arbiters ter decisie gesubmittiert te hebben, dan also dieselve voor t'merendeel waren komen t'overlijden, hadden sij den 10 july 1645 goet gevonden t'voorschr. compromis te renovieren en sulx doende te versoecken en te nominieren an die Diepenheimsche sijde den here Joan van Raesfelt tho Twickelo landt drost van Twente (in wiens plaetse jongst den 31 may laestleden gesurrogiert was doctor Cornelius van Twenhuisen), voorts die doctoren Jelles en Henrich Nijlant respective kemener en burgemr. der stadt Deventer en gecommittierde ter generaliteits reekenkamer. An die Stockumse sijde doctor Wilhelm Marienburch kemener der voorschr. stadt en amptman van Colmeschate, jr. Arendt van Oldenniel ende doctor Thomas Lagen advocaet fiscaal deser lantschap, om alle verschillen tuschen parthijn eenichsins uithstaende naer rechten, reden en billicheit op genomene oculaire inspectie en ondersoeck van saken te decidieren volgens acten van compromis daervan sijnde gesien bij dieselve compromissarien het proces tuschen parthijn volschreven en gefourniert simultanee met drie schriftuiren, mitsgaders menichfuldige depositien van getuigen, voorts andere documenten alle t'welcke benefens het gene ex officio te supplieren stonde, geexaminert en naer genemene oculaire inspectie wort overwogen, doende hare uitspraeke ten gevolgh vant voorschr. compromis ende eerstlick op den eisch in conventie verclaren het stedeken Diepenheim tot het seyden, weyden, torven, broecken, plaggen en holthouwen met twie en t'seventich bijlen int weecke holt, mitsgaders tot het schutten en penden

in Stockemer marcke (daerin het stedeken Diepenheim gelegen), te sijn gerechtigd doch so ende dergestalt, dat die schuttinge en pendinge bij hun luiden mede sal mogen geschieden an die oosten westzijde van de limite int vervolgh uitgedrukt ende sullen die penden en geschuttete biesten an die Diepenheimsche sijde gebracht worden binnen Diepenheim ende het gepandete offte geschuttete an die west- offte Stockumsche sijde van die Asschetbeke in den hoff to Stockum, sullende van alles kennisse gegeven worden an den voorschr. erffmarckenrichter tot wiens judicatuire onder anderen staen sullen die questien daer over vallende, dat oock tot conservatie van de groenlanden niet sal mogen geplagget offte toegeslagen worden op die Asschet an die Diepenheimsche sijde derselver beke, gelijk oock die eischers in reconventie niet sollen mogen plaggen hetwelcke oock niet sollen mogen doen die Diepenheimer noch toeslagen maken op die noort Asschet an die Stockumsche sijde. Wel te verstaen van die Asschetbeke tot an die linie so suidtwerts nae het oge genomen kan worden vant einde van Henrich Cremers mate sietende noortwaerts regelrecht op die windmole van jr. Coeverden op Scharpenzel. Ende voor so vele angaet der Diepenheimer eisch van nije toeslagen in die marcke te mogen maken ende den holtinck offte marckengerichte te helpen becleden verstaen dat dieselve tot het toeslaen in die marcke niet anders offte voorder sijn gerechtigd als het gene sij met consent van die marckgenoten sullen kunnen impetrieren, gelijk sij oock verstaen worden niet gerechtigd te sijn tot die sessie in den holtinck, dan allene so wanneer van saken daer toe sij hyrvoren verclaert sijn te wesen bevoeght getrentiert wort sullende alsdan haere twee maentschepens als geïnteressierdens in den holtinck mede sessie nemen mogen.

Doende dienvolgens recht op den eisch van den marckenrichter en erffgenamen van Stockum verclaren die beclaeghens en reconventie tot het eickenholt als oock tot het aecker gewass in die marcke offte tottet drijven van de verckens int broeck so wanneer het aecker begint te vallen niet te sijn gerechtigd.

Parthijen sine in de haren wijderen eisch en conclusie ontseggende, so danoch dat om goede consideratien den compromissarien daertoe movierende die eischers in reconventie sullen hebben te betalen die costen over die besoignes, oculaire inspectien en uithsprake deser saken gevallen en opgelopen d'andere om redenen compensierende ende reserverien die compromissarien an hun die macht om dese uithsprake in cas van misverstant te mogen interpreteren ende die questien so eenige hyr naemaels vallen mochten naerder te decidieren. Sonder arch offte list in oirkunde der waerheit is dese bij den compromissarien geteickent en met haer uithhangende segelen bekrachtigt.

Aldus gedaen en uithgesproken op den huise Weldam in den jare 1600 en seven en viertich den 3 juny.

Tegenwoerdige copie door mij onderschr. de verbo ad verbum accordierende bevonden met den originalen in ... beschreven brieven die welcke was onderteickent met ses volgende namen en ander jeder uithhangende een segel te weten W. Marienborch, dr. Jellis Nilant, Henr. Nijlant, dr. Arent van Oldenniel, Thomas Lagen, dr. C. van Twenhuisen.

In fidem Barth. Cons secr.

Holtgerichte gehalten den 15 juny 1648.

Erffholtrichter Joan Ripperda tho Weldam drost.

Gerhard Sloot rentmr., Jellis Nilant doctor.

1. Met gemeine stemmen geresolviert dat op die schriftelicke missive van die erffgenamen van Diepenheim geresumiert is die resolutie van 29 7bris 1631 ende denselven vergunt die sessie sonder prejuditie en een jeder sijnes rechtens onverkort.
2. Dat op kosten van de marcke een huis sal getimmert worden tot accommodatie van die

goetheren offte erffgenamen.

3. Dat een gebunt huises voor die predicant van Marckel sal mogen getimmert worden en daer van die derde penninck van die marcke betaelt.

4. Dat dwers gaten en graven int Stockemer Broeck sullen gemaect offte gegraven worden.

5. Dat geresumiert wort die voor desen genomene resolutie waerbij verstaen is, dat het Stockemer Broeck sal bekadet worden, waertoe die heren van Deventer alnoch presentieren die belooffde vier hondert gulden mits dat t'selve ten eerster gelegenheit sulx van die hant genomen wordt.

6. Dat die angegravene parcelen van Dijckinck, Plasman, Wierse, Schulte, Mensinck, Egbers en Grevinck bij den marckenrichter en gedeputierden en ogenschijn genomen en geestimiert sullen worden.

7. Daer die clachte vant onbehoirlick torf formen bij die Dalewick is geresolviert dat die huisluiden die voor desen angewesene limiten niet op sullen oxsedieren bij die poene daerop gestatueert en dat op een cort die plaetse alwaer dese formen is geschiet van die haer marckenrichter met die gecommittierden en naestgelegene goetheren sal in ogenschijn genomen worden.

Op het versoeck van jr. Roeloff van Hovel ten Nijenhuis om een dijk bijlangs sijn lant op den pategront te maken voor alsucken prijs als billick sal gevonden worden, is geresolviert dat die heer marckenrichter met die gecommittierden en naest geïnteressierden t'selve sal in ogenschijn nemen en daerin hebben te disponieren.

Die gesworene worden gecontinueerth.

J. Ripperda, Anna Ripperda, W. v. Coeverden, Gerhardt Sloet toe den Oldenhoff, Johan Mulert, Ber. Bentinck, L. Quadacher, J. v. Doettinchem tot Peckedam, Jellys Nijlant, Henr. Nilant, Wolter van Coeverden, Jan van Hoevell, v. Haersolte, D. Berdenische als volmacht van Joan van Gescher, J. van Ittersum, Jan Roever als prooisoir van de arme weesen binnen Deventer, Strubbe, Marckeloff, Joannes Puytmann, Ernest van Monnichuis, Jan Boelen, B. v. Hoevell Nienhus, J. Bresser, Hendryck Cremer, Otto Meyer, Jan Stuer.

Holtgerichte gehalten den 19 juny 1651.

Erffholtrichter Joan Ripperda tho Weldam drost.

Assessoren Gerhard Sloot rentmr., Bernh. Bentinck Proebst.

1. Op het angegravene halve mudde lants an Joan tho Noevers Camp is geresolviert dat daervoer bij den detentours betaelt sal worden sestich daler.

2. Die resolutie op die vorige holtgerichten genomen op het onbehoirlick torff formen dat niemant meerder als 12 voeder torff sal mogen maken, bij verboerte van 12 goltgl., wort alnoch bij desen gerenoviert ende omdat t'selve des te beter kan worden geobsoeviert sal gien huisman op jemants versoeck eenigen bedetorff mogen wehren bij die poene als boven.

3. Op het voorstel vant maken der wegen wort geresolviert dat volgens placcaet so wol die gemeine als andere wegen in dese marcke alwaer die noot ervordert, sullen gemaect worden als voornamelick voor an Goor tegens het Matena, van Hericke tot an den Mollenkolck, van Goor na Diepenheim, voor Leefferinck tot an die Haer, bij Voortmans hecke en Roelevinck.

4. Dat jr. van Hovel ten Nijenhuis voor sijn angraven an sijne havesate tot voordel an die kercke tot Diepenheim sal betalen 200 caroli gl.

5. Opt versoeck van den heer proebst Bentinck is geconsentiert dat an den Nijenkamp voorpenninges weerde een toeslach sal angegraven worden met kennisse van den heer erffholtrichter en gecommittierden met den eerst geïnteressierden bij haer uith te wijsen.

6. Op den voorslach waeruith die penningen sullen gefourniert worden waarmede die

marckenschulden worden betaelt, is goetgevonden ten meesten voordel daertoo so vole holts te verkopen, oock hyr en daer waer eene tuinrichtinge an te wijsen waertoe boven die ordinarisse gecommittierden daertoe noch sullen geemployert worden die rentmr. Hagedoorn en Cosman Thijmsen.

7. Dat een jeder goetheer offte die welcke eenige waren in dese marcke pretendieren, dieselve al noch binnen den tijdt van drie maenden an den heer marckenrichter sullen angeven bij versteck van hare pretensien.

8. Dat die van Diepenheim binnen den tijdt van drie maenden bij gelijk versteck sullen bijbrengen die huisen en waren welcke het recht tot die 72 bijlen hebben volgens sentensie.

9. Dat het huisken van Morshuis op die gemeente int dorp Diepenheim opgeslagenden tijdt sijns levens hem vergunt sal sijn en weyders niet, sullende na dode affgebroken en weder tot meerte gemaect worden.

10. Dat angaende die kosten der opgetimmerder weme tot Marckel daerto van die kercke tot Marckel sal betaelt worden een hondert daler en die reste bij den marckenrichter en gecommittierden volgens het olde register worden omgeset.

Voor gesworen worden gecontinueert en van nieuws gestelt Jan Geelkinck, Arend Meengs, Jan jonge Schulte int Hoff, Goossen Alinck, Wolter Leefferinck, Berent Oelberinck, Marsinck, Dalewick.

J. Ripperda, Gerhardt Sloet toe den Oldenhoff, Bernh. Bentinck, Johan van Schrieck, Anna Ripperda, D. Covorden, Henr. Nilant, A. van Renssen, Joan van Duren, Joan Roever provisoir van de weesen, Jacob Buissonnet, J. Mulert, W. van Coeverden, v. Doettinchem, R. van Hoevell, Joost Hagedoorn, Arnold Stuer, W. Keye, J. van Hoevell tot Westervlier, Jan Stiets, Otto Meyer, J. van Ittersum, Aelbert Kremer, Henrick ter Spill, Jan Cuyper, Jan Hasebroeck, Hendrick Kuyper als momber, Joannes Puitmannus, Adolf Wessels.

Holtgerichte gehouden den 25 may 1652.

Erffholrichter Joan Ripperda tho Weldam drost.

Assessoren borgmr. Schrieck, Jan van Hovel.

1. Erstlick geresolviert datter tot affleidinge vant water een goote int broeck gegraven sal worden van die Bourreise tot an die Dorshorst en die nije gaete voor desen gemaect.

2. Gelijk oock een goete van die Senneporhorst tot an die Stockdrechts goete.

3. Mede geresolviert dat een jegelick binnen ende buiten die meden int broeck sijne tochtgravens over al sal opgraven binnen den tijdt van 14 dagen bij eene poene van vyff goltgl.

4. Dat die voorgenomene sessie van jr. Bevervoerde in die Rese niet wordt geadmittiert noch geconsentiert ten ware dat hij ten naesten holtinck konde doen blijcken, dat die Rese een gewaert erve is, het welcke het recht van sessie alhyr is competierende.

5. Dat die overgelechte anteickeninge van die 72 bijlen van die borgermrn. van Diepenheim in gevolgh het uitgesprokene compromis alhyr vertoont, in desen sal worden geregistriert en dat die van Diepenheim haer daerna sullen mogen regulieren.

6. Goet gevonden dat so lange op een ander torff te bekomen is, niemant van nu voortan voor en bij offte omtrent het Hogelaer sonder meer deze resolutie eenigen torff sal mogen maken en die boete van thyn goltgl. boten het verlies van den torff.

7. Dat oock geinhariert wordende die voor desen genomene resolutien voortan niemant meer torff sal mogen formen offte invoeren als hem voor desen toegelaten is, ende dat oock gien torff an eenigen sal mogen worden verkofft offte verehret ten ware sulx geschage om een predicant offte een richter tot kennisse van den heer marckenrichter waerom van denselven daerover eenige opsienders sullen gestelt worden.

8. Dat opt begeren van den heer erffmarckenrichter sijn hooched. een halff morgen gronts offte drie vierdel int broeck voor behoirlicken prijs sal angewesen worden.
  9. Dat op den voorstel van de becadinge der Schipbeke voor ditmael daarmede sal worden gesupersediert en in plaets die beke worden geruimt en uithgeworpen, blivende niet te min bij die genomene resolutie van 1643.
  10. Op die clage van eenige geïnteresseerden over het angraven van den proebst Bentinck en optimmeren van een huis op die gemeente, is geresolviert dat die proebst voor so vele bij meerder mochte hebben angegraven als hem van die gecommittierden voor desen uithgestocken offte angewesen is, hetselve sal worden ingesmeten en dat daertoe giene uithdrift sal worden gemaect.
  11. Dat die persoen van Hermen Effink ex gratia tot revocatie vergunnet sal sijn een woning op Welmers gaerden.
  12. Het versoek van Jor. Marckeloff van een anslagheken voor pennings weerde an sijne mate achter den Hasendam, wort in bedencken genomen tot dat naerder over andere anwesende anslagen meer sal sijn gedispeniert.
- J. Ripperda, Johan van Schrieck, Jan van Hoevell, Jacob van Coverden, Joan van Duren, Joan van Gesscher voor hem als mede provisoor over de wesen binnen Deventer, Jan van Marckell, W. van Coeverden, Joost Hagedoorn rentmr., R. van Hoevell, A. van Renssen, J. Doettinchem, Adrian van Lare, Henrick ter Spill, J. Marckeloff, Johan Schutten, Albert Kremer, Arnoldt Stuer, Joan te Nover, Arnold ten Nijenhuis, Johan Hasebroeck, Lambert Cuiper, Jan Cuyper, Otto Meyer, Adolf Wessels.

Holtgerichte gehouden den 21 july 1653.

Coram Joan Ripperda to Weldam drost.

Assessoren Bernhard Bentinck tot Diepenheim, Jan van Hovel ten Westervlier.

Ten eersten is geresolviert opt voorstellen off het Stockemer Broeck met giene swaerdere cadijcken bij langs die Gelschlerbeke moet vorsien sijn en met meer affledingen gebenificiert tot an den Gelckinks stien offte Bloemendael.

Dat sulx ten meesten voordeel van de marcke sal gedaen worden en dat tot dien fine eenige sullen worden gecommittiert om t'selve nae sins den heren marckenrichter of bequamste te affectueren en worden neffens die ordinaris gecommittierden hyrtoe genominiert die heren borgmr. dr. Schrieck en Jordens.

2. Ten einde die questie over die sessie tusschen die erffgn. van Stockum en die goetheren van Diepenheim eenmael affgedaen moge worden, so hebben haer beide parthijen gesubmittiert eene onparthidige decifit van alsulcke heren compromissarien als ten beiden sijden naerder sullen worden genominiert die welcke oock sullen macht hebben eenen overman haer t'adjungieeren en hebben gedesolviert tot dien fine beide parthijen haer hebben schijn en bewijs behoirlick geinstrueert, bemoey den tijdt van twee, maendag an den heren marckenrichter simultanic over te bewezen om in gelijcken tijdt bij wisselinge van stucken t'selve te debattieren en also die saecke in staet van sluiten te brengen om daerin te worden gedoenliert.

3. Dat in den tijdt van sess weken alle die torff en beide gravens een jeder tegens het fine, so int Stockemer Broeck als in die Hericker meden en an die Asschet sullen opgegraven en vernieuwet worden bij die poene van vijff goltgl.

4. Is geresolviert dat alle die toeslagen, so volgens resolutie en met kennisse van die goetheren omtrent en om Diepenheim opgegraven sijn, dat dieselve sullen komen tot betalinge van die opbouwinge der kercke tot Diepenheim.

5. Is toegestaen an Arent Stour die visscherije in die olde beke achter Hericke beneden de Pot

tot an het Dalewick en an jr. Coeverden ten Stuiveler van den Mullenkolck tot an offte tegens het Warmelo en sulx provisionielick voor den tijdt van thyn jaren en an den heren marckenrichter die beke tegens het Gelschers vene.

6. Dat die elsstubben ten meesten voordeel uit het Stockemer Broeck sullen geradet worden.

7. Dat die jr. Coeverden ten Scharpenzel en Dotecum ten Peccedam an hare respective guideren Cosenkamp en Peccedam ten weenichsten schaden eenige toeslagen voor penninge weerde van den heren marckenrichter en gecommittierden aangeweesen sullen worden, gelijk oock sal gedaen worden an jr. Marckeloff en Arnolde ten Nijenhuis.

8. Tot fournieringe van penningen tot die te doene costen ingevolgh die genomene resolutie is geresolviert dat van die here marckenrichter mette gecommittierden eenigh holt uith die marcke sal verkofft worden.

9. Is an den borgmnr. van Goor op haer versoek toegestaen ende vereret een hoeckjen gronts achtert Sprockelrieff bij den heren marckenrichter en gecommittierden an te wijsen.

10. Dat die ongewaerde cotters van Diepenhem in toekomstige tijden wegens onbetaemlick weiden en formen van den heer marckenrichter sullen worden geboetet.

J. Ripperda, Johan van Schrieck, Ber. Bentinck, Jan van Markell, Jan van Hoevell, Hendrick Jordens, Jacob van Coverden, R. van Hoevell Nienhuis, W. van Coeverden, J. Doettinchem tot Peckedam, Chaerlotta van Gelder, v. Doettinchem.

Holtgerichte gehouden den 7 augusti 1655.

Voor den verwalter erffmarckenrichter Jacob van Coeverden tot Stuveler.

Assessoriby Bernhard Bentinck tot Diepenheim, Joan van Hovel tot Westervlier.

1. Bij resumptie is die eerste resolutie van den laesten holtinck geapprobiert en wijders goetgevonden dat bijlanges den cadijck an die Gelschebeke een sagraven sal gemaect worden en die dijck so nodich verhoget tot kentnisse en goetvinden van den marckenrichter en daertoe gecommittierden tot welcken einde twee van die stadt Deventer verschreven sullen worden.

2. Tot approbatie en nakominge van den 2den articul wort an die Stockemer sijde borgmnr. Schrieck als compromissaris in desen geelgeert en an die Diepenheimsche sijde die here Raedt Broisma om binnen den tijdt van sess weken op het Stuveler daerin finalick te doen met assumptie van eenen derden so nodich. Edoch dat voer hen gesentiert sal worden off die sake bij accommodatie moeste gevonden worden tot welcken einde te beiden sijden twee gecommittiert sullen worden gelijk den an die Stockheimsche sijde gecommittiert sijn jr. van Hovel ten Westervlier en d'amptsman Adriaen van Laer en an die Diepenheimer sijde sodanige als in den tijdt van acht dagen genominiert sullen worden.

3. Bij die derde, vierde, vijfde, seste en sevende wort gepersistiert gelijk oock bij die gethijndt.

4. Daer het dispuut van het opgegravene toeslach achter an den Weldam wort verstaen dat die ordinaris gecommittierde t'selve sullen in oenschijn nemen en na bevindinge daerin disponieren en ordonnieren.

5. Dat dit heren huis tot Stockum met eenige plantasie op kosten van de marcke sal worden vorsien en vercyrt.

6. Op die clachte van die van Hericke en Stockum over het driven der Goorscher biesten op den Hericker berch, wort verstaen also die van Goor haer beclagen dat die van Hericke haer tot het becaden van die wiede niet willen assistieren dat dieselve sullen gehouden sijn daertoe te helpen ten einde die gemeente voor die vlotwateren bevrijt mogen worden.

7. In die plaetse van die overledene gecommittierde Cosman Thijms wort gesurrogiert provisoer Jordens. Is jr. van Hovel ten Westervlier geaccorderd.

8. Also die questie tusschen die van Diepenheim en Stockum gecompromittiert is om binnen

den tijdt van sess weken affgedaen te sullen worden en dan daerop eenen nootholtinck datelick sal uithgeschreven worden. So wort die resolutie off het holt int Stockemer Broeck gehouwen sal worden offte niet, tot daer en toe gesuspendiert.

Die gesworenen worden voor ditmael gecontinueert.

Jacob van Coverden, Ber. Bentinck, Jan van Hoevell, Jellys Nijlant, W. v. Coeverden, Abraham van Suchtelen, v. Haersolte, Hendrick Jordens, Gerret Sloot, Henrick ter Spill, J. Broisma, Adrian van Laer, Otto Meyer, Jan Cuyper.

Holtgerichte gehouden den 31 july 1656.

Coram den verwalter erffmarckenrichter Jacob van Coeverden tot Stuverer.

Assessoriby Bernhard Bentinck tot Diepenheim proebst, Jan van Hovel tot Westervlier.

1. Opt voorstel van die drifft uith die Bulxbeke van den lakeboom tot an den Gelschersen tusschen beide die marcken van Stockum en Marckel is geresolviert met gemeine stemmen, dat met het graven sal voortgevaren worden op kosten van die van Deventer, Stockum en Marckel bij een jeder voor eene derde quota, mitss dat die van Deventer een verlaat daarin naer vereisch sullen leggen in t'selve, so sieselve an die stadt van Deventer preftelick is onderhouden en niet dan met gemein consent open en toegedaen worden, sullende die grefft gelecht worden onder die schouwe. Ende also die marckenrichter van Marckel niet present is, so nemen die borgmr. Joan van Gescher en Hindrick Cuiper neffens den schulten Jan van Oldenborch t'selve to remonstrieren an den erffmarckenrichter en den goetheren van Marckel en in den tijdt van 8 dagen rapport doen van die bij haer genomene resolutie.

2. Op het goetvinden en decidieren van den heren compromissarien dr. Joan van Schrieck en die here Raet Broisma in dato den 11 7bris 1655 nopende die questie over die sessie van die vant kerspel Diepenheim in desen holtgerichte van Stockum, hebben marckenrichter en goetheren met eenparige stemmen geresolviert dat die van Diepenheim provisioniele sessie sal toegestaen worden mitsdat hare stemmen niet wijders sullen operieren offte gelden als het welcke angaende is het district van het kerspel Diepenheim en niet tot andere saken, waermede alle commissien der compromissarien mitss desen sullen sijn geeindiget.

*In de kantlijn:*

Desen twieden articul den vant kerspel Diepenheim voorgelesen sijnde hebben desen geprotestiert en dese strecken daar door getogen sonder wille en kennisse van den holtrichter en goetheren die welcke bij hare genomene resolutie persistieren.

3. Om den cadijck tusschen dese marcke Stockum en den van Gelscheler te bevorderen en op te maken worden bij den ordinaris gecommittierden gecommittiert jr. van Hovel ten Nijenhuis en borgmr. Joan Cuiper.

Jacob van Coverden, Jan van Hoevell, Jean Plechelm de Raede, J. Marckeloff, Jellys Nijlantt, Adrian van Laer, Johan Sticke, Arnoldt Stuer, Joan van Gescher, Jan Stuer, Jan Cuyper, Albert Pothoff, Otto Meyer, Wolter Pothoff, G. Schutte, Berent ten Hengel, Rein Meyer van Espeloe, Jan Haselbroeck, Hendrick Cuyper, Derryck Schulten, Adolff Wessels, Gerrit Boedens.

Holtgerichte gehouden den 1 april 1661.

Coram den verwalter Erffmarckenrichter Jacob van Coeverden tot Stuvelaar.

Assessoriby die here borgmr. Sticke, die here proebst Bentinck.

1. Die eerste resolutie van den 31 july 1656 geresumiert sijnde is gehouden in statu tot naerdere conferentie met die van Marckel.

2. Die tweede sijnde geresumiert, is met gemiene stemmen alnoch goet gevonden dat die questie tusschen dese marcke en die vant kerspel Diepenheim door den heren compromissarien worde



affgedaen.

3. Op den voerslach off het holt int broeck behoirde verkofft en gehouwen te worden en daarna den gront verdeilt, is geresolviert dat men met den verkoop vant holt sal voort gaen en daarna over die verdeilinge van den gront naerder resolvieren.

4. Dat die verkopinge vant holt door den marckenrichter en d'ordinaris gecommittierden sal geschieden tegens anstaenden may en tot coer van den koperen het holt datelick mogen houwen off oock in den winter en off alnoch op den volgenden may, mitss dat op St. Jan mitsomer anno 1662 den buss sal claer gemaectt worden na luit der voorwaerden so ten dage van verkoop sullen uitgelesen worden. Ende also die here gecommittierde rentmr. Hagedoorn overleden is, so wort in desselfs plaetse gecommittiert sijn succesour die here rentmr. Nijlant.

5. Is gepermittiert dat die waertall van die Catrijne van Voortman door permutatie gelecht is op Paschers goet en die selve waertal van Paschers op die Voort.

6. Dat die goetheren in den tijdt van 14 dagen an den heer marckenrichter sullen bij brengen haar bewijs van hare hebbende waertallen.

7. Also Henrick Meings eigener autoriteit een huis op de gemiene marcke hefft getimmert sonder om uitdrift daertoe te hebben, so worden die gecommittierden versocht t'selve in ogenschijn te nemen, gelijk oock die nije gemaecte toeslagen sedert den laasten holtinck en daarvan rapport te doen op den naasten.

Jacob van Coverden, Jan van Hoevell, Johan Sticke, J. Mulert, Jean P. de Raede, Ber. Bentinck, Sibert van Boeckholt, R. van Hoevell, Johan van Schrieck, Rudolph van Hoevell, Hendrick Jordens, Joan Haselbroeck, Gerrit Jordens, D. Berdeniche, Andries Nijlantt rentmr., W. van Coverden, Ren. Meyer op Espelo, d'her Brouwer, Johan ter Spill, Jan Stuer, J. Schutte, Ar. Stuer, Albert Pothoft, Bern. Hoffmeyer an Espeloo, Abr. Putmanuy, Joannes Tremperus pastor.

Holtgericht den 28 september anno 1676.

Coram de heer erffmarckenrichter Unico Ripperda tot Weldam.

Assessoren de heer Jacob van Coverden tot Stuveler en Joan Jordens borgemr.

Is bij gemeene vota geresolviert ende vastgesteld dat alle die toeslachen t'zedert den laetsten holtinck tot dato sonder consent off approbatie van den heeren erffgenamen en goetheeren door de buyrmannen off meyeren verkofft en angeslaegen wederom sullen worden ingesmeeten en is daer bij vastgesteld een poene van op yder spindt lants een ancker wijn te betaelen voor breucke en den copen en vercouperen soo sich mede wederom ondernemen sulx sonder consent als voorschr. dach.

Tot ordinaris gecommittierde om de marckensaecken op te nemen den oculaire inspectie over den toeslaegen en de betaeling daervan t'ondersoecken sijn gestelt de heer Coverden tot Stuyvelaer, de heer Bentinck van Diepenhem, de heer Houvel en Jordens tot Deventer.

Tot extraordinaris gecommittierden den hr. rentmr. Sloodt, mons. Dapper, rentmr. Joan Stuer en domine Rotgerus Couper.

Over het onbehoorlick torff gravens van die van Diepenhem en Stockum is verstaen, dat van die eene off ander sijde int vlier waer niet sal mogen getorvet worden op poene van 25 goltgl. soo daerop gevonden wordt.

Op de clachte van de Herricker ingesetenen als dat de van de stat Goor tot haer naedeel opt slach eets vercoupen off aengraeven, wort verstaen dat de gecommittierde heeren in desen voorneminghe mogen doen, dat dit verschil sonder proceduyre wort affgedaen.

Alsoo de kaerdijcken van de Stockumer langes de beecke sijn voorsien, is geresolviert dat an die van Gelseler over het maecken van haere kaerdijcken ende onbehoorlick geschuttere ... worden. Ten twieden dat het tuyge soo uyt de Gelscheser maeten in desen gerichte op geschuttet, oock tot

Stockum sullen gebracht worden off bij de selve marckenrichter daervoor gebreuckt worden. Voorts sal publicatie gedaen worden dat gien waeckelen, hulst off boeclen opt broeck sal mogen gehouwen worden op poene van vijff goltgl. en de contraventeurs te verbeuren.

Dat voorts een plaetse bij de heeren gecommittierden sal worden uytgesien om eyckelen te saeyen tot een telgekamp.

Tot geswoornen in desen marqe Stockum sijn gestelt Arnt Meynx, Jan Condrinck, Schult int Hoff, Jacob Fruwinck, Henr. Snellinck en Henr. Koeyker.

*In de kantlijn:* In plaetse van Coenerinck is nu gestelt Berent Gelckinck.

In plaets van Schulten int Hoff is wederom gestelt Roeloff Leppink.

In Harricke Harmen ten Loocke, Harmen Schulten en H. Heckhuis.

Is dan noch bij den heer erffmarckenrichter en goetheeren versocht dat de heeren gecommittierden tot dese saecken sich van alles moogen informeeren, oock de questie tusschen Stockum en die vant gericht Diepenhem over het groff holt tegens toekomende may saecken aff te doen, den dan mede vant gepassierde an de t'saementlijcke goetheeren openinge doen.

De questie van sitten int holtgericht tusschen die van Diepenhem ende goetheeren van Stockumer marque, blijft gearrestiert bij de voorige resolutien op den 19 juny 1638 ende 1631 op de holtungen daer over genoomen.

Sijnde de andren goetheeren ende erffgenaemen hyr mede an recess gescheyden.

Sal uytgesien worden een plaetse tot het sayen van 4 a 5 mudden eyckelen tot planten in de marckte.

Holtinck gehalten in Stockum nae voorgaende publicatie op den 11 september 1684.

Coram de heer erffmarckenrichter Ripperda tot Weldam en Olidam drost des lants Vollenhove etc.

Asses. d'heer Coeverden tot Stuverer ende d'hr. Henr. Bentinck tot Diepenhem drost.

1. Dat gecommittierdens deser marcke sijn gestelt neffens den hr. erffmarckenrichter d'heer van Stouvelaer, heer van Baeckenhaege, d'hr. Heuvell tot Westervlier en een heer uyt het capittel van Deventer.

2. Tot extraordinaris gecommittierdens sijn gestelt de hr. lantrentmr. Ittersum tot Nijenhuis, de hr Ber. Dapper provisor tot Deventer, rentmr. Joan Stuer off in sijn absentie sijn schoonsone Jacob Raeterinck en pastor Rotg. Couper tot Beckum.

3. Bij generale resolutie is verstaen dat gien torff uyt het groenlandt van de Stockumer marque voor het toekomende jaer 1685 sal mogen worden gesteecken off gemaect op poene van 25 goltgl. bij de contraventeurs te verbeuren dat oock op gelijcke poene gien holt, hart off weeck, sal mogen gehouwen worden. Sullende ondertusschen de genomierde gecommittierde heeren in majo 1785 haer informieren op wat wijze op de minste schade eenigen gront om torff te steecken soude konnen aangewezen worden en dat vervolgens bij nieuwe holtinckx cessie soo van het een als ander door de gecommittierde heeren rapport sal konnen gedach worden om bij generale resolutie daer over nader te doen.

4. Dat de dach van de gecommittierden saemenkomst 14 daege te vooren bij publicatie sal genotificiert worden op dat de goetheeren soo uit op haer costen daer mogen present koomen.

5. Over seeckere questie als adt eenige bourmans vant darp Diepenheim klagen oover jr.

Markelof datt hij seker toeslagen verscheyden mael opgraefft, soo bij haer gelijkelijcken sijn ingesmeten geweest. Hiertoe geauthoriseer d'heer erffmarckenrichter ed. Ripperda tot Weldam en landtrentmr. d'heer van Nienhuis om dese questie in oogenschijn te nehmen en darin nae bevinden finalyck te doen.

6. Op 't voorstellen van eenige gecommittierde heeren der stadt Deventer en Gasthuis als datt

deselve om betaelinge van die resteerende holtkoops penningen anmaeninge deden, soo is daerop bij den heer van den Stouvelaer aen genoomen om die rekeninge en reliqua van 't verkochte holt ter naester holtning sessie in forma daer van te doen.

7. Tott geswoorens in Stockum zijn aengesteld Jan Schult in't Hoff, Berendt Leppinck, Hendrick Koyker, Hendrick Aalbers, Wanning en Gellekinck.

In Harke Heckuis, Harmen ter Looke en Jan Scholte.

Noodtholtinck gehouden in Stockum den 18 juny 1707.

De heere Unico Ripperda toe Weldam als erffmarkenrichter.

Assessoren de heere Coeverden tot Hengelo, de hr. Hoevel weegents het Westerflie.

Prasentibus de hr. van 't Weghdam, hr. van 't Warmelo, de predicanten van Goor, Hengelo en Diepenheim, de provisorsen van de huisarmen van Deventer.

Alhier ingevolge gedaene kerkenprake voorgebragt sijnde, dat men bij de resolutien op de beide jongste holtningen genomen omtrent het torff maken in dese marcke behoorde te persisteren en datt op de boeten daer teegents bij gmt. laatste twee holtningen gearresteert sijn nymandt sal durven onderstaen om in 't vlier ofte eenige andere groengrondt te mogen torven en dat die van Diepenheim voor deesen jaare sullen moeten blijven in het vliene haar bevorens toegeweesen. Wijders voorgekomen sijnde, datt sijn eenige Stockemer boermannen deesen jaare souden onderstaen hebben teegents voorgem. marken resolutie in 't groenlandt ofte vlier te torven, soo is goedgevonden sodaenige daervoor in de boeten te executeren en sal daer over door de heer erffmarkenrichter neffens gecommiteerden naeder ondersoek gedaen worden.

Nogh voorgebragt sijnde dat eenige Stockemer boermannen souden torven uit gronden onder haar angekoft, soo is meede goedgevonden dat de genomineerde gecommiteerden sijn hier over mogen informeren om hier van op de naesten generalen holtinck rapport te doen.

En heeft hierop de hr. erffmarkenrichter angenomen om in mey 1708 een generalen holtinck uit te schrijven om daer op deese en andere markensaken meer te verhandelen.

Is geresolveert dat door de hr. erffmarkenrichter en gecommiteerden eenig landt sal uitgesien worden, in 't geheel off bij parcelen nae goevinden te verkopen, weesende den Geerhoeck liggende tusschen de Potbeeke en Anholtscamp, waar uit het Stockemer contingent tot betalinge van de onkosten der Marckeler wheme kan gevonden worden en word de genomineerde gecommiteerden gerecommendeert te besorgen. dat het geldt daer van komenden tot voldoeninge van deese post werde geemployeert ende dat in de conditien van verkoop laeten influeren, dat deese grond noyt sal mogen betimmert worden ende het geenige uit deese penn. niet vallen kan, daer op sal op den naesten generalen holtinck ordre gestelt worden.

Tot gecommiteerden sijn gestelt de heere van Hengelo, de hr. Hoevel van Nijenhuis, de hr. Otto Hoevel weegents Westerflie, de landtd. Hulsken als vulmagtiger van de hr. van de Suirenborgh en predicant Meilink en sullen voorstaende committeerden in val van belet een ander goedheer onder haar hand mogen substitueren.

In fidem. Wilh. Hulsken Landtdr.

Holtinck gehouden den 29 mey 1708.

Coram de heer Unico Ripperda toe Weldam als erfmarkenrichter.

Coirnoten de heer Coeverden tot Hengelo, de heer Otto van Heuvel als momboir van Westervliet.

Also de quastie op den holtinck van den 11 september 1684 van de boermannen van 't dorp Diepenheim wegens angraven van een toeslag van jr. Markloff voorgebragt, waer toe dito de heer erfmarkenrichter ende die gecoosene lantrentmr. J. Hulsken toe hyr in huis sijn g'authoriseert geweest, is onafgedaen gebleven, so word de heer erfmarkenrichter de heer drost van Haexbergen

de heer Sloet tot Warmelo geadjungeert om in loco te gaen ende dese quastie uyt de weg te leggen ende na bevindinge te prijsen ende te reguleren.

Nog wordt glt. heeren mede gecomiteert die verdere angravinge aldaer mede in ogenschijn te nemen ende te taxeren.

Alhier voorgebragt sijnde dat de broeken door ongewaerde ende van buiten ingebragte vreemde veulens ende guste beesten seer worden bedorven en de daerdoor een schaersheit van attinge en de weide voor den gewaerden ende daartoe beregtigden anbragt wierde, so is alhier in conformite van d'naburige markte geresolveert dat geen veulens nog gust vee te broeke sal gebragt worden dan die op der gewaerdens stal des winters gestalt sijn en weder gestalt sullen worden ende sulx op poene van 5 ggl. voor jeder creatuur so van veulens, beesten als verkens.

Tot gesworens worden gecontinueert Meengs en Jan Weerts ende dieselve navolgende nieuwe gesworens toegevoegt als uyt de broekeinde Wennink in plaets van Effink, uyt Westervlier Roelof ende uyt Stokkum Scholte Mensink in plaetse van Scholt in't Hof ende Wannink in plaetse van Wansink, uyt Herrike word gecontinueert Hekhuis ende tot niwe toegevoegt Plasman en de Worsse, uyt dorp van Diepenheim word tot gesworen gestelt Hend. Geesink, dewelke daerop de gewoonlijke handtastinge in eeds plaetse hebben gedaen ende beloofd het interesse van die markt in allen delen waer te nemen.

D'gesworens word gelast de Stokkemer boermannen an te seggen, dat geen meerdere ganse sullen houden als beregtigt sijn in gevolge marken resolutien, waervan dieselve een extract uyt het markenboek sal worden ter hand gestelt.

Berent te Nover wegents die ten Oeverscamp alhier op den holtink voorgebragt hebbende, dat in die vergeldinge so van verpondinge als anders nae proportie soude beswaert wesen, so word de hr. erfmarkenrigter en die gecomiteerde g'authoriseert dese sake nader te onderzoeken, dieselve te reguleren ende af te doen ende in specie reflectie te nemen of dit beswaer niet sij gecauseert door een afgedeelde mate so burg. Joan ten Nover toebehoorde tot Diepenheim verpagt is.

De heer markenrigter en gecomiteerde worden g'authoriseert om op de naaste holtink over te geven d'gewaerden en de ongewaerden so in Stokkum, Herrike als 't dorp en carspel en stedeken Diepenheim.

Is op nieuws geresolveert dat sig niemand sal onderstaen om in het vlier ofte eenige andere groengrond te torven op die boete daer tegens bij vorige holtingen gestatueert ende is op het geproponeerde van eenige Stokkemer boermannen dat eenige groengrond angekocht hebben daer sij uyt te turven gewoon sijn; so sijn die gecomiteerde g'authoriseert sulx te onderzoeken ende worden de boermannen gelast sig daer uyt mede niet turven te onthouden.

De vorige gecomiteerdens worden gecontinueert ende dieselve bij gevoegt de heer drost van Haexbergen, Hind. Tijdeman als provisoor van t'rijke weeshuis tot Deventer.

De markenrigter en gecomiteerde worden g'authoriseert te besorgen dat langs de Bolksbeke een sufficiante kaedijk worde gemaekt ende dat met die van Gelderland willen corresponderen dat dese beke worde opgeruimt, geschraat ende in staet gebragt om het water bequaam te kunnen afdragen.

Is vorders geresolveert alle twee jaeren een holtink in dese markte uit te schrijven ende in de maend van mey te houden.

Prasentibus

Holtink gehouden den 12 maey 1710.

Coram de HWGeb, vrou douariere Ripperda tot Weldam als erfmarkenrigterse.

Coirnoten de hoogwelgeb. heer Coeverden tot Stuvelaer en drost van Twente en de hoogwelgeb. heer Bentink tot Diepenheim en drost van Haexbergen.

Prasentiby als in t'eynde te ersien.

Eerst ende vooraf sijn geresumeert de voorgaende resolutien van de jaeren 1707 en 1708.

Also de heere drost van Haexbergen hebbende gerapporteert in absentie van de heer van Warmelo als mede gecommiteerde ingevolge resolutie commissoriael van den 29 mey 1708 dat met de heer Widenbroek tot Enssink hebben g'accordeert wegens de angegravene toeslagen voor 100 gls te betalen, het laetste termin op mey deses jaers, so is goed gevonden het gehoudene accord te approberen en sullen die penn. betaelt sijnde behoorlijk tot de weme van Markelo g'employeert worden voor het contingent van het dorp van Diepenheim gelijk voor desen is geconvenieert.

Also die guste beesten volgens marken resolutie van den 29 mey 1709 alnog niet sijn opgebrand, so sullen dieselve alnog op aenstaende maendag behoorlijk opgebrand worden op poene bij die vorige resolutien vermeldt en sullen die gesworens voor het opbranden van elker guste beest profiteren een halve stuiver, so nogthans bevonden mogte worden dat een volle boer meer als 12 guste beesten hadde, sal met ses stuiver kunnen volstaen, de halve met drie stuiver.

Weder in deliberatie sijn gelegd die resolutie genomen tegen het hoeden en drijven van gansen in het Stokkumer Broek, so is goed gevonden dat niemand gansen sal mogen drijven in het broek op de boete van jeder gans een schellink en verbeurte van de gansen en word allen ingesetenen gepermitteert dieselve dood te schieten of dood te slaen t'welk nog nader bij kerkensprake sal bekend gemaekt worden.

De vrou erfmarkenrigterse benevens die vorige heeren gecommiteerdens worden nogmaler versogt de quastie van Berent ten Oever wegens die verpondinge van ten Noeverscamp bij de hand te nemen en af te doen, gelijk ook om te besorgen dat binnen de tijd van drie maenden werden overgegeven die gewaerdens en ongewaerdens so wel in Stokkum en Herike als in het dorp, carspel en stedeken Diepenheim.

Vader sijnde geresumeert de resolutie op den gemelten 29 mey 1708 genomen belangende het turven in het vlier en andere groengronds, so is iterativelijk goed gevonden bij sodane resolutie te persisteren ende nogmaler geresolveert dat niemand wie het ook sij, eenigsins sal mogen turven in het vlier en andere gemeine groengronden, so door particulieren niet sijn gecoft, volkomelijk afgegraven en beseten worden, op poene volgens het markenboek daer toe staende.

De vrou erfmarkenrigterse en vorige heeren gecommiteerden worden nogmalen versogt en g'autoriseert om te besorgen dat langs de Bolksbeke een suffisante kaedijk werde gemaekt ende dat met die van Gelderland corresponderen dat die beke worde opgeruimt, geschraet ende in staet gebracht om het water bequaam te kunnen afdragen.

De vrou erfmarkenrigterse hebbende bekend gemaekt dat die van Diepenheim sig hebben onderstaen in 't voorleden jaer onbehoorlijk schadden te steken ende dat de burgemr. van Diepenheim swarigheid hebben gemaekt de namen van die breukhaftigen over te geven en versoekt daerover de welmeininge van de heeren erfgenamen.

So hebben die van Diepenheim angenomen de vrou erfmarkenrigterse in haer regt niet te benadelen en van haer gesustineerde regt an haer HWGeb. nader an te tonen na gedaen rappord an haere borgmannen en confraters.

Also seker arm man een hutte heeft geset in dese Stokkemer markte bij Oelbrink en Alink land, so is goed gevonden en verstaen, dat het selve de facto sal geremoveert worden.

Gelijk ook mede sal worden geremoveert de hutte van Busch Hendrik die alleenlijk was vergunt aldaer alleen te mogen wonen en nu een bijsit met twee onegte kinderen heeft ingenomen tot ergenisse van t' gemeen.

De heer drost van Haexbergen versogt dat den eigendom van de Elhorst liggende bij de Koy daer tegenswoordig het huys op staet, moge gedoceed worden of andersins mede geremoveert.

De vrou erfmarkenrigterse dit in sijn waerden en onwaerden latende, stelt sig ten goeden regten daer en so t'behoort.

Vermits Meenks sijnde geswore van Stokkum is overleden so wort in desselfs plaetse aengesteld Jan Coenerdink, die hetselve heeft angenomen en bij handtastinge in eeder plaets anbelooft het interesse van de marke waer te nemen blijvende die anderen gecontinueert.

De vrou erfmarkenrigterse en gecommiteerden heeren worden versogt en gecommiteert om te examineren de registers van de verpondinge mistgaders het overschot wegens die buitenlanden ende te besorgen dat het glt. overschot behoorlik worde verrekenet en daervan op de naesten holtink gerapporteert.

Mitsgaders om te examineren en te onderzoeken welke anslagen in eenige jaeren herwarts sijn angemaekt en waertoe de penn. sijn g'employeert en verrekenet om daervan op den naesten holtink te rapporteren.

De respectieve heeren drosten van Twente ende Haexbergen worden versogt om nader te examineren de quastie van de verpondinge van het stukke lands an Hesselink verkoft en tegenswoordig den burgermr. Sprakel en Schrunder beseten ende so mogelijk door sortable middelen dieselve in te schikken met dien verstande nothans dat hier door de heeren erfgenamen in die penn. daerover worde in de gevoert, niet verder willen gehouden sijn, als nae regten daertoe sijn verpligt.

Also wegens het contingent van Stokkum en Herike in de onkosten der Markeler weme nog eenige penn. manqueren, so worden de vrou erfmarkenrigterse en heeren gecommiteerdens versogt an bequame middelen uyt te vinden om dit restant daer uyt te betalen, mitsgaders om so nodig daerover een extra ordinaris holtink uyt te schrijven.

Was getekent met verscheiden handen.

M.E. Ripperda, B.A. van Coeverden, Jan Heydentrijk van Coeverden t'Weghdam, G.W. van Hoevel, Henrik Scharff, Timen Sloet, Hermen Haak, Jan Ribbius, Arnold Weerts, Wilh. Hulshorst, Joan Michaelis, J.B. Putman, J. Janssen van de Sluese, Hoseas Meiling, G. ten Dusschatt, Gerrit Janss, W. Jalinck.

Holtink gehouden den 12 junii 1715.

Coram de HWGeb. heer erfmarkenrigter.

Assessoren de HWGeb. heer van Warmelo en de HWGeb. heer Heuvel.

Eerstelijk sijn geresumeert die voorgaende resolutien op de vorige holtung genomen.

Also die heer Otto van Heuvel versocht ontslagen te wesen van die comissie als gecommiteerde, so word in desselfs plaetse aengesteld de heer Delwig tot Westerflier en in plaetse van Tideman de heer Aarents, in plaetse van de heer van Sonnenberg de heer van Stuvelaer en in plaetse van de heer van Hengel de heer van Warmelo, blijvende die andere vorige heeren gecommiteerdens gecontinueert.

Is geresolveert nopende de anslagen dat in conformite van de resolutie van den 12 mey 1710, dat de heer erfmarkenrigter en gecommiteerden iterativelijk worden versogt om te examineren en te onderzoeken welke anslagen in eenige jaeren herwarts sijn angemaekt of verkoft, mitsgaders hoewel daer voor gegeven en waer toe de penn. g'employeert sijn om daervan op den naesten holtink circumstantieel rappord te doen.

Door den kerkmeester van Markel Arent Arents sijnde bekend gemaekt, dat wegens de onkosten vande weme tot Markel alnog eenige penn. voor de portie van Stokkum en Herike souden manqueren ende daer tegens ook eenige penn. te goede souden wesen wegens verkofte landerijen, so worden de heeren erfmarkenrigter en gecommiteerdens versogt om dit mede te examineren en alle mogelike ordre tot de resterende prompte betalinge te stellen, mitsgaders daervan op den

naesten holtink rappord te doen.

Nopende het verkofte holt in de Stokkemer merkte of broek is geresolveert dat de heer markenrigter en gecommiteerdens sig daerover mede sullen gelieven te informeren.

Dewijl men in ervaringe komt dat Agnes ende Cremer Jan in dese markte onder Beusbergen twee hutten hebben geset, so is goed gevonden dat dieselve gene de minste uydrift in dese markte sullen hebben ende dat deselver bestialen in dese markte komende, sullen worden geschuttet tot en tegens haer naer markenregt worden geprocedeert.

Nopende het turven op de groengronden en t'vlier is nogmaels g'inhareert die resolutie van de holtingen van den 29 mey 1708 en 12 mey 1710.

Over die 72 bijlen van die van Diepenheim word g'inhareert die resolutien bij den vorigen holtingen genomen.

Die boermannen van Herike clagende dat eenen Henrik Wilbers sustineert drie uydriften te hebben en daer tegens die boermannen dat hij gene heeft, so word sulx gelaten mede ter inquisitie van de heer erfmarkenrigter en gecommiteerdens.

Sijnde eenige klagten ingekomen dat de heer van Stuvelaer en predicant Remink eenige angravingen souden hebben gedaen so worden de heer erfmarkenrigter en gecommiteerdens daerover glijck mede over vordere angravingen van andere versogt haer te informeren en op de naesten holtink daarvan te rapporteren.

Vermits ingebracht word dat de niwe sluyse in stukken is en noodzakelijk moet gerepareert worden, so word de heer erfmarkenrigter versogt om die heeren van die magistraet van Deventer te versoeken om glt. sluyse behoorlijk te repareren op den peil en grote als van outs is geweest.

Die oude gesworens worden gecontinueert en haer gerecommandeert nauwe opsigt op de markte te hebben en die tegen die holtinks resolutien angaet, 't'selve den erfmarkenrigter aen te brengen.

De heer erfmarkenrigter en gecommiteerden worden versogt met de heere markenrigter en gecommiteerde van Elsen in conferentie te treden en die limytscheidinge tuschen Elssen en Herike te reguleren.

Was geteikent met verscheiden handen.

W.H. Ripperda, Jan Heidentrijck van Coverden t'Wegdam, G.W. v. Hoevel, O.E.V. Hovel, J.A. Sloet, J.P.O.V. Keppel, H.O.V. Delwigh, Arn. Reminck, Herm. Haak, Garrit v.d. Sluyse, Joan van der Sluys nomine patrie, J. Bloemendal, Sam. Sertorius voor mij en voor de makelaar Jaling, G. Lukassen pred. tot Olst, H. Gorckinck.

Actum den 18 junii 1715.

Vermits het carspel van Goor lange jaeren sonder gesworens is geweest door het afsterven van de oude, so is bij de erffmarkenrigter goed gevonden om goede opsigt op voorschr. markte het carspel van Goor te hebben in het interesse van dieselve wae te nemen, bij provisie tot gesworens aen te stellen in plaetse van de afgeleefde volgende personen, te weten Heyink, Henrik ten Geusendam, Jan Modder en Luttkhengel, die welke t'selve hebben angenomen en bij handtastinge in eedes plaetse belooft het gene hun ten respecte van dese markte bevolen word getrouwelijk op te volgen en nae te komen.

Holtink gehouden den 11 aug. 1719.

Coram de HoogWelGeb. vrou erfmarkenrigterse.

Assessoren De HWGeb Heeren de heer Bentinck drost van Twente en de heer Heuvel tot Nijenhuis.

Eerstelijk sijn geresumeert die voorgaende markenresolutien op de vorige holtingen genomen.

Op de doleances van de heer van Westervlier hij beclagende dat in de redenij van 't gesaey van

busch, nassel en den honlie, beswaert soude sijn in eenige mudden lands meerder als voorheen heeft betaelt, is goed gevonden en voorgeslagen dat voorschr. heer van Westervlier bij provisie so veel soude betalen als voor desen heeft gedaen en dat over de sake ten principaal in dese informatie sal worden genomen.

De heeren gecommiteerden rapport hebbende ingebragt van die gedane visitatie over de anslagen in Stokkum en Herike gedaenden 31 junii en 5 julii 1719 en bevonden sijnde vele oude en eenige niwere tot een getal van 13 posten, so is goed gevonden de heeren gecommiteerde te bedanken voor haer genomene moeyte en is voorstel geresolveert voer die glt. 13 posten hier na gespecificeert, actum den 31 junii 1719.

1. De heer drost van Twente angegraven.
2. De heer Delwig an Naselmans esch een dijck angegraven; de Wever ook een hoekjen angegraven.
3. Leppink cloeten angegraven na de laetste bischops sijd; Broek Gerrit angegraven.
4. Broek Swier een klein hoekjen van Gerrit overgenomen.
5. Broek Gerrit een hoekjen angegraven bij sijn huys; Hel Hendriks slag; Hericke nijeslag voor Wennink slag an de Scumeper hast bij Wilbers gekoft; Voordes nijeslag toebehorende het Weeshuis tot Deventer; het nije voor Sluysemans slag bij Elhorst gepagt.
6. An de Koy een hoekjen angegraven; Roelvink slag an den Nijendijk; Lepsink reise bij Snellink en Effink angekoft; het Diepener nije an de Bellinkhorst; Gerrit Japink en jufferen Gerrit eigenaers geweest; het Heriker nije an de Leenhorst en Bellinkhorst Tijink en Vinkert eigenaers; het Nije slag an de Swenneker meen eigenaers Koyer en Letink.
7. Cremerscamp bij de leemcule; Alink bij de hutte an de woerte een hoekjen angegraven, nog een an Tipkes gaarden; te informeren wie dat de hand schadden gestoken in t'vlier bij den Yprompt en sijn Klein Wannink, Rengerink, Hoevink, Koyer en nog andere; den Nijencamp agter den esch eigenaers Welmer en Letink; Voordes nijencamp voor een gedeelte angegraven; nog Voordes an sijnen gaarden bij 't huys angegraven; Meink langs sijn land an de veldsijde angegraven langs de beke.
9. Hermen Wimerink sijn huis en schoppe op de gemeente geset cum annexis; G. Cloots een gedeelte an sijn gaarden; bij Ebbers iets angegraven digt an 't hekke; Wansink gaarden bij t'huys angegraven an de Bungeler; Coenerdink een berg op de gemeente.
10. Dikink an sijn weide angegraven; Wansink iets an de gaarden; Smitjan angegraven; Cremer Fenne angekoft van de gemeente en daerop getimmerd; mr. Jans Camp timmerman; de Coemen van de schoemakers van Markel; het Potbeken niwe eigenaers Kusbeld, Welmer en Dikink; den gantsen Koekoek eigenaer geweest wijlen Brand en an de scholte Jabbinga cum suis; den Pothofscamp bouman Smitjan, Esken Wennink anslag; Nijhuis angegraven; Nijmeyers anslag eigenaer de wed. Schrunder; Haertgeerts helencamp; Haergeert angegraven bij sijn huys; Haer Hendrik bij sijn huys angegraven.
11. Esken Wennink bij sijn huys angegraven; de schoppe op de gemeente; Harmen Wevers bij sijn huys; Mensink een klein hoekjen.
12. Brinkjan sijn huis op de gemeente gesat en een camp angegraven; Jan Weerds het huys op de gemeente geset en weinig angegraven; Peuscher t'huys op de gemeente; Beltmans hele plaetse angegraven; 't Nijeslag onder het Westervlier; die gehele Stokkumer Koye; Jan van Lochum an Plasmans mate; de Beuken; van Jan Nilands wegen 170 gl; nog eenige andere daer de heer van Westervlier notitie van heeft en hier moeten geplaetst worden.

Dese visitatie gedaen ten overstaen van HWG Geb. heer Hoewel van Nijenhuis en Delwig van Westervlier.

Me presente J. Bloemendal.



1719 den 5 julii wederom de visitatie der markte Herrike gedaen en de markslagen opgenomen ten overstaen van de heeren Heuvel van Nijenhuis, Delwig van Westerfliet en Keppel van Stuvelaer.

Langs den Wolters camp 2 anslagen d'eene de heer van Stuvelaer en d'andere Plasman.

13. Den camp an de Philipsborg; an de Stuvelaers allee jets langs angegraven; an Daelwijk angegraven; de Koele angegraven eigenaer Tijink; agter an de Loker gaerdens angegraven de heer van Wegdam; Bekkers meeken angegraven; Plegtinks koemate angegraven; Hendrik Wilbers of Proot t'huys voor een gedeelte op de gemeente en een kleine tuinrigtinge; Eertinks kostverloren angegraven; Tijinks els jets angegraven; de heer van Stuvelaer een visekamp cum annexis angegraven an de wei in Herike.

Me presente J. Bloemendal.

De vrou erfmarkenrigterse en gecommiteerdens te versoeken en te committeren met de respective angravers te spreken en so mogelijk t'accorderen op approbatie van die gesamentlike erfgen. sullende de penningen daervan provenierende tot betalinge der restante schulden van de Markeler weeme als mede tot reparatie van de Markeler kerke so verre als die strekken en kosten van de visitatie als voorsch. gedaen door de heeren gecommiteerde g'employeert worden en kan inmiddels een bestek van de nodige reparatie worden gemaakt, wordende de rest voor verrekenet en afgedaen gehouden.

Is verder geresolveert dat van nu af an gene verdere angravinge sal mogen geschieden so in Stokkum als Herike en jemand daer tegen doende, sal het angegravene de facto worden ingesmeten en voorts incureren een boete van 25 ggl. en is dese resolutie met eenparigheid van stemmen g'accordeert exemt de heere Keppel tot Stuvelaer die tegen de gestelde breuke protesteert.

In continuïteyt van de resolutie van den resolutie genomen op de holtink van den 15 aug. 1643 art. 20 is g'inhareert en gerenoveert dat in het toekomende de breuke door den erfmarkenrigter sullen worden verrekenet, so en als daerbij is geresolveert.

Door de gesworens van Herike gedoleert sijnde dat die van Goor haer een plaggenhyt hadde afgenomen op de wee tussen Herike en Elsener Broek om dat eenige plaggen waren gemaeyt op de wee, so is geresolveert dat die van Goor sal worden gerichtelijk gerecommandeert om die afgenomene plaggenhyt sonder wedersijds prejudicie wederom te geven en dat vervolgents de vrou erfmarkenrigterse en heeren gecommiteerden met de borgemr. van Goor daerover sullen in conferentie komen om dese sake so mogelijk ab amiable in te schikken.

Ingevolge voorgegane resolutie van den 12 junius 1715 waerbij de heeren van de magistraet van Deventer versogt sijn om die niwe sluyse behoorlijk te repareren, is goed gevonden dat ten dien eynde door de vrou erfmarkenrigterse dan over een missive an haer wel ed. en hoog achtbare de heeren van de magistraet van Deventer mogen worden geschienen en die gemlt. reparatie ten spoedigsten versogt uyt de name van die gesamentlijke erfgenamen.

Voorgekomen sijnde datter dispuut is tussen Roelvink an d'eene sijde en Bolink an d'andere sijde over het maken van de weg an de Bolksbeke an de Bekkenwal, so sijn de vrou erfmarkenrigterse van Stokkum en Herike en de heer Heuvel van Nijenhuis neffens de heer van Stuvelaer als markenrigter van Markel, versogt om binnen korte dagen hierover oculaire inspectie te nemen en t'ordonneren hoe en door wien sulx ten besten en gevoeglikste behoort te worden gemaakt.

In plaets van wijlen de heer Haak gewesene gecommiteerde, is wederom angestellt tot gecommiteerde de heer Jan Marienborg.

De gesworens van Stokkum en Herike worden alnog gecontinueert en de soon van Groot

Wannink aangesteld in plaetse van sijn wijlen vader, aldus op heden door de presente vrou erfmarkenrigterse en erfgenamen getekend.

Waren getekent. M.E. douariere en gr. Ripperda, W. Bentinck, G.W. van Hoevel, J.A. Sloet, J.P.O.V. Keppel, H.O.V. Delwig, A.D. van Coeverden, Arn. Remink, Joan Marienburgh, J.W. Tickler, J. van der Sluis, J. Bloemendal wegens Sourenborg, W. Jalink.

Holtink gehouden den 24 julii 1721.

Coram d'HoogWelgeb. vrou erfmarkenrigterse.

Assessoren de hoog wel geb. gestr. heer drost van Twente en de heer Sloet tot Warmelo.

d'Hoog welgeb. vrou erfmarkenrigterse van Stokkum klagende dat die van Diepenheim komen schutten buiten haer district contrarie d'uytsprake van anno 1647, versogt dat daernae alles wege gereguleert worden so in het schutten, turven, plaggen so en als bij dieselve uysprake ten markenboeke g'insereert is te vinden.

Die samentlike erfgen. verstaan dat voorn. uitsprake haer kragt sal behouden ten ware dat bij nadere obligatoire resolutie nader mogte wesen verstaan.

Also eenige gesworens manqueren so worden Gerrit Wansink gestelt in plaetse van Coenerdink en Hou Roelofs soon in plaetse van de vader, wordende die nadere gesworens gecontinueert. Ten aensien van het onbehoorlike turven en steken van plaggen worden die vorige resolutien geinhareert.

Voorts worden die vorige heeren gecommiteerden serienselijk versogt die saken die sijn in commissie hebben ten spoedigsten af te doen.

Was getekent met verscheiden handen.

M.E. dou. en geb. Ripperda als erfmarkenrigterse, W. Bentinck, J.A. Sloet, R.A.V. Patcull tot Posendorff, Jan Heidentrijk van Coeverden tot Wegdam, Abraham van Suchtelen, J. van der Sluis, M. van Wijdenbruk toe Ensink.

Holtink gehouden den 1 august. 1729.

Coram de Hoogh Wel Gebooren Heere van Ripperda tot Vorden, Leemkuil, Verwoolde in qualiteit als verwalter erfmarkenrichter van Stokkum.

Assessoren de HoogWelGeb. Gestr. heere Drost van de Twente en de heere landrentmr. Patkul tot den Craenburg.

Nadat de vorige markenresolutien waeraen geresummert is door welgem. heere erfmarkenrigter geproponeert en geklaagt dat die van Diepenheim alnog quamen te schutten buiten haere district en direct tegens de voorgelesene uitspraak van den jaere 1647, sigh aen te kanten en derhalven versogt dat de respect. erfgenaamen het daarheen eenmaals wilden gelieven te dirigeeren, dat die van Diepenheim sigh allesins op een standhoudende poene nae de teneur van 't voorn. compromis sullen hebben te gedraagen.

Is door de respect. erfgenaamen verstaan en geresolveert dat die van Diepenheim sigh stiptelijk naa de teneur van t'compromis voormeld sullen hebben te gedraegen op een boete van vijf ggl. door den heere markenrichter ter executie te leggen.

Ten aansien van 't onbehoorelijke turven of schadden steken worden de voorige resolutien alnog geinhereert op de boete van 25 ggl., daer op bij voorige resolutie gestatueert, so der eenige distinctie van gewaardens of ongewaardens.

Nopende het verschill of die van Diepenheim beregtigt sijn tot het mayen worden de heeren markenrigter en gecommiteerden versogt om sigh daer om trend behoorlijk t'informeeren en vervolgens op den eerstvolgende holtink daarvan rapport te doen.

Belangende het point van het bewaken van de nieuwe sluis van de Schipbeeke word verstaan dat

die van Harke daertoe haer contingent mede willen dragen en voldoen, mits dat de gesworens van Harke ende van de negen huysen van het dorp Diepenheim, de opdrijvinge te saemen met die van Stokkum ende vice versa gesaemender hand en niet separaat sullen moeten doen.

Voorgedragen sijnde dan Ensink gesplis was door den heer Wijdenbrugge en dus twee uitdriften hadde gemaekt, word door d'respect. erfgenamen verstaen dat de heer Wijdenbrugge sal moeten nimineeren uit welk d'uitdrift begeerd.

Voorts sijn tot gecommiteerdens genomineerd en aengesteld de hr. droste van de Twente en Haxbergen, de hr. Patkul tot Craenburg, de hr. Keppel tot Stoevelaar, de hr. Coeverden tot Wekdam, de hr. Heuvel tot Nieuwenhuys.

Wordende de hr. van Deventer als niet present geweest sijnde, versogt om uit den haeren mede een gecommiteerde te nomineeren, de welke versogt worden om het vorder nodig te redresseeren.

Eindelijk worden geswoorens gecontinueert, sullende in plaetse van Gesink uit het dorp Diepenheim tot geswooren aengesteld worden scholte Kagelink.

Was geteekent.

M.C.G.W.V. Ripperda erfmarkenrichter, W. Bentinck, J.A. Sloet, J.P.G. v. Keppel, G.V. Patkul tot Posendorp, A.D. van Coeverden, Jacob ten Duysschot, R. van Hoevel, Willem Welmers, Joan Remmink, Wolter Cuyper.

Holtink gehouden in Stokkum den 17 junii 1739.

Coram de Hoog Wel Geb. Heere van Ripperda tot Weldam als erfmarquenrichter.

Asses. de hoog geb. heere van Keppel tot Stoevelaar en Coeverden tot het Wekdam.

Vooraf sijn de voorige marque resolutien geresumeert en nae gegaan.

Vervolgens sijn de voorige heren gecommiteerden bij holtink van den 1 aug. 1729 genomineert bij de heren erfgenamen gecontinueert en wel in absentie van den here droste van het Twenthe, heeft de heer Bentink tot Diepenheim aengenomen in de plaats van desselvs hr vader te fungeren, zijnde de hr. Dumbar namens de stadt van Deventer gecommiteert.

1. Omme de aengegravene landen soo door de gesworens hier bij zij gespecificeert te taxeren of laten taxeren.

2. Omme de groote keystenen te laten verkopen.

3. Om vorder middelen te beramen welke convenabelt sullen oordeelen omme daer uit de gedane reparatie en costen van de verbrande toorn etc. van Markel te kunnen vinden en op het spoedigste betaalt te mogen voor de resp. quota van de marke Stokkum en Harke.

Vermits de marke ten eenen male door het onbehoorlijk turven en schadden steken word geruineert, soo worden de hr. markenrichter en gecommiteerden gequalificeert en versogt om in conformite van voorigen geventerende resolutien daer op ordre te stellen en middelen te beramen ten einde eenmael die resolutien worden ter executie gelegd.

Ten aensien van het ongeoorloofde huls houwen worden welgemelte hr. gecommiteerdens versogt om daerinne de nodige voorsieninge te doen, sullende die geene welk daer op sal bevonden worden geboetet ende geexecuteerd worden voor vijf ggls., sullende de aenbrenger de helfte van dese boete profiteren en de andere helfte ten behoeve van de marke komen.

Ten reguarde of die van Diepenheim tot het majen beregtigt sijn, worden bij inkosie de heren markenrichter en gecommiteerden alnog versogt om sig over dat point behoorlijk te informeren en daer van op de naast komende holtink rapport te doen.

Nopende het verkopen en naken van aenslagen van die van Diepenheim waar in wederrechtelijk kwamen te continueeren ongeagtet onse iterense resolutien en het ergane handelen of uitspraken van de jaere 1647, word de voorige resolutie op den 1 aug. 1729 genomen, bij deesen geinhareert

en de hr. erfmarquenrichter en gecommiteerden gequalificeert om sig daer over te informeren en de nodige middelen te beramen dat gemelte resolutie op een standt grijpende behoorlijk ter executie worden gebracht en de contraventeurs sonder eenige conniventie geboetet en geexecuteerd.

Belangende de ingegevene rekeninge van den hr. richter Fokkink wegens de verpondinge en contrib. welke het land van Arent en Jan Coiper alnog soude schuldig weesen, worden de hr. marquenrichter en gecommiteerden versogt om die saak behoorlijk te examineren en daer over nae bevindinge te disponeren, edog alles op hun eigen costen.

De hr. Bentink tot Diepenheim hebbende versogt om een stukjen land te mogen aengraven en met dannebomen te besajen om te verpoten, is sulx aen sijn hwgeb. toegestaan, mits dat de selve in staat zijnde gekomen wederom sullen verpotet en weggenomen worden, ten einde de windmole van den hr. Ripperda van het Weldam daer door in lijn recht niet word benadeelt.

Aldus gedaen in Stokkum op dato als boven bij ons ondergeschreven erfgenamen, erfmarkenrichter en goedsheren en sijn vervolgens de voorige gesworens gecontinueert. Was getekent.

M.C.G.W.V. Ripperda erfmarquenrichter, J.P.G.van Keppel, A.D. van Coeverden, E.W. Bentink, Gerh. Dumbar, J. van der Sluis, Egbert Schutten, Jan Hendr. Gorkink.

Holtink gehouden in Stokkum den 25 october 1746.

Coram de Hoog Wel Geb. Gestr. Heere Ripperda tot Weldam als erfmarquenrichter.

Asses. de HWGeb. Gestr. Heere Sloet tot Warmelo en de HWGeb. Heer Bentink tot Diepenheim.

De heere erfmarquenrichter ter vergaderinge hebbende geproponereert dat de meyerlieden van Stokkem en Harke sig zeer komen te beklagen ter sake eene Hendr. Lindeman burger vaandrig der stadt Deventer geduirende dit voorjaar en somer hebbe onderstaan niet alleen een streep lands tussen de Markelse beeke en het Stokkumer broek nooit te vore van het selve op eeniger hande wijze gesepareert geweest zijnde, door middel van een sloot van voornoemde broek hebbe afgegraven, maer ook met geweld de sloten der bewuste bovenste of nieuwe sluisse, als ook die van de Houw sluisse of Ziel, waarmede volgens ouder gewoonte op den 25 maart die sluisse door de gesworens van Stokkum gesloten was geworden, af te slaan en door deselve telkens schuiten te schutten en alsoo geduriglijk open te setten contrarierende een wordende gewoonte van meer dan hondert jaren in kragte van welke van die sluisse door de gesworens van Stokkum altoos jaarlijks op de 25 maart tot en met Martini oude stijl is worden gesloten en alsoo gesloten gehouden, ter welker einde de sleutels van het slot der sluisen ook altoos bij de oudsten der gesworens worden bewaert gelijk ook van die in de Houw of Siele bij de burgermeesteren van Diepenheim op het stadshuis, die dan ook nae het sluiten der sluisse jaerlijks gewoon waren voor deselve een dam te leggen en daerdoor het openen van deselve ten eenen maal te beletten sonder dat buiten consent en goetvindende gesamentlijke gesworens daerdoor schuiten te schutten; is weder gepermitteert hij heere erfmarkenrichter sig over sulx niet langer hadde kunnen dispenseren om de hr. erfgenamen deser markte tegens hadde te doen convoceren om van deesen allen openinge en communicatie te geven te meer en wel voornamentlijk om redenen waarmede de meyerlieden haer klagte adstoveren van dat namentlijk daer de handeling van gem. Lindeman sig voorgevende sulx namens de hr. van de magistraat van welgemelte stadt Deventer te doen gedurende dit somer eynde, worden belet naer gewoonte plaggen uit het broek te halen, haer vee te weyden vermits de landen meesten tijd geinundeert zijn geweest en waerdoor de beesten aen de vreesse voor gal noodzakelijk geexponeert zijn geworden oft ook daer om eenig goet hooy te gewinnen als dat uit het water hebbende moeten visschen en op den berg of bij haer huizen moeten drogen, behalve dat ook door die afgravinge haer beesten gefrustreert zijn geweest van

de toegang tot voorm. beeke en het drinken uit de selve voor soo verre het Stokkemer broek hij langs die nieuwe afgravingen koomt te extenderen, allesints tot totale ruine de respective meyerluiden dier markte en alsoo aen de markte selve, waerop gedelibereert en in consideratie genomen zijnde, dat de gevolgen dier klagte soo voor de klagersen als bij consequentie voor de goetsheren selfs te gevaarlijk en te nadelig zijn, dan dit daertegen niet geremedieert en dien gevolge voor het toekomende voorgekomen soude worden, soo is nae de liberatie goetgevonden en verstaen dat het recht soo de markte met reladien tot het sluiten en onsluiten der bovenste of nieuwe sluise, als ook van die in de Houw op tijd en in voege voorschr. van outs haar heeft geposhdeert en gecompeteert tegens alle vordere attentaten dier ter contrarie gemaitineerd en voorts de gegraven sloot wederom in te lijken ten einde de besten als van outs tot aen de beeke kunnen gaen weyden, 't ende uit deselve drinken ter tijd toe, dat legaliter sal weesen gebleken de geplaagde attentaten tuve te weesen gedaen, soo als dit een en ander goetgevonden en verstaan word mids deesen, dat voorts concernerende die attentaten door den gemelde Lindeman en wel (hoe ende onwaarschijnlijk ook) nae sijn segge namens de heren van de magistraat der stadt Deventer reets feitelijker wijze gepleegt welgemelde heren van die magistraat in beleefde termen bij missive en extract deeses sullen worden versogt den meergemelden Lindeman doen over met nadruk te corrigeren en allesints soodane dispositie te maken, dat omtrent of aendik gedagte sluiten ter voorschr. tijd toe geen nieuwe attentaten gepleegt en alsoo de gevolgen (soo die andersints onvermoedelijk sullen moeten naetig slepen en waer aan deese vergaderinge sig alsdan sal moeten onschuldig houden), voorgebouwt mogen worden dat alleen, maer dat ook de hier vorder bepaalde aengravinge en opwerpen binnen den tijd van vier weeken weder geremoveert en ingesmeten mogen worden, dat sulx voorgegaan en onverhopelijk van geen succes zijnde de gesworens behoorde te worden gelost, soo als gelost worden mits deesen niet alleen om die remotie en insmijtinge voor soo verre hier over bepaalt nae die tijd te affectueren maer ook om alle verdere onverhoopte attentaten aendik gedagte sluiten quovis meliori modo te resisteren en sig omtrent een en ander bij den marktrecht en over oude possessie te maitineren. Dese voorschr. resolutie is met eenparigheyd van stemmen der presente heren erfgenamen genomen, uitgesondert de reserve van de hr. burgmr. van Suchtelen als over provisoor van het weesenhuis tot Deventer en prov. bosalt verwalter landrentmr. van het Twenthe die hij hebben gemaakt en hier ondergetekent is.

De voorige gecommiteerden worden gecontinueert en in de plaats van de overleeden heren de landrentmr. van de Twenthe en de hr. van Stoevelaer en secretaris Dumbar van Deventer gesteld, die tegenswoordige hr. landrentmr. van de Twenthe en de hr. van Stoevelaer, sullende de heren van Deventer in plaats van gemelde hr. Dumbar een ander nomineren, worden gemelde gecommiteerde goedheren geauthoriseert ingevolge voorgem. resolutie de aengegraven gronden te examineren, als meede bij occasie ook te examineren de liggers van de verpondingen en contributie deeser markte en deselve op de bekwaamste wijze te redresseren op approbatie der gesamentlijke goetheren.

Was getekent.

M.C.G.W.V. Ripperda als erfmarkenrichter, Arn. van Suchtelen onder protest van het eerste lid deser resolutie, J.A. Sloet, H.J. Bos versoekt van het eerste lid deser resolutie copie om het finale besluit van sijn heer principaal in te brengen, E.W. Bentink, A.D. van Coeverden, D. van der Wijck, P.T. Golts secr., Jan Henr. Gorkink, Klaas Kappers namens de stadt Diepenheim, Jan H. Beuvink, J. v. Heek namens sijn broer Helmig van Heek in qualiteit als rentmr. van de HWGeb. Heer baron van Monster Heer tot den Sourenberg, J. van der Sluis.

Gesw. Jolink namens het erve Mensink, Hermen Gellink, Willem Wevers, Jan Hesselink, Jan Kuippers, Gerrit Greven, Hendrik Egbers, Aelber Sloot, Derk Brinkers, Garrit Berensen.

Deese hare naam onderteken uit haer ordre in presentie van de erfgenamen, get. Gescher.  
Lager stont: Scholte in 't Hof en Jan Koenderink, gesworens hebben den eed afgelegd in handen van den heer erfmarkenrichter.

Holtink gehouden in Stokkum den 30 september 1751.

Coram de Hoog Gravelijke Excellentie den Heere van Wassenaer, Heere van Weldam als erfmarkenrichter.

Ass. de HWGeb heere van Hovel tot Nijenhuis en de heer secretaris Queisen.

De hoogw. heere Mahoni, de heer van der Wijck, dr. van Suchtelen, de secretaris Pothoff, dr. Reemink, Lindeman, ter Kwaeck, burg. Sprakel, de rentmr. Gorkink, Buivink, proc. Hulsken, Jan Petersen, Goosen Jolink, Gelkink, Hendr. Wennink en verdere ondergeschreven erfgenamen.

Op een propositie van de heer erfmarkenrichter dat de basen die de toorn te Markel weer hebben opgebouwt, alsmede de nadere reparatie aen de wehme, kerke en scholen te Markel gedaen sterk insteerden op de betalinge, is geresolveert dat de gecommiteerdens hier onder benoemd sullen worden geauthoriseert, gelijk de selve geauthoriseert worden mits deesen om soo veel penningen als daer toe voor een quota van deese markte sullen worden vereyscht, te negotieren en daer voor sulke verbanden te stellen als ten meesten voordeele voor deese markte sullen oordeelen te behoren in val die basen bij nadere declaratie niet mogten tevreden wesen, die penningen langer tegens de lopende interess te willen laten staan.

En om alsdan de penn. wederom af te lossen worden de heren gecommiteerdens versogt al sedert het jaer 1720 aengegraven landen in deese markte op te nemen, die met het al bereits aen den hr ontfanger van Kedingen door de gesworens overgegeven register te collationeren, te corrigeren, voorts daer van een plan van taxatie der selver landen aen de goetsheren op de naast komende vergaderinge over te geven gereserveert die landen die voor die tijd sijn aengegraven.

En sijn tot gecommiteerdens genoemt en aengesteld den heer erfmarkenrichter of bij des selves absentie de hr. Wolt. Pothoff secretaris der stadt Goor neffens den hr. verwalter landrentmr. H.J. Bos, wordende aen ieder hr. de gecommiteerdens voor haer moeyte dagelijks voor vacatie toegelegd drie guldens en voor verteringen dagelijks twee gulden, voor de geenen die van buiten koomt en eene gulden dagelijks voor den geene die in de stadt Goor woont.

Tot gesworens deeser markte worden gecontinueert Hendrik Roelofs, Jan Koenderink en Garrit Alink, voorts toe nieuwe aengesteld Jan Scholte in het Hof, Garrit Hovink en Tonis Wannink voor Stokkum.

En voor Harrike gecontinueert Egbert Scholten en nieuwe aegesteld Lammert ten Hekhuis, Wolter ter Looke.

Actum anno at die ut supra. Was getekent.

W.W. Grave van Wassenaer erfmarkenrichter, F.G. Queisen assesor, J.A. Mahoni, J.H. v.d.

Wijck, Arn. van Suchtelen, Joan Remink, Hendr. Lindeman, Gosen Jolink, Coenr. ter Swaak volmachtiger van de heer baron van Monster van de Suirenborg als ook van de hr. baron van Hovell toe Welevelt, Wolt. Pothoff, Jan Hendr. Gorkink, Jan Petersen, Harmen Wevers, Jan H. Bovink, J.W. Sprakel.

Holtink gehouden in Stokkum den 6 juny 1753.

Coram de HoogGeb. Heere Grave van Wassenaer Heere van Twikkelo Weldam etc als erfmarkenrichter.

Asses. de heer burgermr. Dapper en de verwalter landrentmr. Bos.

1. De laaste marken resolutie van den 30 september 1751 geresumeert en herlesen zijnde is door de heer erfmarkenrichter gerapporteert dat volgens het eerste point van gemelde resolutie zelfs

genegotieert hadde ten dienste van de markte de sa. van vijftien hondert gulden tegens drie per cento en dat daer van aen de basen die de toorn en kerk van Markel gerepareert hebben, die sa. van 1500 gld dog sonder interesse weer heeft uitgetelt en betaalt en daer en boven van dat capitaal aen den renthefferen een jaer rente.

2. En dewijl nodig is dat dit capitaal wederom ten eersten afgelost worde, hebben de gecommiteerden volgens den 2de art. van gem. resolutie in de maandt october 1752 de aengegravene markten gronden ten overstaan van de gesworens geexamineert, de groote van dien opgenomen, afgetreden en uitgerekent, vervolgens daer van een exact register geformeert hetgeen zij de ere hebben aen de goetsheren alhier over te geven, waerop gedelibereert zijnde, is het register bij het marktenboek overgenomen en met het ordinary getekent en vervolgens verstaan dat het schepel lands hoog velt, bouw- of potegront, soo als op het register gespecificeert staat, sal betaalt worden met vier en twintig gulden het schepel en het schepel gaarden en groengront met twee en dertig gulden, te betalen in twee egale terminen, als den 1sten op 1 aug. en de 2de op 1 november deeses jaers bij poene dat al wat nae den 1sten november onbetaelt sal weesen eene op tiende van de gulden betaelt en dat bovendien door de gecomm. heeren die de laaste taxatie gedaen hebben en tot de invordering bij deese worden gequalificeert daer voor gerichtelijk sullen aengesproken worden, sullende deselve voor collecte van deesen ontfangst genieten drie per cento en besorgen dat tegen den eersten verschijndag soo doenlijk het voorgemelte capitaal met de interesse afgelegd en betaalt worden, als mede alle wettige schulden van die nalatigen, zijnde wijders verstaan dat alle die geene mogte sustineren in de groote bediept te zijn, sig binnen 14 dagen aen de gecommiteerden sullen moeten aengeven om alsdan op costen van ongelijk gemeten te worden, dit niet doende sullen de gronden tegen de uitgetrokken groote moeten worden voldaan.

En dewijl nog meerder perird tot afbetalinge der marktenschulden nodig zijn, is nae deliberatie goetgevonden dat seker hoek veltgront gelegen agter Krismans woninge, ter zijde van de soogenoemde Koekkoek met voordeel kunnende worden verkogt.

Den heere erfmarkenrichter en gecommiteerde te qualificeren eenige hoeken op gemelde plaats uit te steken en in het openbaer aen de meestbiedende te verkopen.

3. In opsigte van de aengegraven en ingesmeten gronden van de hr. Lindeman bij de Rosedomp, is bij conventie alhier buiten prejudicie van ieders recht geconvenieert dat bij provisie de proceduire hierover geentameert zal worden opgeheven, ieder zijn gedane costen ten wederzijde dragen en dat de gecommiteerden met de hr. Lindeman een schikkinge over die gronden zullen maken, hoe verre die souden kunnen worden geleden, dat weer opgemaakt wierden en hoe verre die moeten blijven liggen, daer van rapport op een volgende holtink doen om door goetsheren geapprobeert te kunnen worden.

Zijnde den opsigte van de gront door mons. Peters bij het vlier wel eer aangemaakt dog ook geremoveert, hetselve verstaen om daer over soodane schikkinge te maken en als geapprobeert word, dan ook in egaliteit van andere gronden aen de gecommiteerden tot betalinge de markten schulden te voldoen.

En dewijl de ongewaerden voor een gedeelte onmagtig zijn om de aengegraven gronden te kunnen betalen en het ook dienstiger is dat daer van den eigendom aen de markte overblijven is verstaan, dat soodane ongewaerden jaerlijks sullen betalen aen den heer markenrichter tot voordeel van het gemeen van ieder schepel land dat nu aengegraven is een gl. en soo nae proportie, beneffens twee gulden voor de uitdrift, alles tot revocatie toe en in val dit niet betalen, word den hr. erfmarkenrichter gequalificeert om de selve nae markenregte te doen removeren.

4. En om een maal eens het onbehoorlijk aengraven buiten kenniss van de goetheren kragtdadig tegn te gaan is nae deliberatie goet gevonden dat alle die van nu aen buiten kennis en goet vinden

der goetsheren eenige aengravinge komen te doen daer voor promptelijk sullen moeten betalen eene sa. van hondert gulden het schepel en dat niet willende doen deselve grond en de facto op des aengravers kosten sullen worden geremoveert, sonder aensien hoe veel tijd ook gestaan heeft, als dit te verstaen van veldgront zullende voor een schepel groengrond in dien val drie hondert gulden betaalt moeten worden en de ongewaerden in het geheel niet bevoegt zijn eenige gront te mogen aenmaken, wordende gesworens op een boete van vijf ggl gelast, soo ras dit tot haer kennisse kooft daer van datelijk aen de hr. erfmarkenrichter kennisse te geven.

5. Voorgebragt en geklaagt zijnde dat tegen de voorgaende marken resolutie een menigte van schadden in het broek gestoken zijn, is verstaen dat de selve op saturday sullen worden verkogt ten profite van het gemeen waertoe de hr. secretaris Pothoff word gequalificeert en de gesworens gelast op de selve te passen en bij parcelen op de gevoegelijkste wijze af te deelen en dat de boete door de overtreeders sullen worden betaelt.

6. Alsoo eenig verschil ontstaan is over het majen van plaggen door die van Diepenheim op het Haghuis veldeken, sullen de papieren dien aengaande worden geexamineert om te zien hoedanig het daer meede gelegen zij.

7. Alhier voorgebragt zijnde een request door de boermannen van Harke om rekeninge te hebben van Hekhuis of der selver erfgenamen over het setten der personele middelen, is goet gevonden den heere erfmarkenrichter en gecommiteerden te versoeken die saak te examineren, daerin volgens de resolutie van HEdMog. de nodige schikkinge te maken en op een volgende holtink daer van rapport te doen.

En alsoo door eenige ingesetenen van Stokkum een memorie van beswaren en de behandelinge der gemene markensaken door de gesworens alhier is overgegeven, word het bovenstaende over Harke geseit alhier geinhareert en die memorie ter fine van onderzoek ex redres bij het markenboek overgenomen en alsoo in Stokkum eenige nieuwe gesworens en setters nodig zijn en in Harke in 't geheel geen setters zijn, soo word den heere erfmarkenrichter versogt om nae behoren lieden daer toe dienende, zig te informeren en in Stokkem twee nieuwe aen te stellen en in Harke eenige setters te benoemen, sullende voortaan alle twee jaer een derde van de gesworens en setters af gaan en nieuwe in plaats gekoren worden, wordende de vordere saken aen de heere erfmarkenrichter en gecommiteerden gedemandeert om te examineren en daer van op een volgende holtink rapport te doen.

Aldus geresolveert op dag als boven. Was getekent.

W.W. Grave van Wassenaer erfmarkenrichter, Hendr. Gerh. Jordens, J. Dapper, J.J. Fokkink, Wolt. Pothoff, H.J. Bos, Jan Henr. Gorkink, Coenraed ter Zwaak, G. Jolink.

Lager stont 1755 den 20 xber door de heer erfmarkenrichter Lambert Plasman aengesteld tot gesworen van Herrike in plaats van de oude scholte.

Holtink gehouden op het erve Scholte in 't Hof in Stokkum den 4 november 1763.

Coram de oud secretaris Pothoff namens de Heere Grave van Wassenaer Heere van Twikkel en Weldam, op heden verwalter markenrichter.

Assess. de hr. J.H. van der Wijck tot Stuivelaer en de verwalter landrentmr. H.J. Bos.

Ingevolge gedane en gepubliceerde kerken sprake neffens de verwalter markenrichter de volgende goetsheren en erfgenamen alhier gecompareert de hr. J.H. van der Wijck, de verwalter landrentmr. van Twenthe, namens de stad Zwoll de hr. dr. Zandbergen en proc. Hulsken namens de hr. van Diepenheim, mr. Coenraed te Zwaak namens den hr. van het Wesevelt, de hr. van Wijdenbroek tot Ensink, Derk Hendr. Gorkink namens mevrouw van Oldenhoff, de hr. burgermr. de Wolf namens het erve Mensink, de eigengeerfden Eertink uit Harke, Egbers en Rensink, Stoffer Cloots, H. Wennink, Haar Jan.



Hebben de voorige goetsheren resolutie herlesen en de volgende poincten in overweginge genomen en wel eerstelijk door de goetsheren van Harke voorgesteld dat in de publicatie tot deesen holtink die van Harke niet zijn genoemt, dus sig ook hadde kunnen absenteren pretenderende hier door geen prejudicie te lijden en dat in het vervolg in de uitschrijving tot een goetsheren vergaderinge Harke soo wel als Stokkem mag worden genoemt.

1. Vervolgens door de secretaris Pothoff en verwalter landrentmeester H.J. Bos de rekeninge van de aengegraven getaxeerde en verkogte gronden overgegeven, sijn tot het afhoren en examineren van dien neffens den heer erfmarkenrichter aengesteld en gequalificeert de hr. J.H. van der Wijck en mons. ter Zwaak namens de heer van het Weleveld.
2. Voorgebragt zijnde dat het uirwerk te Markel geheel defect is en een nieuw in de plaats moet gemaakt worden waer doer reeds bij de goedheren van Markel resolutie genomen en het selve geaccordeert zijnde is nae deliberatie goetgevonden daer in meede te accorderen en het aendeel van dese markte uit de gemene inkomsten nae ouder gewoonte te doen belasten.
3. In opsigte van het brand maken worden de voorige resolutien geinhareert en tot nader elucidatie verstaan, dat niemant eenige gaten of kuilen om veen of modder uit te halen voortaan sal mogen graven op de selve aenstonts met sand of aerde weer invullen en effen maken, immers en ten aller laasten voor Martiny in ieder jaar, sullende alle die nae Martiny eenige gaten hebben los laten leggen daer voor betalen een boete van tyn goudgulden door de heer markenrichter parutelijk te innen, wordende de geswoorens eerstelijk gelast hier op te passen alle jaren voort nae Martiny ront te gaan en alle open leggende gaten opnemen en aen de heere markenrichter overgeven om conform deese resolutie gestraft te worden, zijnde hier bij verstaan dat niemant verder als voor sijn eigen provisie dit turf en sal mogen doen en aen geen vreemde de turf mogen uitvoeren of verkopen, sullende ieder een in het graven der kuilen bovendien soo veel menagement gebruiken en sulke plaatsen uitkiesen die ten minsten schade voor de markte dienstig zijn, zullende alle de gaten die er reets zijn soo ras de gront droog en eenigsints doenelijk is ook worden toegemaakt bij gelijke boete.
4. In opsigte van het geresen verschil met de heer van Ensink over het graven van leem in deese markte is het selve gerenvoyeert aen de gecommiteerde goedheren om te onderzoeken en dit poinct buiten prejudicie van iemant in statu quo gelaten.
5. En dewijl er nog verscheiden saken in deese markte onafgedaen zijn en om de kortheyd des tijds deselve op heeden niet kunnen geexamineert nog vereffent worden, soo worden tot het examineren en uitvoeren van alle verdere marken saken neffens den heere erfmarkenrichter gequalificeert de voorgemelde en gecontinueert de reets vooren aengestelde gecommiteerden om van alle verhandelde saken aen de gesamentlijke goedheren op een volgende vergaderinge rapport te doen ten fine van approbatie.

Aldus gedaen en geresolveert op dag en plaats als boven. Was getekent.

Wolt. Pothoff, Hendr. Jan Bos vlr, J.H. van der Wijck, R. Sandberg, Coenraed ter Swaak, B.W. van Wiedenbruck, Christ. Hulsken, Derk Hendrik Gorkink, Stoffer Klootes, Haar Jan, Harmen Gelkyenck, Hendryk Wennyck.

*In 17e eeuwse handschrift:*

Die waertallen gehorende ondert marckengerichte van Stockum.

Stockum

Nijmeyer	Nijhuis 1/2	Hilberinck
Vruwinck	Hungerinck	Wenninck
Mensinck	Wolberinck	Leefferinck
Liefftinck	Loppink	Peters

Schulte	Alinck	Hesselinck
Wanninck	Roelevinck	De Vocker
Renger	Effinck	Snellinges
Veltgeert Harbertinck	Huvinck	Oelberinck
Wenninck	Huistede	Letinck
Mensinck	Sigginck	Rierinck
Meenges	Gekinck	Gelkinck
Coenderinck	Rensink	Cloots
Egbers	Wanninck	Dijckinck
Wansinck	De Smitte	Rierinck
Buss Hermen	Naessler	Houw Johan
Samen 46		
Hericke		
Die Pot	Dalewick	Loock
Meenges	Wijmerinck	Wierse
Beckers	Imminck	Frilinck
<del>Welmers</del>	Oonck	Schulten
Nijhuis	Vinckert	Rickerinck
Segbers	Wissinck	Wilbers
Plecht	Tye	Warmelo
Morsink	Slotberent	t' Stuiveler
Schuirinck	Heckhuis	Matena
Wolters	Philipsborch	De Welle
Poele	Eertinck	
Samen 31		
Totaal 77		